

DER TIMER 2016 - 2017

KONTAKT:



RECYCLING-IDEE: BEUTEL AUS EINEM ALTEN T-SHIRT OHNE NÄHEN!

Du benötigst ein möglichst großes altes T-Shirt, eine scharfe Schere, ein Lineal und einen Stift, der auf Stoff schreibt.

1



1. Drehe das T-Shirt auf links und falte es in der Mitte längs zusammen. Schneide den Halsausschnitt ab wie in der Zeichnung angegeben.

2



3

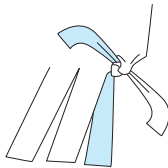


4



2. Wieder auseinanderfalten. Ärmel abschneiden wie in der Zeichnung angegeben. --- 3. Markiere eine Linie am unteren Rand: Der Abstand vom Rand muss 10 bis 12 cm betragen. --- 4. Schneide senkrechte Schnitte vom Rand bis zur Linie hinein, um etwa 1 bis 2 cm breite Streifen zu erhalten. Am Rand musst du die Seitennaht bis zur Linie aufschneiden.

5



6



7



5. Knote jeweils vom hinteren und vom vorderen Teil die zwei übereinanderliegenden Streifen doppelt zusammen, um die untere Kante zu schließen. --- 6. Im zweiten Durchgang knote immer nebeneinanderliegende Streifen (vom Nachbarknoten) zusammen. --- 7. Schneide die Knoten ab, aber nicht zu kurz, damit sie nicht aufgehen (mindestens 2 cm stehen lassen, siehe Zeichnung)

8



8. Beutel umdrehen: Fertig!

Extra-Tipp: Ausgeleierte Lieblings-T-Shirts erhalten so ein neues Leben. Man kann den Beutel auch (mit Textil-Stiften zum Beispiel) bemalen.

Name / Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Festnetz / mobil

E-Mail / Homepage

Klasse, Schule / Studiengang, Hochschule

Besondere Merkmale

INHALT

003	Impressum	021	Kalendarium	138	Periodensystem
004	Vorwort und Bestellung		August 2016 – Juli 2017	139	Formeln und Einheiten
006	Leitartikel:	128	Wochenübersichten	140	Sprachschnipsel
	Leidenschaft & Engagement		August 2017	143	Beratungsstellen
008	Ferientermine	131	Deutschland in Zahlen	144	Internet-Tipps
009	Feste der Weltreligionen	132	Die EU in Zahlen	146	Für den Übergang
010	Timer-Rätsel	134	Karte: Bundesrepublik	148	Richtig bewerben
012	Monatsübersichten		Deutschland	152	Notizen
	August 2016 – Januar 2018	135	Karte: Europa	158	Notenübersicht
		136	Karte: Welt	161	Stundenpläne

IMPRESSUM

Herausgeberin: Bundeszentrale für politische Bildung / bpb, Adenauerallee 86, 53113 Bonn, Tel. 0 228 / 9 95 15 - 0, timer@bpb.de
www.bpb.de, www.bpb.de/timer

Inhaltliches Konzept und Redaktion: Iris Möckel (verantwortlich), bpb, Linda Kelch, bpb

Grafisches Konzept und Gestaltung: Ilka Helmig, Cornelia Pistorius für Leitwerk, www.leitwerk.com

Titelkampagne (Art Direction, Fotografie): Ilka Helmig, Köln, Paris

Dank an: Nihat, Pauline und Viena, unsere Models

Druck: Werbedruck GmbH Horst Schreckhase, Spangenberg

Papier: Claro Bulk von Antalis

Texte und Mitarbeit: Petra Bäumer, Anja Beselt, Oliver Borchering, Oliver Culmsee, Benjamin Dresen, Martin Manuel Fendt, Alina Finke, Linda Kelch, Michail Lewintan, Iris Möckel, Cornelia Pistorius, Katharina Reinhold, Niels-Holger Schneider, Ramona Sekula, Marie Schreier, Arne Semrott

Fotos: Anke Brodersen, Bianca Gorny, Anika Takagi für Leitwerk; Archiv; Tagesschau (26.04.2016); flickr/Karl Baron (27.04.2016); John Scott Rafos (07.10.2016); www.okversand.com

Wichtige Hinweise: Die bpb ist ausschließlich für ihre eigenen Internetseiten verantwortlich, für alle anderen gilt Haftungsausschluss. Text und Illustrationen sind urheberrechtlich geschützt.

Der bpb-Timer darf nicht für gewerbliche Zwecke verwendet werden, allerdings kann eine SV zum Beispiel den Sammelbestellrabatt in Anspruch nehmen und zum Einzelpreis verkaufen.

Bestellungen: www.bpb.de/timer (siehe Seite 004)

Bestell-Nr.: 2550 (Softcover), 2550 B (Softcover), 2549 (Hardcover), 2549 A (Hardcover)

ISBN: 978-3-8389-7123-0
1. Auflage: Juni 2016



Bundeszentrale für
politische Bildung

VORWORT

Wofür brennst du?

Das ist die Frage, der sich der aktuelle Timer widmet. Wofür empfinden Menschen Leidenschaft, wofür und für wen engagieren sie sich in der Politik, der Gesellschaft, der Kultur, im Sport und sonst wo – und warum? Unsere Autoren☺ Katharina, Oli, Petra und Benjamin sind den verschiedenen Aspekten nachgegangen, die das Timer-Thema „Leidenschaft und Engagement“ umfassen. Was sie alles gefunden haben, lest ihr in den 250 informativen Tagestexten! Aber auch unsere „gelben Kästen“ beziehen sich aufs Thema: Sie geben Anregungen, der eigenen Leidenschaft nachzuspüren, und bieten mit Zitaten und Links Hinweise, wo Leidenschaft und Politik überall zusammentreffen. Last but not least: Auch der Leitartikel (006) von Arne Semsrott gibt einen Einblick in die Welt der Leidenschaft – und zeigt, was Menschen so alles erreichen können, wenn sie sich für etwas einsetzen.

Und natürlich bietet auch der Timer 2016/2017 alle bewährten Timer-Features: Viel Platz für Termine, Notizen und eigene Gedanken, eine Monatsübersicht (012), Formelsammlung (139), Weltkarte (136), Adresslisten (143) und und und...

Also: Auf geht's ins Timer-Jahr 2016/2017! Es gibt viel zu entdecken – dein Einsatz ist gefragt!!

Noch ein wichtiger Tipp: Schulen, Fachschaften und gemeinnützige Vereine können den Timer in großen Mengen zum Rabattpreis erwerben und dürfen ihn zum Einzelpreis verkaufen, um mit dem Erlös Projekte zu finanzieren. Eine kommerzielle Nutzung dagegen ist ausgeschlossen, weil der Timer steuerfinanziert ist.

Viel Spaß dabei wünschen euch

Iris Möckel und Linda Kelch



Linda Kelch und Iris Möckel

BESTELLUNG UND KOSTEN

Bestellt werden kann unter: www.bpb.de/timer

oder per Fax: +49 (0) 22 8 99 51 51 51-1.

Für Großbestellungen ab 250 Exemplaren gibt es eine eigene Telefonnummer: +49 (0) 22 8 99 51 51 51-0.

Softcover-Version		Hardcover-Version	
Anzahl	Kosten je Timer	Anzahl	Kosten je Timer
1–3	3,00 €	1–2	5,00 €
4–49	1,50 €	3–49	4,00 €
50–99	1,00 €	50–99	3,00 €
ab 100	0,75 €	ab 100	2,00 €

Porto ab 1kg: 5,00 € Versandpauschale je angefangene 20 kg Versandgewicht im Inland – die Softcoverversion wiegt ca. 250 g, der Hardcover ca. 350 g.

Bitte die ausführlichen Infos zur Bestellung auf www.bpb.de/timer beachten!

Für besondere Schulprojekte gibt es kostenlose Timer-Pakete. Bewerbungen unter timer@bpb.de.

Legende

rot → bundesweite gesetzliche Feiertage
(in ganz Deutschland schulfrei)

blau → nicht gesetzliche Feier- und Festtage, nationale und internationale Gedenktage

grün → länderabhängige gesetzliche Feiertage

schwarz → weitere besondere Daten

☺ steht für die weibliche Form des voranstehenden Begriffs, also z. B. „Schüler☺“ statt „Schülerinnen und Schüler“.

Kontakt

www.bpb.de/timer Bestellungen und weitere Informationen

www.facebook.de/bpbtimer Neuigkeiten, Spaß, Fotos, Gewinnspiele und der heiße Draht in die Timer-Redaktion für Lob, Kritik und Anregungen

timer@bpb.de Fragen und Anregungen, Lob und Kritik gerne auch per Mail (keine Bestellungen!)

**HOLT
EUCH DIE
TIMER-APP!**

7 Tage die Woche:
Infos aus aller Welt,
Zitate, Quiz
und vieles mehr.



Jetzt kostenlos herunterladen unter bpb.de/timer

- Hol dir deine Dosis politische Bildung mit den Kalendertexten Montag bis Freitag
- Lass dich von den Zitaten am Samstag inspirieren
- Teste dein Wissen beim sonntäglichen Quiz
- Für Android und iOS

LEIDENSCHAFT & ENGAGEMENT

Schaut auf die Nerds! Ob Mahatma Gandhi, Simone de Beauvoir oder Albert Einstein – revolutionäre Denkanstöße hat die Menschheit seit jeher vor allem von Nerds bekommen. Von denjenigen, die sozial nicht angepasst sind, sich oft ein bisschen seltsam kleiden und, vor allem, die für ihre Sache brennen. Die echte Leidenschaft entwickeln für ihr Thema und ihre gesamte Energie darauf verwenden, für ihre Überzeugungen einzutreten, obwohl sie dafür eine Menge Gegenwind ertragen müssen.

Auch wenn viele Nerds von ihren Zeitgenossen oft argwöhnisch beäugt wurden (und werden), sind es gerade die Visionen dieser Querdenker, die in der Geschichtsschreibung hervorgehoben werden. Bei Gandhi, de Beauvoir und Einstein sind das große Themen, die auch nach vielen Jahrzehnten noch überall auf der Welt aktuell sind: der gewaltfreie Widerstand gegen staatliche Unterdrückung, der Kampf für Frauenrechte und die Nutzung der Wissenschaft für friedliche Zwecke.

Oft sind es auch junge Menschen, die mit ihren Visionen und ihrem Engagement große gesellschaftliche Veränderungen anstoßen. Allein in der zweiten Hälfte

des 20. Jahrhunderts gibt es einige gute Beispiele junger Erwachsener, die in Deutschland mit Elan und Vehemenz für mehr Freiheit und mehr Demokratie gestritten haben: beim Aufstand gegen das DDR-Regime 1953, mit Megaphonen bei den Studentenprotesten gegen eine als autoritär empfundene Gesellschaft 1968 oder mit Gitarre in der Anti-Atomkraft- und Friedensbewegung in den 1980er Jahren.

Und wie haben sich junge Menschen in diesem Jahrtausend bisher engagiert? Themen, die Anlass für Protest und Engagement bieten, gibt es heutzutage wahrlich genug: ein Wirtschaftssystem, das die Ungleichheit von Arm und Reich weiter verschärft, statt sie zu verkleinern, eine weltweite Flüchtlingskrise und die globale Erwärmung, die fast ungehindert voranschreitet. Dazu kommt, dass wir dank sozialer Medien und Online-Nachrichten besser vernetzt sind und über die Probleme unserer Zeit genauer Bescheid wissen als früher noch unsere Eltern und Großeltern. Und tatsächlich gab es in den letzten Jahren einige Protestbewegungen, die ihre Botschaften energisch in öffentliche Debatten einbrachten, etwa die *Occupy*-Bewegung oder die Nerds der Piratenpartei. Trotzdem führt die Fülle an Informationen und Möglichkeiten des Engagements oft nicht zu Protest, sondern vielmehr zu Resignation. Wo soll man anfangen, wenn auf der Welt gleichzeitig dutzende Kriege toben, Menschen auf allen Kontinenten unter staatlicher Verfolgung leiden und die Umwelt draufgeht? Und wer versteht schon wirklich den Ablauf von computergesteuerten Aktienmärkten oder hat einen Plan, wie der Nahost-Konflikt zu beenden wäre?



Eine gewisse Ohnmacht angesichts des Elends der Welt ist nicht nur nachvollziehbar, sie ist auch ganz normal. Das Nichtverstehen der Welt gehört zu ihr dazu. Das muss aber nicht dazu führen, dass wir uns tatenlos im Bett verstecken. Denn die Verzweiflung über den Zustand der Welt kann auch die Grundlage für ihre Veränderung sein: wenn sich Menschen zusammentun, denen es genauso geht.

-

Verzweiflung allein reicht jedoch nicht. Das, was Ghandi, de Beauvoir und Einstein angetrieben hat, war auch ihr Glaube daran, Antworten finden zu können, indem sie neue Wege denken und gehen. Die Nerds haben die gesellschaftlichen Systeme ihrer Zeit sozusagen gehackt. Mahatma Ghandi hat die bisher übliche Art des Widerstands gehackt, indem er sich konsequent jeder Gewalt verweigerte, Simone de Beauvoir hat das Geschlechterverständnis ihrer Zeit gehackt und Albert Einstein hat mal eben das damals vorherrschende Verständnis unserer physikalischen Welt gehackt.

-

Um Dinge zu verändern oder neu zu denken, muss man sich nicht sofort den großen Problemen der Welt widmen. Oft reicht es auch, sich seine nähere Umgebung genauer anzuschauen: In Familie und Schule, im Jugendclub und dem Kreisrat werden Entscheidungen gefällt, die uns unmittelbar betreffen. Ein Engagement in diesem Bereich kann nerdig wirken, hat aber große Auswirkungen. Wenn wir uns mit diesen auseinandersetzen, setzen wir uns nicht nur für uns selbst ein, sondern auch für andere Menschen und – etwa im Fall der Schule – auch für kommende Generationen.

-

Damit wir Einfluss auf unsere Umgebung nehmen können, müssen wir für die Grundlagen der Demokratie immer wieder aufs Neue kämpfen. Es lohnt sich, für mehr Transparenz zu kämpfen, für freie Meinungsäußerung, für formelle Mitbestimmungsmöglichkeiten und einen fairen Umgang des Staats mit den Bürgern. Es kann aber auch schon ein großes politisches Zeichen sein, einfach freundlich zu anderen Menschen zu sein.

-

Freundlich zueinander zu sein gewinnt immer stärker an Bedeutung, je mehr in Deutschland das Misstrauen gegenüber einer angeblichen „Lügenpresse“ und einer „Quasselbude Parlament“ um sich greift und gleichzeitig

rassistische Angriffe auf Flüchtlinge und andere Menschen im Land steigen. Wer freundlich zu Fremden ist und offen auf Menschen zugeht, setzt dem leidenschaftlichen Hass ein leidenschaftliches Engagement für das Wohl anderer Menschen entgegen.

-

Meistens spielt sich das nicht im Rampenlicht ab. Die überwiegende Zahl der Menschen, die sich derzeit etwa in Deutschland, Griechenland und anderen Ländern für Flüchtlinge einsetzen, agieren hinter den Kulissen, um anderen Menschen Würde zu ermöglichen. Eine Würde, die auch wir haben wollten, wären wir durch einen Krieg zur Flucht gezwungen.

-

Dabei haben wir in den letzten Monaten Imposantes beobachtet: Viele junge Menschen poweren sich in der Flüchtlingshilfe bis zur völligen Erschöpfung aus. Angesichts eines überforderten Staats übernehmen die Freiwilligen viele Aufgaben in der Versorgung der Geflüchteten. Sie ließen oft Schule, Uni und Sozialleben stehen und liegen und gaben stattdessen Deutsch-Unterricht, organisierten Flüchtlingsheime und sammelten Spenden. Aber muss man für sein Engagement wirklich immer einen hohen Preis bezahlen? Muss man sich selbst aufopfern? Gerade die Flüchtlingskrise zeigt, dass die ausgeprägte Hilfsbereitschaft mancher Menschen dazu führt, dass sie nicht genug auf sich selbst achten, gesundheitliche Probleme bekommen oder Depressionen entwickeln.

-

Dabei muss man für sinnvolles Engagement nicht auf ein gutes Leben verzichten. Im Gegenteil: Nur wer auf sich selbst achtet, kann auch auf andere achten. Wer sich zu sehr aufopfert, ohne sich ab und an eine Auszeit zu gönnen, verliert irgendwann die Energie, die es für leidenschaftliches Engagement braucht. Gerade wenn es darum geht, neue Ideen zu entwickeln und in andere Richtungen zu denken, braucht es Verschnaufpausen. Das wussten übrigens auch die erfolgreichen Nerds der Geschichte. Mahatma Gandhi entspannte sich zum Beispiel beim Weben, Simone de Beauvoir gab große Partys und Albert Einstein spielte gerne Geige. Damit tankten die drei die Energie, die sie brauchten. Und warfen sich dann mit neuem Feuer in den Kampf für eine bessere Welt.

-

Der Autor Arne Semsrott, 1988 geboren, ist Journalist und arbeitet bei FragDenStaat.de



FERIENTERMININE 2016–2017

	Sommer 2016	Herbst 2016	Weihnachten 2016/17	Winter 2017
Baden-Württemberg ¹	28.07. – 10.09.	02.11. – 04.11.	23.12. – 07.01.	-----
Bayern	30.07. – 12.09.	31.10. – 04.11.	24.12. – 05.01.	27.02. – 03.03.
Berlin	21.07. – 02.09.	17.10. – 28.10.	23.12. – 03.01.	30.01. – 04.02.
Brandenburg	21.07. – 03.09.	17.10. – 28.10.	23.12. – 03.01.	30.01. – 04.02.
Bremen	23.06. – 03.08.	04.10. – 15.10.	21.12. – 06.01.	30.01. – 31.01.
Hamburg	21.07. – 31.08.	17.10. – 28.10.	27.12. – 06.01.	30.01.
Hessen	18.07. – 26.08.	17.10. – 28.10.	22.12. – 07.01.	-----
Mecklenburg-Vorpommern ²	25.07. – 03.09.	24.10. – 29.10.	22.12. – 02.01.	06.02. – 18.02.
Niedersachsen	23.06. – 03.08.	04.10. – 15.10.	21.12. – 06.01.	30.01. – 31.01.
Nordrhein-Westfalen	11.07. – 23.08.	10.10. – 21.10.	23.12. – 06.01.	-----
Rheinland-Pfalz	18.07. – 26.08.	10.10. – 21.10.	22.12. – 06.01.	-----
Saarland	18.07. – 27.08.	10.10. – 22.10.	19.12. – 31.12.	27.02. – 04.03.
Sachsen	27.06. – 05.08.	03.10. – 15.10.	23.12. – 02.01.	13.02. – 24.02.
Sachsen-Anhalt	27.06. – 10.08.	04.10. – 15.10.	19.12. – 02.01.	04.02. – 11.02.
Schleswig-Holstein ³	25.07. – 03.09.	17.10. – 29.10.	23.12. – 06.01.	-----
Thüringen	27.06. – 10.08.	10.10. – 22.10.	23.12. – 31.12.	06.02. – 11.02.

	Ostern 2017	Pfingsten 2017	Sommer 2017	Herbst 2017
Baden-Württemberg ¹	10.04. – 21.04.	06.06. – 16.06.	27.07. – 09.09.	30.10. – 03.11.
Bayern	10.04. – 22.04.	06.06. – 16.06.	29.07. – 11.09.	30.10. – 03.11.
Berlin	10.04. – 18.04.	24.05.+26.05./06.06. – 09.06.	20.07. – 01.09.	02.10./23.10. – 04.11.
Brandenburg	12.04. – 22.04.	-----	20.07. – 01.09.	23.10. – 04.11.
Bremen	10.04. – 22.04.	06.06.	22.06. – 02.08.	02.10. – 14.10./30.10.
Hamburg	06.03. – 17.03.	22.05. – 26.05.	20.07. – 30.08.	02.10./16.10. – 27.10.
Hessen	03.04. – 15.04.	-----	03.07. – 11.08.	09.10. – 21.10.
Mecklenburg-Vorpommern ²	10.04. – 19.04.	02.06. – 06.06.	24.07. – 02.09.	23.10. – 28.10.
Niedersachsen	10.04. – 22.04.	26.05. / 06.06.	22.06. – 02.08.	02.10. – 13.10./30.10.
Nordrhein-Westfalen	10.04. – 22.04.	06.06.	17.07. – 29.08.	23.10. – 04.11.
Rheinland-Pfalz	10.04. – 21.04.	-----	03.07. – 11.08.	02.10. – 13.10.
Saarland	10.04. – 22.04.	-----	03.07. – 14.08.	02.10. – 14.10.
Sachsen	13.04. – 22.04.	26.05.	26.06. – 04.08.	02.10. – 14.10./30.10.
Sachsen-Anhalt	10.04. – 13.04.	26.05.	26.06. – 09.08.	02.10. – 13.10./30.10.
Schleswig-Holstein ³	07.04. – 21.04.	26.05.	24.07. – 02.09.	16.10. – 27.10.
Thüringen	10.04. – 21.04.	26.05.	26.06. – 09.08.	02.10. – 14.10.

Angegeben ist jeweils der erste und letzte Ferientag;
nachträgliche Änderungen einzelner Länder sind möglich.

Anzahl der beweglichen Ferientage (2016–17 / 2017–18):

Baden-Württemberg: 3/4, Bayern: -/-, Berlin: -/-,
Brandenburg: 3/3, Bremen: 1/1, Hamburg: -/-, Hessen: 3/3,
Mecklenburg-Vorpommern: 3/3, Niedersachsen: -/-,
Nordrhein-Westfalen: 3/4, Rheinland-Pfalz: 4/6, Saarland: 2/2,
Sachsen: 2/2, Sachsen-Anhalt: 1/-, Schleswig-Holstein: 3/2,
Thüringen: -/2.

¹ Reformationstag und Gründonnerstag sind schulfrei.

² Abweichende Ferientermine in den beruflichen Schulen.

³ Auf den Inseln Sylt, Föhr, Amrum und Helgoland sowie auf den Halligen gelten für die Sommer- und Herbstferien Sonderregelungen.

Während die Kultusministerkonferenz die Sommerferien langfristig vereinbart, werden die übrigen Ferientermine von den Ländern selbst bestimmt. Die Länder übermitteln ihre Ferientermine dem Sekretariat der Kultusministerkonferenz, das sie als Übersicht veröffentlicht: www.kmk.org > Ferienkalender

Alle Angaben ohne Gewähr. --- Stand: Januar 2016

FESTE DER WELTRELIGIONEN 2016/2017

Buddhismus

Bodhi
08.12.2016
Verschiedene buddhistische Richtungen feiern den Tag der Erleuchtung Siddhartha Gautamas.

Parinirvāṇa (Parinirwana)
15.02.2017
Mahayana-Buddhisten gedenken des Eingehens Buddhas ins Nirvana.

Māgha Pūjā (Magha Pūja)
12.03.2017
Dieser Tag erinnert an Buddhas erste Verkündigung vor 1.250 Schülern.

Theravada Neujahr
11.04.2017
Dreitägiges Neujahrsfest der Theravada-Buddhisten.

Vesakha Pōjā (Vesakh)
10.05.2017
Geburtstag Buddhas, der von Theravada-Buddhisten auch als Tag der Erleuchtung und des Verlöschens gefeiert wird.

Āṣāḍha Pūjā (Assalha Pudscha, Assanha Butscha)
09.07.2017
Jahrestag der ersten Lehre Buddhas nach seiner Erleuchtung.

Christentum

1. Advent
27.11.2016
Beginn der Adventszeit und des neuen Kirchenjahres.

Heiligabend
24.12.2016
Vorabend des Weihnachtsfestes, das die Geburt Jesu feiert. Einzelne orthodoxe Kirchen, die sich am julianischen Kalender orientieren, feiern 13 Tage später.

Dreikönig / Epiphania
06.01.2017
In der Westkirche steht das Fest für die Verehrung der drei Weisen aus dem Morgenland, in der Ostkirche für die Taufe Jesu.

Karfreitag
14.04.2017
An diesem Tag wird an Leiden und Sterben Jesu erinnert.

Ostersonntag
16.04.2017
Dieser Tag steht für die Auferstehung Jesu.

Himmelfahrt
25.05.2017
Bezeichnet den Aufstieg Jesu als Sohn Gottes in den Himmel.

Pfingstsonntag
04.06.2017
An Pfingsten wird das Herabkommen des Heiligen Geistes gefeiert.

Hinduismus

Janmāṣṭami (Janamashtami)
25.08.2016
Das Fest erinnert an die Geburt Krishnas.

Navarātri (Navaratri)
01.10.2016
An neun folgenden Nächten wird der Sieg des Guten über das Böse gefeiert.

Daśahrā (Dussehra)
11.10.2016
Das Fest markiert den Sieg des göttlichen Königs Rama über den Dämon Ravana.

Divali
30.10.2016
Das Lichterfest hat je nach Region unterschiedliche Bedeutung, steht aber vor allem für den Sieg über das Böse.

Makar Sankranti
14.01.2017
Das Sonnenwendfest ist einer der wichtigsten hinduistischen Feiertage.

Holi (Holi)
13.03.2017
Frühjahrsfest, bei dem sich Hindus gegenseitig mit Farbe bewerfen.

Islam

ʿĪd ul-Aḡḡā (Id al-Adha)
12.–15.09.2016
Das Opferfest erinnert an Ibrahim, der Gott seinen eigenen Sohn opfern wollte.

Hiġra (Hidschra)
02.10.2016
Das Neujahrsfest markiert den Beginn der islamischen Zeitrechnung und steht für die Flucht Muhammads von Mekka nach Medina.

ʿĀšūrāʾ (Ashura) / 10. Muharram (Muharram)
11.10.2016
Schitische Muslime gedenken an diesem Tag des Märtyrertodes Hussains.

Maulid an-Nabī (Maulid an-Nabi)
12.12.2016
Muhammads Geburtstag, von den Schiiten fünf Tage später gefeiert.

Beginn Ramaḍān (Ramadan)
27.05.2017
Monat, in dem zwischen Sonnenauf- und -untergang gefastet werden soll.

Laylat ul-Qadr (Lailat al-Qadr)
22.06.2017
In der Nacht der Bestimmung offenbarte Gott erstmals Muhammad den Koran.

ʿĪd ul-Fiṭr (Id al-Fiṭr)
27.06.2017
Das Fest des Fastenbrechens beendet den Fastenmonat Ramadan.

Judentum

Rosh ha-Shana (Rosch ha-Schana)
02./03.–04.10.2016
Jüdisches Neujahr, das an den Bund zwischen Gott und dem Volk Israel erinnert.

Yom Kippur (Jom Kippur)
11./12.10.2016
Der Versöhnungstag ist ein Tag der Buße, Reue und Umkehr.

Sukkot
16./17.–23.10.2016
Das Laubhüttenfest erinnert an die Wüstenwanderung der Israeliten aus dem Auszug aus Ägypten.

Hanukkah (Chanukka)
24./25.12.2016–01.01.2017
Das Fest erinnert an den Makkabäer-Aufstand und die Wiederherstellung des Tempels.

Purim
11./12.03.2017
Hier wird die Rettung der Juden in Persien durch die junge Esther gefeiert.

Pesaḥ (Pessach)
10./11.–18.04.2017
In dieser Zeit wird des Auszugs der Israeliten aus der ägyptischen Sklaverei gedacht.

Shavuʿot (Schawuot)
30./31.05.–01.06.2017
Das Wochenfest steht für die Zeit der Verkündigung der Zehn Gebote am Berg Sinai.

Zusammenstellung von Niels-Holger Schneider, Religionswissenschaftler

Die Vielzahl der Feste und Feiertage in den fünf Religionen erforderte eine Auswahl. Kriterium für eine Aufnahme in den interkulturellen Kalender war die zentrale religiöse Bedeutung des Feiertags für die jeweilige Religion bzw. der Verbreitungsgrad über die Grenzen der verschiedenen Konfessionen und Strömungen der einzelnen Religionen hinweg. Vom einzelnen Gläubigen kann die getroffene Auswahl jedoch auch anders bewertet werden.



DAS TIMER-RÄTSEL

Wie es geht

1. Fragen beantworten (alle Lösungen sind im Timer zu finden; Tipps zu den Fundstellen findet ihr direkt bei den Fragen), Lösungsbegriffe in die Zeilen eintragen,
2. unten in der Lösungszeile Buchstaben ausfüllen,
3. Lösungswort aufschreiben,
4. eintragen unter www.bpb.de/timerraetsel

Einsendeschluss ist der 1. Februar 2017.

Das könnt ihr gewinnen

Wir verlosen 500 Hardcover-Timer 2017/2018 und 500 Softcover-Timer sowie fünf bpb-Überraschungspakete. Die Timer werden nach Drucklegung ab Mitte Juni 2017 verschickt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wer bis zum 30. Juni keinen Gewinn zugeschiedt bekommen hat, muss regulär bestellen:

www.bpb.de/timer

LOS GEHT'S!

1. Nach welcher Stadt ist die Flüchtlingskonvention benannt? (Tipp: Juli 2016)

		5		7
--	--	---	--	---

2. Wo wurde im Jahr 1961 die Mauer gebaut, die Ende der 1980er Jahre wieder geöffnet wurde?

1	21		13	15	
---	----	--	----	----	--

3. Wo findet alljährlich im Sommer die Gamescom statt?

			14	3
--	--	--	----	---

4. Auf welcher Insel wurde „Einigkeit und Recht und Freiheit“ gedichtet?

							18	4
--	--	--	--	--	--	--	----	---

5. Wo fanden vor 70 Jahren die Prozesse gegen die nationalsozialistischen Hauptkriegsverbrecher statt? (Tipp: Oktober)

	2	17					8	16
--	---	----	--	--	--	--	---	----

6. An welcher Universität unterrichtete Marie Curie als erste Professorin Physik? (Tipp: 45. KW)

6					22		9
---	--	--	--	--	----	--	---

7. Welcher Staat befragte als erster seine Bürger^z zum Thema „gleichgeschlechtliche Ehe?“ (Tipp: Dezember)

10					19
----	--	--	--	--	----

8. Nach welcher Sprache ist ein halber Kontinent benannt? (Tipp: Januar)

		24		12	
--	--	----	--	----	--

9. Welcher US-amerikanische Politiker erhielt 1919 den Friedensnobelpreis? (Tipp: Sprache der Woche ist Japanisch):

11	20		23		
----	----	--	----	--	--

Lösungswort: Wer sich leidenschaftlich für ein wichtiges Projekt mit Menschen (oder Tieren oder der Umwelt) engagieren möchte, sollte mal hier reinschauen:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	.de
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----





AUGUST 2016

01	MO	-----	31
02	DI	-----	
03	MI	-----	
04	DO	-----	
05	FR	-----	
06	SA	-----	
07	SO	-----	
08	MO	-----	32
09	DI	-----	
10	MI	-----	
11	DO	-----	
12	FR	-----	
13	SA	-----	
14	SO	-----	
15	MO	-----	Mariä Himmelfahrt 33
16	DI	-----	
17	MI	-----	
18	DO	-----	
19	FR	-----	
20	SA	-----	
21	SO	-----	
22	MO	-----	34
23	DI	-----	
24	MI	-----	
25	DO	-----	
26	FR	-----	
27	SA	-----	
28	SO	-----	
29	MO	-----	35
30	DI	-----	
31	MI	-----	

SEPTEMBER 2016

01	DO	-----	
02	FR	-----	
03	SA	-----	
04	SO	-----	
05	MO	-----	36
06	DI	-----	
07	MI	-----	
08	DO	-----	
09	FR	-----	
10	SA	-----	
11	SO	-----	
12	MO	-----	37
13	DI	-----	
14	MI	-----	
15	DO	-----	
16	FR	-----	
17	SA	-----	
18	SO	-----	
19	MO	-----	38
20	DI	-----	
21	MI	-----	
22	DO	-----	Herbstanfang
23	FR	-----	
24	SA	-----	
25	SO	-----	
26	MO	-----	39
27	DI	-----	
28	MI	-----	
29	DO	-----	
30	FR	-----	

OKTOBER 2016

01	SA	-----	
02	SO	-----	Erntedankfest
03	MO	-----	Tag der Deutschen Einheit 40
04	DI	-----	
05	MI	-----	
06	DO	-----	
07	FR	-----	
08	SA	-----	
09	SO	-----	
10	MO	-----	41
11	DI	-----	
12	MI	-----	
13	DO	-----	
14	FR	-----	
15	SA	-----	
16	SO	-----	
17	MO	-----	42
18	DI	-----	
19	MI	-----	
20	DO	-----	
21	FR	-----	
22	SA	-----	
23	SO	-----	
24	MO	-----	43
25	DI	-----	
26	MI	-----	
27	DO	-----	
28	FR	-----	
29	SA	-----	
30	SO	-----	Ende der Sommerzeit
31	MO	-----	Reformationstag 44

NOVEMBER 2016

01	DI	-----	Allerheiligen
02	MI	-----	
03	DO	-----	
04	FR	-----	
05	SA	-----	
06	SO	-----	
07	MO	-----	45
08	DI	-----	
09	MI	-----	
10	DO	-----	
11	FR	-----	
12	SA	-----	
13	SO	-----	Volkstrauertag
14	MO	-----	46
15	DI	-----	
16	MI	-----	Buß- und Betttag
17	DO	-----	
18	FR	-----	
19	SA	-----	
20	SO	-----	Totensonntag
21	MO	-----	47
22	DI	-----	
23	MI	-----	
24	DO	-----	
25	FR	-----	
26	SA	-----	
27	SO	-----	1. Advent
28	MO	-----	48
29	DI	-----	
30	MI	-----	



DEZEMBER 2016

01	DO	
02	FR	
03	SA	
04	SO	2. Advent
05	MO	49
06	DI	Nikolaustag
07	MI	
08	DO	
09	FR	
10	SA	
11	SO	3. Advent
12	MO	50
13	DI	
14	MI	
15	DO	
16	FR	
17	SA	
18	SO	4. Advent
19	MO	51
20	DI	
21	MI	Winteranfang
22	DO	
23	FR	
24	SA	Heiligabend
25	SO	1. Weihnachtsfeiertag
26	MO	2. Weihnachtsfeiertag 52
27	DI	
28	MI	
29	DO	
30	FR	
31	SA	Silvester

JANUAR 2017

01	SO	Neujahr
02	MO	01
03	DI	
04	MI	
05	DO	
06	FR	Heilige Drei Könige
07	SA	
08	SO	
09	MO	02
10	DI	
11	MI	
12	DO	
13	FR	
14	SA	
15	SO	
16	MO	03
17	DI	
18	MI	
19	DO	
20	FR	
21	SA	
22	SO	
23	MO	04
24	DI	
25	MI	
26	DO	
27	FR	
28	SA	
29	SO	
30	MO	05
31	DI	

FEBRUAR 2017

01	MI	-----	
02	DO	-----	
03	FR	-----	
04	SA	-----	
05	SO	-----	
06	MO	-----	06
07	DI	-----	
08	MI	-----	
09	DO	-----	
10	FR	-----	
11	SA	-----	
12	SO	-----	
13	MO	-----	07
14	DI	-----	Valentinstag
15	MI	-----	
16	DO	-----	
17	FR	-----	
18	SA	-----	
19	SO	-----	
20	MO	-----	08
21	DI	-----	
22	MI	-----	
23	DO	-----	
24	FR	-----	
25	SA	-----	
26	SO	-----	
27	MO	-----	Rosenmontag 09
28	DI	-----	

MÄRZ 2017

01	MI	-----	Aschermittwoch
02	DO	-----	
03	FR	-----	
04	SA	-----	
05	SO	-----	
06	MO	-----	10
07	DI	-----	
08	MI	-----	
09	DO	-----	
10	FR	-----	
11	SA	-----	
12	SO	-----	
13	MO	-----	11
14	DI	-----	
15	MI	-----	
16	DO	-----	
17	FR	-----	
18	SA	-----	
19	SO	-----	
20	MO	-----	Frühlingsanfang 12
21	DI	-----	
22	MI	-----	
23	DO	-----	
24	FR	-----	
25	SA	-----	
26	SO	-----	Beginn der Sommerzeit
27	MO	-----	13
28	DI	-----	
29	MI	-----	
30	DO	-----	
31	FR	-----	



APRIL 2017

01	SA	
02	SO	
03	MO	14
04	DI	
05	MI	
06	DO	
07	FR	
08	SA	
09	SO	
10	MO	15
11	DI	
12	MI	
13	DO	
14	FR	Karfreitag
15	SA	
16	SO	Ostersonntag
17	MO	Ostermontag 16
18	DI	
19	MI	
20	DO	
21	FR	
22	SA	
23	SO	
24	MO	17
25	DI	
26	MI	
27	DO	
28	FR	
29	SA	
30	SO	

MAI 2017

01	MO	Tag der Arbeit 18
02	DI	
03	MI	
04	DO	
05	FR	
06	SA	
07	SO	
08	MO	19
09	DI	
10	MI	
11	DO	
12	FR	
13	SA	
14	SO	Muttertag
15	MO	20
16	DI	
17	MI	
18	DO	
19	FR	
20	SA	
21	SO	
22	MO	21
23	DI	
24	MI	
25	DO	Christi Himmelfahrt
26	FR	
27	SA	
28	SO	
29	MO	22
30	DI	
31	MI	

JUNI 2017

01	DO	-----
02	FR	-----
03	SA	-----
04	SO	----- Pfingstsonntag
05	MO	----- Pfingstmontag 23
06	DI	-----
07	MI	-----
08	DO	-----
09	FR	-----
10	SA	-----
11	SO	-----
12	MO	----- 24
13	DI	-----
14	MI	-----
15	DO	----- Fronleichnam
16	FR	-----
17	SA	-----
18	SO	-----
19	MO	----- 25
20	DI	-----
21	MI	----- Sommeranfang
22	DO	-----
23	FR	-----
24	SA	-----
25	SO	-----
26	MO	----- 26
27	DI	-----
28	MI	-----
29	DO	-----
30	FR	-----

JULI 2017

01	SA	-----
02	SO	-----
03	MO	----- 27
04	DI	-----
05	MI	-----
06	DO	-----
07	FR	-----
08	SA	-----
09	SO	-----
10	MO	----- 28
11	DI	-----
12	MI	-----
13	DO	-----
14	FR	-----
15	SA	-----
16	SO	-----
17	MO	----- 29
18	DI	-----
19	MI	-----
20	DO	-----
21	FR	-----
22	SA	-----
23	SO	-----
24	MO	----- 30
25	DI	-----
26	MI	-----
27	DO	-----
28	FR	-----
29	SA	-----
30	SO	-----
31	MO	----- 31



AUGUST 2017

01	DI	
02	MI	
03	DO	
04	FR	
05	SA	
06	SO	
07	MO	32
08	DI	
09	MI	
10	DO	
11	FR	
12	SA	
13	SO	
14	MO	33
15	DI	Mariä Himmelfahrt
16	MI	
17	DO	
18	FR	
19	SA	
20	SO	
21	MO	34
22	DI	
23	MI	
24	DO	
25	FR	
26	SA	
27	SO	
28	MO	35
29	DI	
30	MI	
31	DO	

SEPTEMBER 2017

01	FR	
02	SA	
03	SO	
04	MO	36
05	DI	
06	MI	
07	DO	
08	FR	
09	SA	
10	SO	
11	MO	37
12	DI	
13	MI	
14	DO	
15	FR	
16	SA	
17	SO	
18	MO	38
19	DI	
20	MI	
21	DO	
22	FR	Herbstanfang
23	SA	
24	SO	
25	MO	39
26	DI	
27	MI	
28	DO	
29	FR	
30	SA	

OKTOBER 2017

01	SO	-----	Erntedankfest
02	MO	-----	40
03	DI	-----	Tag der Deutschen Einheit
04	MI	-----	
05	DO	-----	
06	FR	-----	
07	SA	-----	
08	SO	-----	
09	MO	-----	41
10	DI	-----	
11	MI	-----	
12	DO	-----	
13	FR	-----	
14	SA	-----	
15	SO	-----	
16	MO	-----	42
17	DI	-----	
18	MI	-----	
19	DO	-----	
20	FR	-----	
21	SA	-----	
22	SO	-----	
23	MO	-----	43
24	DI	-----	
25	MI	-----	
26	DO	-----	
27	FR	-----	
28	SA	-----	
29	SO	-----	Ende der Sommerzeit
30	MO	-----	44
31	DI	-----	Reformationstag

NOVEMBER 2017

01	MI	-----	Allerheiligen
02	DO	-----	
03	FR	-----	
04	SA	-----	
05	SO	-----	
06	MO	-----	45
07	DI	-----	
08	MI	-----	
09	DO	-----	
10	FR	-----	
11	SA	-----	
12	SO	-----	
13	MO	-----	46
14	DI	-----	
15	MI	-----	
16	DO	-----	
17	FR	-----	
18	SA	-----	
19	SO	-----	Volkstrauertag
20	MO	-----	47
21	DI	-----	
22	MI	-----	Buß- und Bettag
23	DO	-----	
24	FR	-----	
25	SA	-----	
26	SO	-----	Totensonntag
27	MO	-----	48
28	DI	-----	
29	MI	-----	
30	DO	-----	



DEZEMBER 2017

01	FR		
02	SA		
03	SO	1. Advent	
04	MO		49
05	DI		
06	MI	Nikolaustag	
07	DO		
08	FR		
09	SA		
10	SO	2. Advent	
11	MO		50
12	DI		
13	MI		
14	DO		
15	FR		
16	SA		
17	SO	3. Advent	
18	MO		51
19	DI		
20	MI		
21	DO	Winteranfang	
22	FR		
23	SA		
24	SO	Heiligabend 4. Advent	
25	MO	1. Weihnachtsfeiertag	52
26	DI	2. Weihnachtsfeiertag	
27	MI		
28	DO		
29	FR		
30	SA		
31	SO	Silvester	

JANUAR 2018

01	MO	Neujahr	01
02	DI		
03	MI		
04	DO		
05	FR		
06	SA	Heilige Drei Könige	
07	SO		
08	MO		02
09	DI		
10	MI		
11	DO		
12	FR		
13	SA		
14	SO		
15	MO		03
16	DI		
17	MI		
18	DO		
19	FR		
20	SA		
21	SO		
22	MO		04
23	DI		
24	MI		
25	DO		
26	FR		
27	SA		
28	SO		
29	MO		05
30	DI		
31	MI		



2016



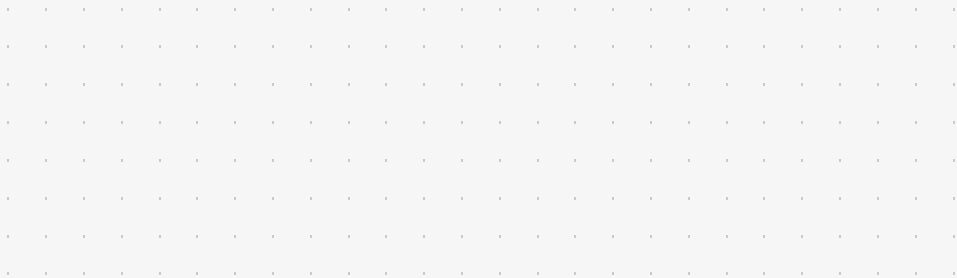
25

07

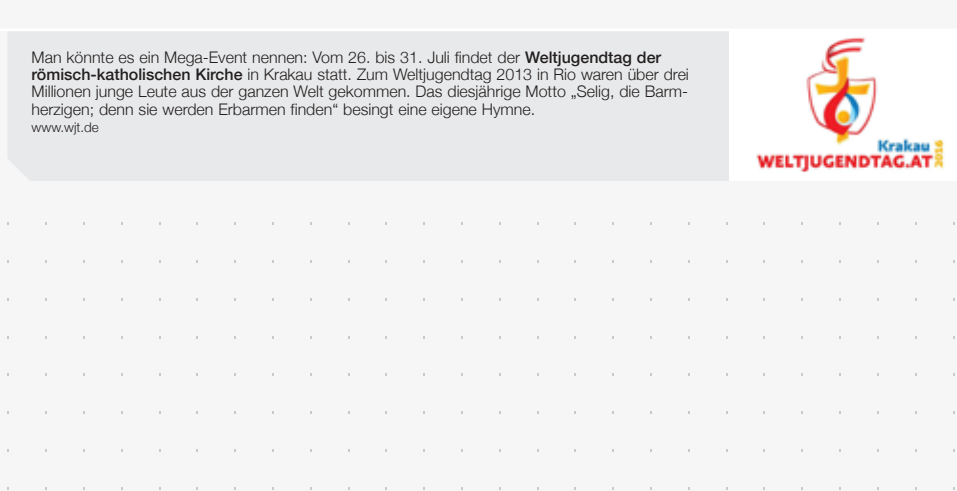
(Mo)
Maandag

Afrikaans ist die Sprache der *weißen* Minderheit in Südafrika. Anfang der 1980er, zur Zeit der Apartheid (sogenannte „Rassentrennung“) war der spätere Präsident und Nationalheld Nelson Mandela in Haft. Hier sprach er auch Afrikaans — obwohl die Bürgerbewegung die Sprache als Symbol der Unterdrückung ablehnte. Eines seiner Argumente: Kenne deinen Feind!
www.aljazeera.com (Suche: „Mandela's art“)

1914: Beginn des Ersten Weltkriegs

Löwe
23.07. – 23.08.

Ω

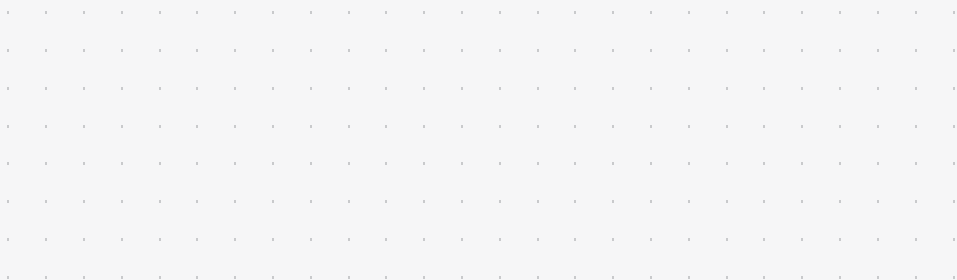


26

07

(Di)
Dinsdag

Man könnte es ein Mega-Event nennen: Vom 26. bis 31. Juli findet der **Weltjugendtag der römisch-katholischen Kirche** in Krakau statt. Zum Weltjugendtag 2013 in Rio waren über drei Millionen junge Leute aus der ganzen Welt gekommen. Das diesjährige Motto „Selig, die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden“ besingt eine eigene Hymne.
www.wjtd.de

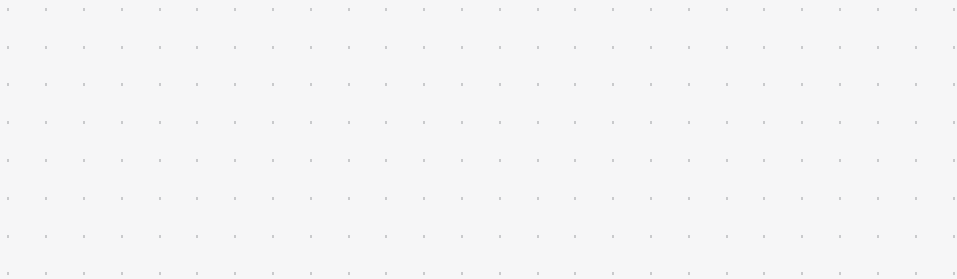


27

07

(Mi)
Woensdag

Dass sich Afrikaans vor allem durch Niederländische **Seefahrer*innen in Südafrika** verbreitete, kann man bis heute erkennen. Im Mix mit dem Niederländischen entwickelte sich in der früheren Kolonie etwas Eigenes: Viele Seemannsbegriffe blieben jedoch hängen. So bedeutet *kombuis* ursprünglich „Schiffskombüse“, wird heute aber einfach für „Küche“ verwendet.
www.uni-muenster.de/NiederlandeNet/nl-wissen/ (Suche: Afrikaans)



28

07

(Do)

Donnerstag

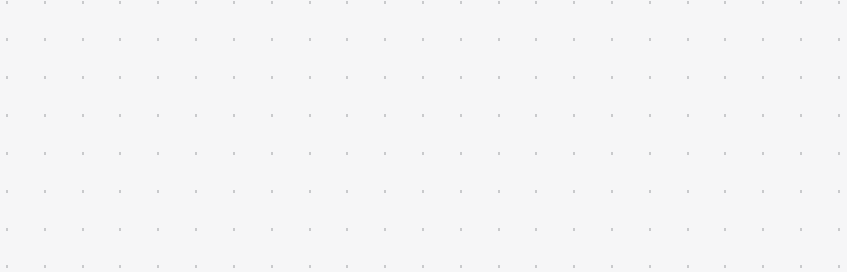
Weltweit fliehen Millionen Menschen – vor Krieg, Terror, Verfolgung. Vor 65 Jahren wurde die **Genfer Flüchtlingskonvention** der Vereinten Nationen (UN) verabschiedet. Sie bestimmt beispielsweise, wer als Flüchtling gilt oder welchen Schutz und welche Rechte Geflüchtete haben. Bis heute haben das internationale Abkommen 147 Länder unterzeichnet.

www.asyl.net, www.unhcr.de



16

17



jul

aug

sep

okt

nov

29

07

(Fr)

Freitag

Der Terror zeigt in der Geschichte stets ein neues Gesicht. Der Auslöser für das erste **Antiterrorgesetz** in Deutschland von 1976 war die RAF (*Rote Armee Fraktion*). Das Gesetz stellte „die Bildung terroristischer Vereinigungen“ unter Strafe. Seitdem kamen weitere Gesetze hinzu, etwa die Pflicht, Internetdaten Verdächtiger auszuhändigen.

www.bpb.de/49250



dez

jan

feb

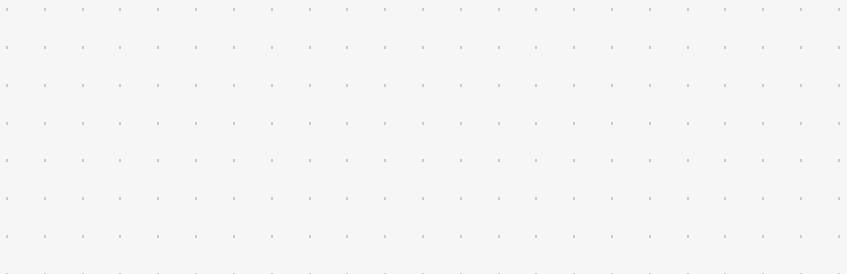
mär

apr

mai

jun

jul



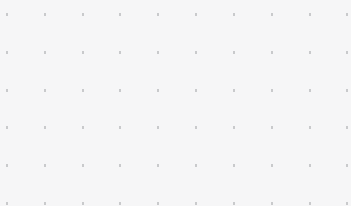
30

07

(Sa)

Samstag

Internationaler Tag der Freundschaft
Welttag gegen Menschenhandel

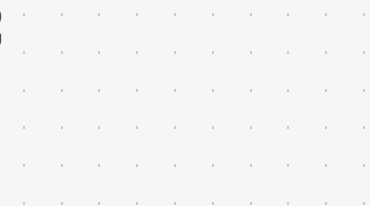


31

07

(So)

Sonntag



Willkommen in deinem neuen Timer!
Über die nächsten 12 Monate gibt es hier allerlei zu entdecken und Platz für Notizen. Viel Spaß dabei!
Kritik und Anmerkungen kannst du an timer@bpb.de schicken – oder schreib' uns doch einfach bei Facebook: [facebook.de/bpbtimer!](https://www.facebook.com/bpbtimer/)

DARAUF FREUE ICH MICH IM KOMMENDEN JAHR BESONDERS:





31. woche

albanisch

shqip

01

08

(Mo)
e hënë

Vor 35 Jahren nahm der **Musiksender MTV** den Sendebetrieb auf. Als erster Song lief passenderweise „Video Killed the Radio Star“. Die neue Form, Musik mit aufwendig produzierten Clips zu veröffentlichen, wurde zum Standard für die Musikindustrie. Mit Beginn der 2000er Jahre drehte sich der Trend in Richtung Internet.
www.spiegel.de (Suche: MTV-Geschichte)



02

08

(Di)
e martë

Albanien zählt etwa 2,8 Millionen Einwohner²³. Einmalig auf der Welt ist, dass über die Hälfte der Bevölkerung seit den 1990er Jahren ausgewandert ist. Einer der Gründe für die **Auswanderungswelle** war lange die kommunistische Vergangenheit, die von einem Regime geprägt war, welches Auswanderung unter Strafe stellte. Heute geben Auswanderungswillige vor allem „keine Zukunft im Land“ als Motiv an.
www.faz.net/aktuell/feuilleton (Suche: Ein Land ohne future)



03

08

(Mi)
e mërkurë

Die sogenannten Ultras im Fußball stehen meist im Ruf, fanatische Fans zu sein. Die „**Brigade Hartmut Strampe**“ lebt hingegen das Motto „Unsere Qualität ist Neutralität“. Benannt nach dem Schnäuzer tragenden Kultschiedsrichter der 1990er und 2000er Jahre gilt ihr Fanatismus keinem Verein, ihre Leidenschaft gilt den „Unparteiischen“.
www.zeit.de (Suche: Brigade Hartmut Strampe)







08

08

(Mo)
yawmu-
l-'ithnayniيَوْمُ
الْإِثْنَيْنِ

Die Deutschen gelten als „Vereinsmeier“². Zahlenmäßig stimmt das wohl: Knapp 600.000 **Vereine** gibt es in Deutschland. Mehr als 90 % des ehrenamtlichen Engagements findet hier in Vereinen statt. Besonders beliebt sind Sportvereine. Bei der Vereinsdichte liegt Deutschland mit sieben Vereinen pro 1.000 Einwohner³ im europäischen Mittelfeld.

www.planet-wissen.de (> Gesellschaft > Organisationen > Rotes Kreuz > Vereine in Deutschland)



09

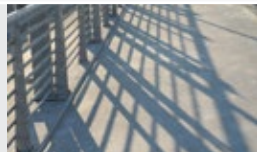
08

(Di)
yawmu-
th-thula:tha:'iيَوْمُ
الثَّلَاثَاءِ

Heute ist der internationale **Tag der indigenen Bevölkerungen** der Welt. Dazu zählen weltweit rund 370 Millionen Menschen. Viele indigene Völker leben in Armut, sie werden von der Mehrheitsbevölkerung ausgegrenzt und in ihren Rechten verletzt. Seit 1994 machen die Vereinten Nationen (UN) mit diesem jährlichen Tag darauf aufmerksam.

www.bpb.de (> Politik > Hintergrund aktuell > August 2015 > Indigene Bevölkerungen)

Internationaler Tag der indigenen Bevölkerungen der Welt



10

08

(Mi)
yawmu-
l-'arbi'a:'iيَوْمُ
الْأَرْبَعَاءِ

Eigentlich gibt es **zwei Varianten „Arabisch“**: Da ist einmal die klassische, auf dem mittelalterlichen Arabisch basierende Schrift- und Hochsprache. Dazu kommt „Neuarabisch“: regionale Dialekte, die sich aus der alten, kaum veränderten Schriftsprache als mündliche Umgangssprachen entwickelt haben und stark vom Hocharabisch abweichen.

www.zfa.ruhr-uni-bochum.de/sprachen/arabisch

مرحبا
[marħaban]

11

08

(Do)
yawmu-
l-chami:siيَوْمُ
الْحَمِيسِ

Blinde lebten jahrhundertlang ausgegrenzt am Rande der Gesellschaft, man wusste wenig über ihre Lebenswelt oder Fähigkeiten. Das änderte sich nur allmählich. Am 11. August 1806 wurde in Berlin die **erste deutsche Blindenschule** eröffnet, an der seh-behinderte Kinder erstmals die Chance auf Bildung bekamen. Sie besteht bis heute. www.wdr.de (Suche: Stichtag Erste deutsche Blindenschule)



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

12

08

(Fr)
yawmu-
l-jum'atiيَوْمُ
الْجُمُعَةِ

Morgen vor 55 Jahren begann der Bau der **Berliner Mauer**. Polizei und Armee der DDR riegelten 1961 die Sektorengrenze nach West-Berlin und den Berliner Außenring mit Stacheldraht und Barrikaden ab. In den folgenden Tagen entstand die rund zwei Meter hohe Mauer, die Berlin 28 Jahre lang teilte. www.lpb-bw.de/mauerbau.html



13

08

(Sa)
yawmu-s-sabtiيَوْمُ
السَّبْتِ

1961: Beginn des Mauerbaus in Berlin

14

08

(So)
yawmu-l-'aHadiيَوْمُ
الْأَحَدِ

Schon entdeckt? Bei euch in der Schule sollte irgendwo ein Poster zum **Schülerwettbewerb** der bpb hängen. Mitmachen lohnt sich!
www.schuelerwettbewerb.de

ÜBER WETTBEWERB DENKE ICH:





33. woche

baskisch

euskera

15

08

(Mo)

astelehena

Wenn in Bilbao in Nordspanien jemand „kaixo!“ zu dir sagt, bedeutet das „hallo!“. Dort sprechen viele Menschen **baskisch**. Möchtest du dich auf Baskisch verabschieden, sag „agur!“ für „tschüss!“; und „eskerrik asko!“ heißt „danke!“
www.dw.com/de/baskisch-europas-%C3%A4lteste-sprache/a-4700331

Mariä Himmelfahrt



16

08

(Di)

asteartea

„Fang heute an, **kühn** zu handeln! In dem Moment, wo du dich einer Sache wirklich verschreibst, rückt der Himmel in deine Reichweite“, sagte Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832). Er war ein deutscher Dichter der Klassik, Naturwissenschaftler und Staatsmann.
www.goethezeitportal.de



17

08

(Mi)

asteazkena

Machen Computerspiele blöd und faul oder schnell und schlau? Daran scheiden sich die Geister – begeisterten Gamern ist das aber wohl egal. Heute eröffnet die weltweit größte Messe für Video- und Computerspiele, die **Gamescom** in Köln. Sie endet am 21. August.
www.gamescom.de



18

08

(Do)
osteguna

ETA ist die Abkürzung für *Euskadi Ta Askatasuna*, baskisch für „Baskenland und Freiheit“. Die ETA ist eine Untergrundorganisation, die für ein unabhängiges Baskenland eintritt. Früher wurde die ETA wegen ihrer Gewalttaten und Terroranschläge gefürchtet. Im Jahr 2011 erklärte die ETA die Einstellung ihrer bewaffneten Aktionen. Die Region hofft nun auf Frieden.
www.bpb.de (Suche: Baskenland)



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

19

08

(Fr)
ostirala

Ärzte ohne Grenzen ist eine Organisation, die weltweit Menschen in Not medizinische Hilfe leistet. Sie engagiert sich, wenn durch Naturkatastrophen oder durch von Menschen verursachte Krisen die lokale Gesundheitsversorgung nicht mehr funktioniert.
www.aerzte-ohne-grenzen.de
Welttag der humanitären Hilfe



20

08

(Sa)
larunbata

21

08

(So)
igandea

Du bist auf der Gamescom?
 Wir auch! Besuch' uns doch an
 unserem **bpb-Messestand**.
 Infos unter www.bpb.de/messe

MIT DIESEM HOBBY WILL ICH ENDLICH ANFANGEN:





34. woche

bengalisch

বাংলা

22

08

(Mo)
sombär

সোমবার

Eigentlich fast ein Wunder, wenn man noch kein bengalisches Wort gehört hat. Über 215 Millionen Menschen sprechen diese Sprache. Der älteste Nachweis in **Bengalisch** stammt sogar aus dem Jahr 1000 vor Christus. Gesprochen wird es vor allem in Bangladesh, aber auch in Indien ist es eine von 22 anerkannten Amtssprachen.

Auch Wikipedia gibt es auf Bengalisch > de.wikipedia.org > Übersicht Spracheinstellungen



23

08

(Di)
mongolbär

মঙ্গলবার

Unter dem Codenamen „Operation Hochzeit“ lief das Vorhaben der britischen Militärregierung, nach dem Krieg die Provinzen Rheinland und Westfalen zu vereinen. Seit 70 Jahren gibt es nun **Nordrhein-Westfalen**. Wie nach Hochzeiten durchaus üblich, gab es kurz darauf Nachwuchs: Seit 1947 gehört auch das Land Lippe zu NRW.

<https://land.nrw.de/land-und-leute/geschichte-nordrhein-westfalens>



24

08

(Mi)
bud*bär

বুধবার

Das Thema **Unabhängigkeit** beschäftigt die Ukraine bis heute. Vor 25 Jahren (1991) löste sie sich als eines der ersten Länder von der Sowjetunion. 2004 brach die orangene Revolution aus. Nach den Protesten am Unabhängigkeitsplatz (*Majdan*) 2014 entbrannte in der Ostukraine ein Kampf mit prorussischen Milizen.

www.bpb.de/ukraine und <http://liportal.giz.de/ukraine>

Jungfrau
24.08.–23.09.

ଁଁଁ

25

08

(Do)

brihospotibār

বৃহস্পতিবার

In den 1940er Jahren war der Beruf des Sexualwissenschaftlers so ungewöhnlich wie anstößig. Und so war es ein Skandal, als der „Kinsey Report“ 1948 erstmals Daten zum **Sexualverhalten der Amerikaner** lieferte. Den Beginn der sexuellen Revolution der 1960er sollte sein Begründer Alfred Kinsey nicht mehr erleben, 1956 starb der Sexualforscher.

www.kinseyinstitute.org (> about)



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

26

08

(Fr)

shukrobār

শুক্রেবার

Auf der Insel Helgoland dichtete **Hoffmann von Fallersleben** vor 175 Jahren den Text des Deutschlandlieds, mit dem bekannten „Einigkeit und Recht und Freiheit“. Damals war er wie viele bewegt vom Drang nach neuem Zusammenhalt. In der Weimarer Republik wurde es 1922 zur Nationalhymne. Heute singen die Deutschen allerdings nur die dritte Strophe.

www.bpb.de/39421



27

08

(Sa)

shonibār

শনিবার

28

08

(So)

robibār

রবিবার

In diesem Timer dreht sich alles um **Leidenschaft und Engagement**. Was hältst du von diesem Thema? Und wo begegnen dir im Alltag viel Leidenschaft und Engagement?

...SCHICK' UNS DEINE IDEEN UND BEOBACHTUNGEN AN TIMER@BPB.DE ODER DIREKT AUF FACEBOOK: [FACEBOOK.DE/BPBTIMER](https://www.facebook.com/BPBTIMER)





35. woche

braille



29

08

(Mo)



Seit 2010 ist der 29. August der **Internationale Tag gegen Nuklearversuche**. Auf Initiative des Präsidenten von Kasachstan wurde der Vorschlag von der Generalversammlung der Vereinten Nationen (UN) angenommen. Auswirkungen von Tests auf Menschen sollten damit mehr ins Bewusstsein rücken, um eines Tages zu einer Welt ohne Atomwaffen zu gelangen.

www.auswaertiges-amt.de (Suche: CTBT im Überblick)

Internationaler Tag gegen Nuklearversuche



30

08

(Di)



Braille ist als **Blindenschrift** bekannt und wird von Menschen mit Sehbehinderung genutzt. Benannt wurde sie nach ihrem Erfinder, dem Franzosen Louis Braille, der sie 1825 entwickelte. Neben dem System für Schrift erfand er auch eines, das beim Lesen von Musiknoten hilft.

www.wasistwas.de (Suche: Louis Braille)



31

08

(Mi)



Die Verehrung von Figuren aus dem Videospiel- oder Mangabereich zelebrieren Fans auch im sogenannten **Cosplay** (kurz für *costume and play*). In dieser Szene gilt es nicht nur, die Kostüme so originalgetreu wie möglich zu gestalten, auch das Verhalten der Vorbilder muss bis ins Detail studiert und imitiert werden.

www.fluter.de (Suche: Cosplay)



01

09

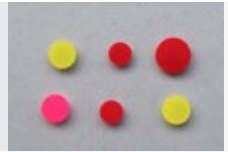
(Do)



Der **Aufbau von Braille** ähnelt den sechs Punkten eines Würfels. Durch die verschiedenen Kombinationen können 64 Schriftzeichen dargestellt werden. Einzelne Zeichen sind in der Regel nur etwa sieben Millimeter hoch und fünf Millimeter breit. Sie zu lesen erfordert also im wahrsten Sinne des Wortes Fingerspitzengefühl.

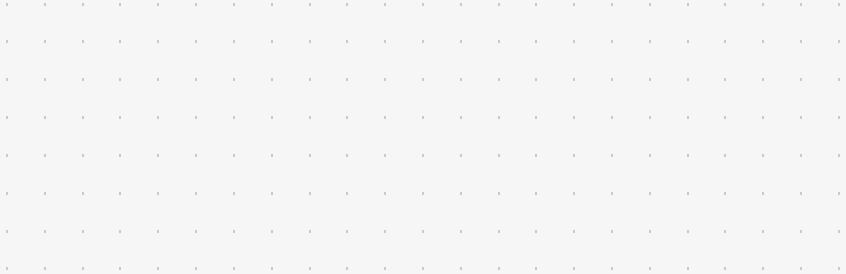
www.braille.ch (> Über die Punkte selber: Erfindung, Anzahl Punkte etc.)

Weltfriedenstag 1939: Beginn des Zweiten Weltkriegs



16

17



jul

aug

sep

okt

nov

02

09

(Fr)



Bereits 1899 wurde der Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) gegründet. Ursprünglich ein Bund für Vogelschutz, zählt der Verein heute etwa 540.000 Mitglieder. Am ehrenamtlichen **Engagement für die Natur** kann sich jeder*in beteiligen. Informationen findest du unter: www.nabu.de (> Spenden & Mitmachen)



dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

03

09

(Sa)



04

09

(So)



Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern



Wie viel Macht hat der Bundeskanzler*in? Was sind seine*ihre Aufgaben, und wo kann der Kanzler*in überall mitreden? Diese und weitere Infos gibt es auf einen Blick im **Spicker Bundeskanzler: www.bpb.de/shop/lernen/Spicker-Politik**

GEHT'S AUCH OHNE? – BRAUCHT ENGAGEMENT LEIDENSCHAFT?





05

09

(Mo)
Lun

Bretonisch ist kein französischer Dialekt und nicht einmal eine romanische Sprache, sondern eine keltische. Es ist eng verwandt mit den in Großbritannien anzutreffenden Sprachen Walisisch und Kornisch (gesprochen in Cornwall). Die Bretagne ist damit der einzige **keltische Sprachraum** auf dem europäischen Festland.
www.linguae-celticae.org/Brezhoneg



06

09

(Di)
Meurzh

Eine sehr alte Art, sich zu engagieren, ist die **Mission**. Seit es Religionen gibt, versuchen Menschen, andere für ihren Glauben zu gewinnen. Aktuell sind vor allem die aus den USA kommenden evangelikalen Missionen im Gespräch. Aber auch religiöse Sondergemeinschaften wie die Zeugen Jehovas sind missionarisch aktiv.
www.planet-wissen.de (> Kultur > Religion > Religiöse Bewegungen)



07

09

(Mi)
Merc'her

Leidenschaft war schon immer ein **Thema der Literatur**. Ob Goethes „Werther“, Fontanes „Effi Briest“, Shakespeares „Romeo und Julia“ oder Tolstoj's „Anna Karenina“ – viele der großen „Klassiker“ der Literatur drehen sich darum, wie Menschen mit Leidenschaft und Liebe umgehen. Warum endet die Geschichte wohl meistens tragisch?
www.planet-wissen.de (> Gesellschaft > Liebe > Liebesgeschichten)



08

09

(Do)
Yaou

Weltweit können etwa 750 Millionen Erwachsene nicht lesen und schreiben, vor allem in Südasien und Afrika. Der Grund ist meist mangelhafte Bildungspolitik, die beispielsweise Mädchen eine Schulbildung verweigert. Aber immerhin: Die Alphabetisierungsrate steigt stetig an. Den heutigen **Weltalphabetisierungstag** gibt es seit 50 Jahren.

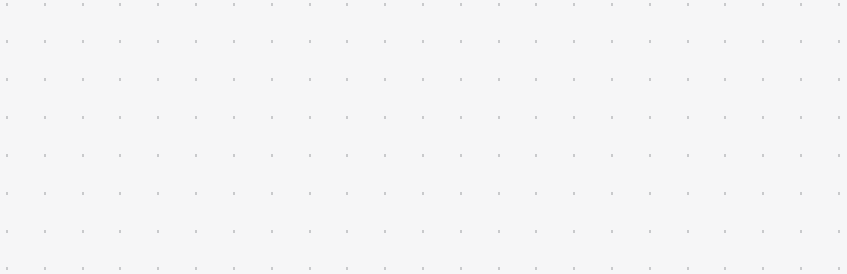
www.bpb.de (> Politik > Hintergrund aktuell > September 2015 > Weltalphabetisierungstag)

[Weltalphabetisierungstag](#)



16

17



jul

aug

sep

okt

nov

09

09

(Fr)
Gwener

Am Sonntag jähren sich die **Terroranschläge des 11. September 2001** zum 15. Mal. Islamistische Terroristen hatten vier Flugzeuge entführt, zwei davon flogen ins World Trade Center in New York, eines traf das Pentagon in Washington und das vierte stürzte wohl auf dem Weg zum Weißen Haus ab. Fast 3.000 Menschen kamen bei diesen Anschlägen ums Leben.

www.lpb-bw.de/11september.html



dez

jan

feb

mär

apr

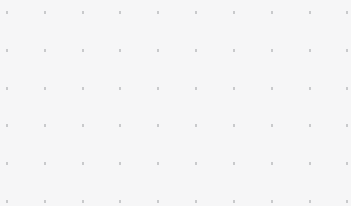
mai

jun

jul

10

09

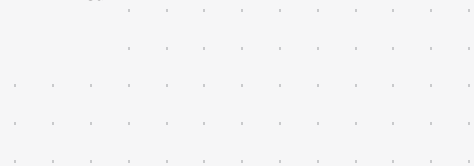
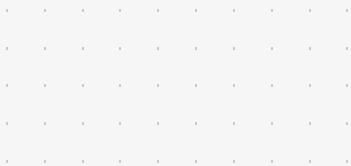
(Sa)
Sadorn

11

09

(So)
Sul

2001: Attentate auf das World Trade Center in New York



„Irren ist menschlich, aber aus Leidenschaft im **Irrtum** zu verharren ist teuflisch.“

Augustinus von Hippo
(354–430 v. Chr.;
Kirchenlehrer und Philosoph)

KANN MAN AUCH LEIDENSCHAFTLICH FÜR ETWAS SEIN,
OHNE SICH DAFÜR ZU ENGAGIEREN?





12

09

(Mo)
Xīngqī Yī

星期一

Grenzenlos, vielfältig, unübersichtlich – so ist das Internet. Für autoritäre Regierungen, die nur ihre eigene Meinung und Politik gelten lassen wollen, ist der freie Datenfluss nicht wünschenswert. Besonders China ist in Sachen **Internetzensur** sehr aktiv. Bestimmte unliebsame Seiten werden gesperrt, ausgewählte Suchbegriffe blockiert.

www.fluter.de/de/146/thema/13596/



13

09

(Di)
Xīngqī Èr

星期二

Bart liebt sein Skateboard, Lisa ihr Saxophon, Maggie ihren Schnuller und Homer sein Bier – aber wofür brennt eigentlich Marge? Die US-amerikanische Trickfilm-Familie Simpson flimmerte heute vor 25 Jahren zum ersten Mal über deutsche Fernsehbildschirme. Inzwischen haben **die Simpsons** Millionen Fans in der ganzen Welt.

www.die-simpsons.de



14

09

(Mi)
Xīngqī Sān

星期三

Wusstest du, dass Chinesen², vor allem ältere, leidenschaftlich gerne rückwärtsgehen? Das aufmerksame Gehen ist Teil von **Qigong**. Dabei geht es darum, achtsam mit „Qi“, der Lebensenergie, umzugehen und so die Gesundheit zu stärken.

www.qigong-gesellschaft.de



15

09

(Do)

Xīngqī Sì

星期四

„Wir brauchen die Demokratie wie die Luft zum Atmen.“ **Michail Gorbatschow** (* 1931) war Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und ihr Staatspräsident. Er leitete durch seine Politik von *Glasnost* (Offenheit) und *Perestroika* (Umbau) das Ende des Kalten Krieges ein.

<http://hdg.de/lemo/biografie/michail-gorbatschow.html>

[Internationaler Tag der Demokratie](#)



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

16

09

(Fr)

Xīngqī Wǔ

星期五

Es tut gut, in der Freizeit etwas Sinnvolles zu tun. Jeder dritte Jugendliche in Deutschland engagiert sich **ehrenamtlich**, sei es bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Altenheim oder im Naturschutz. Wer Verantwortung übernimmt und sich für andere einsetzt, nimmt dadurch auch Einfluss auf die Gesellschaft.

www.dbjr.de/nationale-jugendpolitik/engagement.html



17

09

(Sa)

Xīngqī Liù

星期六

18

09

(So)

Xīngqī Rì/Tiān

星期日

Wahl zum Abgeordnetenhaus in Berlin

Schon entdeckt? fluter, das Jugendmagazin der bpb, beleuchtet Hintergründe, liefert Argumente und stellt Menschen und ihre Projekte vor.
Und: Das fluter-Abo ist kostenlos!
www.bpb.de/fluter

DAS STÄRKSTE ARGUMENT GEGEN LEIDENSCHAFTLICHES ENGAGEMENT IST FÜR MICH:





38. woche

dänisch

dansk

19

09

(Mo)

mandag

Vor 70 Jahren, nur ein Jahr nach Ende des Zweiten Weltkriegs, skizzierte Winston Churchill in einer Rede sein Konzept der **Vereinigten Staaten von Europa** als eine Vision friedlicher Partnerschaft. Auch heute wird die Idee immer wieder eingebracht, jedoch unterschiedlich interpretiert, etwa als wirtschaftliche oder militärische Einheit.
www.zeit.de/reden/die_historische_rede/200115_hr_churchill1_englich



20

09

(Di)

tirsdag

„Glaube nicht, es muss so sein, weil es so ist und immer so war. Unmöglichkeiten sind Ausflüchte steriler Gehirne. Schaffe Möglichkeiten.“ Hedwig Dohm forderte schon früh ein Stimmrecht für Frauen und sicherte sich mit pointierten Reden den Platz als wichtige **Frauenrechtlerin** des 20. Jahrhunderts. Vor 185 Jahren wurde sie geboren.
www.fembio.org (> Hedwig Dohm)



21

09

(Mi)

onsdag

„Fred“ heißt auf Dänisch „Frieden“. Das erklärt vielleicht, warum der Name Frederik bei dänischen Kronprinzen und auch beim Volk nach wie vor sehr beliebt ist: Denn er bedeutet „friedlicher Herrscher“. Heute wäre ein guter Tag „Fred“ weiter zu verbreiten: Es ist der Internationale Tag des Friedens der Vereinten Nationen (UN).
www.internationaldayofpeace.org

[Internationaler Friedenstag](#)



22

09

(Do)
torsdag

Vor 25 Jahren waren sie „die Neuen“. Die Partei „**Bündnis 90**“, gegründet aus Demokratie- und Friedensinitiativen der DDR, fuhr einen anderen Kurs. Ungewöhnlich war dort nicht nur das Thema Umweltschutz auf der Agenda, sondern das waren auch Politiker*in in legerer Kleidung. Nach einem Zusammenschluss 1993 hieß die neue Partei „Bündnis 90/ Die Grünen“.

www.bpb.de/politik/grundfragen/parteien-in-deutschland/42148/gruene

Herbstanfang



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

23

09

(Fr)
freitag

„Hoyerswerda“ ist einer dieser Namen, die aufhorchen lassen. Er erinnert an eine Welle der Gewalt: Vor 25 Jahren – zwischen dem 17. und 23. September 1991 – wurden eine Vielzahl rassistisch motivierter Übergriffe in der kleinen sächsischen Stadt begangen. Sie sollten eine Serie von Übergriffen und Brandanschlägen Anfang der 1990er einleiten. www.bpb.de (Suche: Rechtsextremismus)



24

09

(Sa)
lørdagWaage
24.09.–23.10.

bpb

25

09

(So)
søndag

Du willst aktiv werden, weißt aber nicht, wo? Unser Initiativenblog hilft!
www.bpb.de/initiativenblog

DAS STÄRKSTE ARGUMENT FÜR LEIDENSCHAFTLICHES ENGAGEMENT IST FÜR MICH:





26

09

Montag

Deutsche Sprache, schwere Sprache? Nein, **deutsche Sprache, schreckliche Sprache!** Das zumindest befand Mark Twain 1880 in seinem Aufsatz „The Awful German Language“. Seine Begegnung mit unserer Sprache hat ihn nachträglich beschäftigt, er beschreibt Deutsch als eine Sprache, die „mehr Ausnahmen zu den Regeln als Beispiele“ hat.
www.freitag.de (Suche: Mark Twain und die deutsche Sprache)



27

09

Dienstag

Heute ist **Welttourismustag**. Was reizt dich am Verreisen? Andere Länder kennenzulernen oder in der Hauptsache, eine gute Zeit im Hotel zu verbringen? Tragen Reisende Verantwortung für ihr Hobby? Luftverschmutzung durch das Fliegen oder Natur, die Hotelketten weichen muss – wie sehr siehst du dich selbst in der Verantwortung?
www.green-travel.de

[Welttourismustag](#)

28

09

Mittwoch

Oktoberfest und Karneval sind laut Suchmaschine die im englischsprachigen Ausland am ehesten bekannten Beispiele deutscher Kultur. Dass Deutschland aber auch andere Eindrücke hinterlassen hat, zeigt die Dokumentationsreihe „**Deutschland von Außen**“. Was denken zum Beispiel Letten und Rumänen über das „Land der Dichter und Denker“?
www.zdf.de (Suche: Deutschland von Außen)



29

09

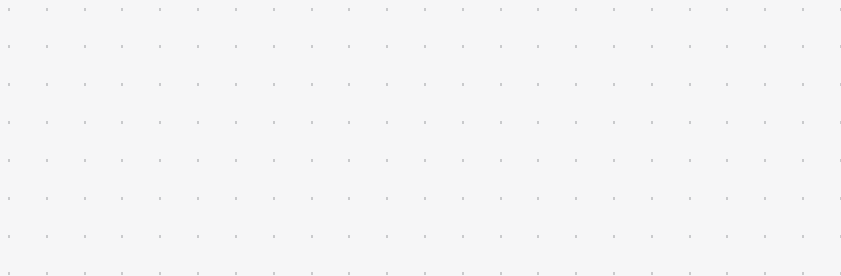
Donnerstag

„Wandern, ja Wandern ist meine Lust“, dichtete Joseph von Eichendorff (1788–1857). Die Vokabel „**Wanderlust**“ war im Mittelhochdeutschen populär und beschrieb den inneren Antrieb, sich zu Fuß die Natur und die Welt fern der Heimat zu erschließen. Heute ist das Wort als Lehnwort im Englischen viel gebräuchlicher als bei uns und meint so viel wie „Fernweh“.
www.wasistwas.de (Suche: Deutsche Wörter)



16

17



jul

aug

sep

okt

nov

30

09

Freitag

Der 2. Oktober, Geburtstag Mahatma Gandhis, ist im Kalender der Vereinten Nationen (UN) seit 2007 als **Internationaler Tag der Gewaltlosigkeit** eingetragen. Auch Menschen wie Martin Luther King, Václav Havel oder Nelson Mandela folgten dem Beispiel des gewaltlosen Widerstands und brachten sich dabei mit ihrem Engagement oft selbst in Gefahr.
www.unric.org/de (Suche: Tag Gewaltlosigkeit)



dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

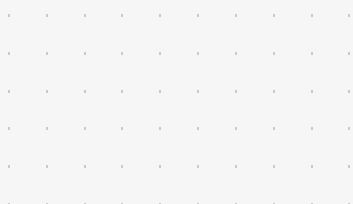
jul

01

10

Samstag

Vor 70 Jahren: Urteilsverkündung im Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess

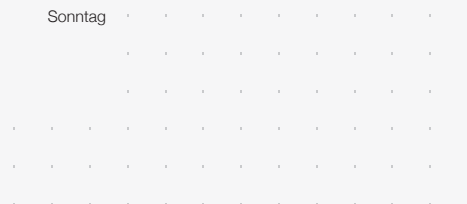


02

10

Sonntag

Internationaler Tag der Gewaltlosigkeit





03

10

(Mo)
assshekh
ataki

Zum 26. Mal feiern die Deutschen heute den **Tag der Deutschen Einheit**. Am 3. Oktober 1990 wurde zum ersten Mal der Einigungsvertrag zwischen der Bundesrepublik und der DDR gefeiert, die Staaten waren offiziell wieder vereint. Bis 1990 war in der Bundesrepublik der 17. Juni im Gedenken an den Volksaufstand in der DDR 1953 der „Tag der deutschen Einheit“.
www.lpb-bw.de/tag-der-deutschen-einheit.html

Tag der Deutschen Einheit [Erntedankfest](#)



04

10

(Di)
assshekh
akataki

Dothraki ist eine Filmsprache, es wird vom gleichnamigen Reitervolk in der Serie *Game of Thrones* gesprochen. Der Autor der Buchvorlage zur Serie hatte eigentlich nur ein paar Phrasen in Dothraki erfunden. Für die Verfilmung entwickelte der Sprachwissenschaftler David Peterson dann eine komplette Sprache mit über 3.700 Wörtern und vollständiger Grammatik.
hochschulanzeiger.faz.net (> Leben > Wie ein Linguist Sprachen für Fantasyfilme & -serien erfindet)

[Welttierschutztag](#)



05

10

(Mi)
assshekh
senaki

Der 5. Oktober ist seit 1994 **UNESCO-Welttag der Lehrerin und des Lehrers**. Laut UNESCO fehlen weltweit vier Millionen Lehrkräfte, und in vielen Ländern sind die vorhandenen Lehrkräfte schlecht ausgebildet. Der Welttag soll auf die verantwortungsvolle Aufgabe von Pädagogen für gute Bildung aufmerksam machen und ihr Ansehen weltweit steigern.
www.unesco.de/bildung/2015/weltlehrertag-2015

[UNESCO-Welttag der Lehrerin und des Lehrers](#)



06

10

(Do)
asshekh
toraki

Problematisches Engagement: „**Volontourismus**“ (engl. *volunteer* + *Tourismus*) ist „in“. Junge Leute wollen etwas Gutes tun oder mit Auslandserfahrung den Lebenslauf verbessern, haben aber wenig Zeit. Agenturen bieten teure „Rundum-Pakete“ mit Freiwilligenarbeit und Urlaub an. Der Nutzen solcher Kurzeinsätze für die Reiseländer ist fraglich. www.zeit.de/campus/2012/04/volunteers



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

07

10

(Fr)
asshekh
mekaki

Vor 15 Jahren begann der **Afghanistankrieg**. Als Reaktion auf die Anschläge des 11. September flogen die USA ab 7. Oktober 2001 Luftangriffe gegen Taliban und Al-Qaida. Der Krieg dauerte nur einige Wochen. Viele NATO-Staaten, darunter Deutschland, beteiligten sich an dem anschließenden, bis heute andauernden, Sicherungseinsatz in Afghanistan. www.bpb.de (> Internationales > Weltweit > Innerstaatliche Konflikte > Afghanistan)



08

10

(Sa)
asshekh
zhindaki

09

10

(So)
asshekh
fekhaki

„Der Preis des Erfolges ist
**Hingabe, harte Arbeit und
unablässiger Einsatz** für das,
was man erreichen will.“
Frank Lloyd Wright (1867–1959;
US-amerikanischer Architekt,
Innenarchitekt, Schriftsteller und
Kunsthändler)

DIESEM THEMA WERDE ICH MICH HEUTE HINGEBEN:





10

10

(Mo)
Monday

„Commitment“ ist ein englisches Wort ohne eindeutige deutsche Übersetzung. Engagement, Verpflichtung, Einsatz, Festlegung – all das schwingt hier mit. Wenn du nachspüren möchtest, was *Commitment* bedeuten kann und Soul-Musik magst, dann solltest du dir unbedingt den Film „Die Commitments“ anschauen!
www.kinofenster.de (Suche: Commitments)

Welttag der geistigen Gesundheit (WHO)



11

10

(Di)
Tuesday

Mancher² zeigt hinter dem Steuer sein wahres Gesicht. Autofahren ist die Leidenschaft vieler Menschen – am liebsten schnell. Doch es gibt Grenzen der Leidenschaft: Vor 60 Jahren beschloss der Bundestag, eine zentrale Kartei für **Verkehrssünder²** in Flensburg einzurichten. Dort werden die begangenen Ordnungswidrigkeiten und Straftaten im Straßenverkehr erfasst.
www.kba.de

Internationaler Tag des Mädchens



12

10

(Mi)
Wednesday

Zahlen, Noten, Worte, Fotos, Listen – **Hanne Darboven** (1941–2009) war eine bedeutende Künstlerin aus Hamburg. Ihr wohl wichtigstes Werk ist „Schreibzeit“ – der Versuch, Lebenszeit und erlebte Geschichte anhand von Zahlenkolonnen, Diagrammen, Fotografien und Buchstaben sichtbar zu machen. Sie beschrieb Tausende von Blättern, die gerahmt viele Ausstellungssäle füllen können.
www.hanne-darboven.org/



13

10

(Do)

Thursday

„And I see losing love is like a window into your heart, and everybody sees you're blown apart“, lautet der Refrain von *Graceland*, einem Hit des Musikers **Paul Simon** (* 1941), der heute vor 75 Jahren geboren wurde. Frei übersetzt: „Wenn man Liebe verliert, entsteht ein Fenster ins Herz. Jederŷ sieht, wie es dich zerreiŷt.“
www.paulsimon.com



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

14

10

(Fr)

Friday

Einen Prinzen heiraten – für viele ein Traum. Für Kate Middleton wurde dieser Traum wahr, als sie 2011 den Enkel der Queen, Prinz William, heiratete. Nun muss sie damit leben, immer und überall erkannt und von Paparazzi verfolgt zu werden – denn die Britenŷ sind verrückt nach ihrem **Königshaus** – und ihre Klatschpresse auch.
www.royal.gov.uk

15

10

(Sa)

Saturday

16

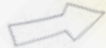
10

(So)

Sunday

Was alles in aktuellen Kinofilmen drinsteckt, kannst du auf www.kinofenster.de rausfinden, dem Onlineportal für Filmbildung.

DIESEN FILM SOLLTEN WIR MAL IM UNTERRICHT BESPRECHEN:





17

10

(Mo)
esmaspäev

„Die berufliche Frage ist bei mir eigentlich nie ganz gelöst worden“ – ein beruhigender Satz von **Loriot** alias **Vicco von Bülow**. Dass sich der deutsche Humorist nie zwischen Schauspiel, Regie, Illustration und Kunst entschieden hat, macht nichts. Hauptsache, das Leben ist voller Inspiration: „Ideen braucht man nur, wenn man nichts erlebt.“
www.loriot.de



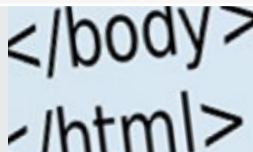
18

10

(Di)
teisipäev

HTML statt Estnisch: In Estland lernen Kinder schon in der Grundschule Programmieren. Estland gilt in Sachen Digitalisierung als absoluter Vorreiter, die Regierung arbeitet papierlos, es gibt freies WLAN für alle Bürger*in: Denn in der Verfassung ist ein Grundrecht auf Internet festgehalten.
www.nzz.ch (Suche: Fortschrittliches Estland)

Frankfurter Buchmesse vom 19. bis zum 23. Oktober



19

10

(Mi)
kolmapäev

Als **Stephen Hawking** gefragt wurde, was er verzweifelte Fans einer aufgelösten Boygroup empfehlen würde, sagte er „das Studium der Theoretischen Physik“. Denn irgendwann würde bewiesen, dass es multiple Universen gebe – und in einem davon sei die Band noch vereint. Kein Witz dagegen: In MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) gibt es viel zu wenig Frauen.
www.mintzukunftschaften.de



2010

(Do)

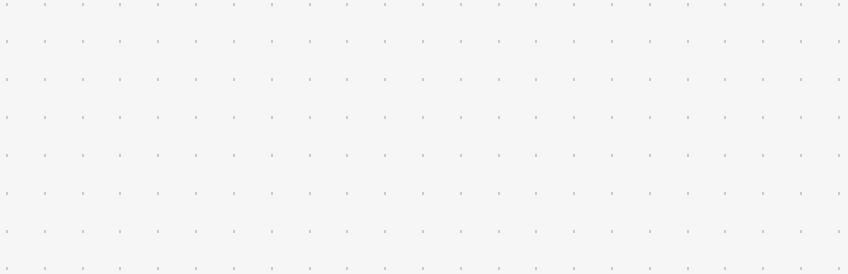
neljäpäiv

Symbolisch für Willy Brandts Außenpolitik der Versöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg stand der „Warschauer Kniefall“ von 1970. Dieser wurde Teil einer langfristigen Annäherungspolitik Deutschlands an den Osten. Für seinen Einsatz erhielt der SPD-Politiker und damalige Bundeskanzler Brandt vor 45 Jahren den **Friedensnobelpreis**.
www.willy-brandt.de (> willy brandt)



16

17



jul

aug

sep

okt

nov

2110

(Fr)

reede

„Die schlimmste Art, ein Glück zu versäumen, ist, es nicht zu glauben, dass man es erlebt.“
 Vor 85 Jahren starb der österreichische Schriftsteller **Arthur Schnitzler**. In seinen Werken beschäftigte er sich immer wieder mit unterbewussten Wünschen, Gedanken und Trieben.
www.dhm.de/lemo/biografie/arthur-schnitzler



dez

jan

feb

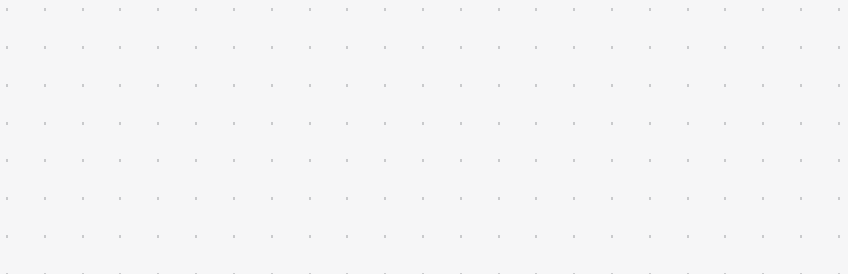
mär

apr

mai

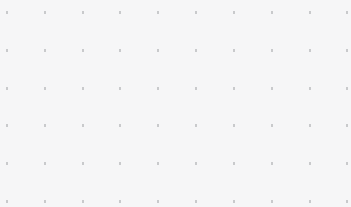
jun

jul

2210

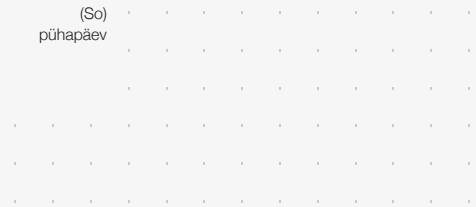
(Sa)

laupäev

2310

(So)

pühapäev



„Politik muss **jedermanns Sache** werden. Man darf sie nicht den Fachleuten überlassen.“
 Gustav Heinemann (1899–1976; deutscher Politiker und der dritte Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland)

UMWELT, JUGEND, KOMMUNALES ODER INTERNATIONALES...
 MITREDEN WILL ICH IN JEDEM FALL IN DIESEM POLITIK-BEREICH:



27

10

(Do)
torstai

In Finnland hat man ein Herz für **schräge Sportarten**. So werden im hohen Norden alljährlich die Weltmeister^o im Beerenpflücken gekürt (der Rekord liegt übrigens bei fast 28 Kilogramm Preiselbeeren in einer Stunde) und auch eine Weltmeisterschaft des Luftgitarrenspiels wird ausgetragen.
www.visitfinland.com/de (Suche: Weltmeisterschaft)



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

28

10

(Fr)
perjantai

Panini-Sticker, Cola-Dosen mit Stars aus der Fußballwelt und Figuren aus dem Ü-Ei: Welches (kleine oder große) Kind ist nicht mindestens einmal vom **Sammelfieber** befallen worden? Nutzen Supermärkte den Urtrieb des Jägerst^o und Sammlers^o heutzutage geschickt, um mit *Star Wars*- oder Tierstickern Kunden^o zu binden? Und wie sieht Sammelfieber bei dir aus?
www.neon.de (Suche: Sammelfieber)



29

10

(Sa)
lauantai

30

10

(So)
sunnuntai

Beginn der Winterzeit
(Uhren von 3 auf 2 Uhr stellen)

„Wir müssen begrenzte **Fehlschläge** akzeptieren, aber wir dürfen niemals die grenzenlose Hoffnung verlieren.“
 Martin Luther King (1929–1968;
 US-amerikanischer Baptistenpastor
 und Bürgerrechtler)

NACH RÜCKSCHLÄGEN ODER MISSEFOLGEN REAGIERE ICH ...





31

10

(Mo)
lundi

Was heute Englisch ist, war im 18. und 19. Jahrhundert das **Französische: total „chic“**. Es war die Sprache des europäischen Adels und der Diplomatie, aber auch der Aufklärung. In ganz Europa galt es als modern, Französisch zu sprechen. Wer als Bürger* etwas auf sich hielt, lernte Französisch und orientierte sich an der französischen Kultur.
www.arte.tv (Suche: Als Europa Französisch sprach)

Reformationstag Halloween



01

11

(Di)
mardi

Heute vor 20 Jahren nahm der TV-Sender **Al Dschasira** den Sendebetrieb auf. Der maßgeblich vom Emirat Katar finanzierte Sender ist eines der wichtigsten Medien im arabischen Raum. Er ist umstritten, vor allem wegen der Einflussnahme des Herrschers auf die Berichterstattung und der Ausstrahlung von Videos von Terrororganisationen wie Al-Qaida.
www.wdr.de (Suche: Stichtag Der arabische Sender Al Dschasira nimmt Betrieb auf)

Allerheiligen



02

11

(Mi)
mercredi

Französisch ist eine **Weltsprache**. Es ist neben Englisch die einzige Sprache, die auf allen Kontinenten gesprochen wird und die fast überall erlernt werden kann. Da Französisch in vielen Ländern mit hohem Bevölkerungswachstum (vor allem in Afrika) Amts- oder Verkehrssprache ist, steigt die Zahl der Frankophonen rasch an.
www.ambafra-nce-de.org/frankophonie



(Do)
jeudi

Ehrenamtliches Engagement ist in den USA verbreitet: Die Hälfte der Einwohner¹² engagiert sich. Es ist **selbstverständliche „Ehrensache“**, auch weil der Staat weniger Leistungen bietet als bei uns und die Menschen sich selbst um vieles kümmern. Auch Stiftungen sind üblicher und fördern oft Dinge, die bei uns Staatsaufgabe sind, zum Beispiel Hochschulen.

www.sueddeutsche.de (Suche: „In den USA lernt jeder Schüler, sich zu engagieren“)



17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

(Fr)
vendredi

Morgen hat der **Bundestag 200-jähriges** Jubiläum: 1816 fand seine erste Sitzung statt. Aber nicht in Berlin oder Bonn, sondern in Frankfurt am Main. Ein Jahr zuvor hatte sich in Wien der Deutsche Bund gebildet, ein Staatenbund aus 35 Fürstentümern und vier Städten. Um die gemeinsame Politik ausarbeiten zu können, schickten die Staaten Gesandte in einen ständig tagenden Kongress, die sogenannte Bundesversammlung oder eben: den Bundestag.

www.dhm.de/lemo (Suche: Bundesakte 1815)



(Sa)
samedi

(So)
dimanche

News, Umfragen, Trends:
Auf spielbar.de, der Computerspiele-
Plattform der bpb, erhältst du regel-
mäßig Informationen zu Games und
Spielkultur. Schau' doch mal vorbei!
www.facebook.com/spielbar.de

MEIN TIPP ZUM THEMA COMPUTERSPIELE:



(Mo)
Deftéra
Δευτέρα

Ein Leben für die Wissenschaft: Marie Curie und ihr Mann erforschten die Radioaktivität und erhielten dafür 1903 den Physik-Nobelpreis. **Marie Curie** wurde die erste Professorin für Physik an der Pariser Universität Sorbonne. Heute wäre ihr 149. Geburtstag.
www.physikfuerkids.de/historie/curie



(Di)
Tríti
Τρίτη

Δεν μιλάω ελληνικά (Thān miláo álliniká) – wenn du das sagen kannst, ist es schon fast ein **Paradoxon** – denn der Satz bedeutet: „Ich spreche kein Griechisch“. Der Begriff Paradoxon kommt übrigens auch aus dem Griechischen und meint etwas, das dem allgemein Erwarteten widerspricht.

www.rhodos-info.de/frames/sprache.htm



(Mi)
Tetárti
Τετάρτη

An keinem anderen Datum häufen sich so viele bedeutende Vorfälle der deutschen Geschichte wie am **9. November**. Dazu gehören schreckliche Ereignisse wie die Pogromnacht im Jahr 1938, aber auch sehr erfreuliche wie der Fall der Mauer im Jahr 1989.

www.lpb-bw.de/9_november.html



10**11**(Do)
Pémpiti
Πέμπτη

„Denn keine Begeisterung sollte größer sein als die nüchterne Leidenschaft zur praktischen Vernunft.“ Dieses Zitat von **Helmut Schmidt** stammt aus seiner Abschiedsrede im Bundestag am 10. September 1986. Er starb heute vor einem Jahr.
www.spiegel.de/fotostrecke/20-unvergessliche-zitate-von-helmut-schmidt-fotostrecke-131803.html



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

11**11**(Fr)
Paraskewí
Παρασκευή

Wenn du heute in Köln, Düsseldorf oder Mainz unterwegs bist, kannst du ein buntes Wunder erleben! Viele Tausend Jeckenʼs und Narrenʼs fiebern in den **Hochburgen** diesem Tag schon seit Wochen entgegen: Um 11.11 Uhr startet die neue Karnevals-(Fastnachts-/Faschings-) Saison. Alaaf und Helau!
www.koelnerkarneval.de

St. Martin**12****11**(Sa)
Ssáwato
Σάββατο**13****11****Volkstrauertag**(So)
Kirjaki
Κυριακή

Dafür brauchte es Mut, Engagement und Leidenschaft: **Widerstand und Opposition im Nationalsozialismus** – die **Informationen zur politischen Bildung** Nr. 243 geben Hintergrundinformationen: www.bpb.de/izpb

MANCHMAL FRAGE ICH MICH, WIE ICH MICH IN EINER DIKTATUR VERHIELTE.
WAHRSCHEINLICH WÄRE ICH ...





14

11

(Mo)
jom scheni
יום שני

Gottfried Wilhelm Leibniz war Forscher durch und durch – gleich in welcher Disziplin: Er entwickelte das binäre Zahlensystem, setzte sich für die deutsche Sprache ein und feierte Erfolge als Philosoph. Vor 300 Jahren starb der Universalgelehrte. Die nach ihm benannte Leibniz-Gemeinschaft ist heute eine wichtige Förderin der Forschung.
www.leibniz-gemeinschaft.de > über uns



15

11

(Di)
jom schilshi
יום שלישי

Die **Bar Mizwa** ist für jüdische Jungen ein großes Ereignis. Sie steht für den Schritt ins Erwachsenenalter und findet am 13. Geburtstag statt. Zum ersten Mal dürfen sie aus der Thora vortragen. Dazu muss viel gebüffelt werden: Mindestens ein Jahr lernen sie, die Thora in Hebräisch zu lesen. Das entsprechende Ereignis für Mädchen heißt Bat Mizwa.
www.de.chabad.org/942806/



16

11

(Mi)
jom rewwij
יום רביעי

Ist Musik gefährlich? In der DDR galten einige Musiker als „Gefahrgut“: als Stimme der Opposition oder des „Klassenfeinds“. Bevor der Liedermacher **Wolf Biermann** vor 40 Jahren aus der DDR ausgebürgert wurde, hatte er bereits Auftrittsverbot in der DDR. Als er sich 1976 auf einer Tour durch Westdeutschland kritisch äußerte, durfte er nicht wieder in die DDR einreisen.
www.bstu.bund.de (Suche: „Die Ausbürgerung des Liedermachers Wolf Biermann“)

Buß- und Bettag **Internationaler Tag der Toleranz**



17

11

(Do)

jom khamischi

יום חמישי

Vor 220 Jahren starb **Katharina die Große**. In ihrer Regentschaft betrieb die Herrscherin den geistigen Austausch mit Dichter Voltaire genauso wie die Vergrößerung des Zarenreichs: „Ihr Philosophen habt es gut. Ihr schreibt auf Papier und Papier ist geduldig. Ich unglückliche Kaiserin schreibe auf der empfindlichen Haut von Menschen.“
www.zdf.de (Suche: Katharina)



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

18

11

(Fr)

jom schischi

יום ששי

Kinder haben Rechte! Darauf macht der **Internationale Tag der Kinderrechte** aufmerksam. Er erinnert an die Verabschiedung der Kinderrechtskonvention am 20. November 1989, die sich für ihren Schutz einsetzt. Weltweit leben Millionen Kinder in Armut, auf der Flucht, leisten Kinderarbeit oder werden zu militärischem Kampf und Prostitution gezwungen.
www.unicef.de/Kinderrechte



dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

19

11

(Sa)

schabat

שבת

20

Totensonntag

11

Weltkindertag

(So)

jom rischon

יום ראשון

Miteinander reden anstatt aneinander vorbei: Das klappt, wenn klar ist, worum es eigentlich geht. Lexika, Zahlen und Fakten sowie wichtige Gesetzestexte zu Politik, Gesellschaft, EU und die Welt findest du auf www.bpb.de/nachschnlagen.

APROPOS: DIESEN BEGRIFF WOLLTE ICH SCHON LANGE NACHSCHLAGEN:





21

11

(Mo)
sombvār

सोमवार

Wusstest du schon, dass **Hindi** unter den meistgesprochenen Sprachen der Welt auf dem zweiten Platz rangiert? Über 600 Millionen Menschen sprechen die Sprache, die vor über 1.000 Jahren entstand. Nur Chinesisch wird mehr gesprochen. In Indien ist Hindi neben Englisch offizielle Amtssprache.

<http://app2brain.com/de/sprachen-lernen/indisch/> (App zum Hindi-Lernen)



22

11

(Di)
maṅgalvār

मंगलवार

Was zunächst aussieht wie Sammelleidenschaft, kann auch eine Krankheit sein: Manche Menschen haben große Schwierigkeiten, sich von ihrem Besitz zu trennen, es entsteht furchtbare Unordnung, englisch „mess“. Davon leitet sich der Begriff **Messie** ab. Messies haben Schwierigkeiten, den Alltag zu bewältigen oder einem Job nachzugehen.

www.planet-wissen.de (Suche: Messie)



23

11

(Mi)
budhvār

बुधवार

Die indische Gesellschaft ist in Kasten geteilt, die Menschen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen unüberwindbar voneinander abgrenzen. Das jedes Jahr im März stattfindende **Holi-Fest** mit seinen Farbpulverschlächten löst diese Grenzen für einen Tag auf, denn farbverschmiert kann man Menschen ihren sozialen Status nicht ansehen.

www.wasistwas.de (Suche: Holi-Fest)



Schütze

23.11.–21.12.



2411

(Do)

guruvar

गुरुवार

Aus der Stadt Terezin (Theresienstadt) machten die Nazis 1941 ein **Konzentrationslager** für jüdische Häftlinge. Bis Ende des Krieges wurden in dieses Durchgangslager mehr als 150.000 Menschen transportiert, von denen dort 38.000 umgebracht worden sind.
www.ghetto-theresienstadt.info

Vor 75 Jahren (1941): Ghetto Theresienstadt wird errichtet



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

2511

(Fr)

śukravār

शुक्रवार

Gewalt gegen Frauen ist ein globales Thema. Auch hierzulande werden Frauen zu Opfern von Gewalt in Beziehungen, sexuellen Übergriffen oder Belästigungen. Seit 1999 erinnert alljährlich der **Internationale Tag für die Beseitigung der Gewalt gegen Frauen** an dieses Problem. Hilfe für Opfer gibt es unter anderem hier:
www.bafza.de (> Aufgaben > Hilfefelefon Gewalt gegen Frauen)

Internationaler Tag für die Beseitigung der Gewalt gegen Frauen

2611

(Sa)

śanivār

शनिवार

2711

(So)

ravigār

रविवार

1. Advent

Na, steht das Projekt? Bald ist Einsendeschluss für unseren **Schülerwettbewerb 2016**. Dann heißt es für uns: sortieren, bewerten, Gewinner☺ ermitteln. Aber bis dahin drücken wir erstmal allen Teilnehmern☺ die Daumen!

ENDSPURT: DAMIT MOTIVIERE ICH MICH AUF DER ZIELGERADEN EINES GROSSEN PROJEKTS:





28

11

(Mo)
àbalj n'ibụ
n' izu'ụkà

Stefan Zweig war österreichischer Schriftsteller mit jüdischen Wurzeln, dessen Bücher schon zu Lebzeiten Bestseller waren und die heute noch weltweit gelesen werden. Zu seinen populärsten Werken zählen „Sternstunden der Menschheit“ (1927), „Schachnovelle“ (1941) sowie „Die Welt von gestern“ (1942). Vor 135 Jahren wurde Zweig geboren.
www.dhm.de/lemo/biografie/stefan-zweig



29

11

(Di)
àbalj àbụọ
n' izu'ụkà

Igbo ist mit rund 18 Millionen Sprechern eine der drei Hauptsprachen in Nigeria und ist vor allem im Südosten des Landes gängig, wo auch die Ethnie der Igbo ansässig ist. Igbo ist eine sogenannte Tonsprache: Mit einer Änderung der Tonhöhe oder des Tonverlaufs in einer Silbe verändert sich in der Regel auch die Bedeutung des Wortes.
www.kas.de/nigeria/de/pages/10527



30

11

(Mi)
àbalj àtọ
n' izu'ụkà

Auf die perfekte Welle warten viele Surfer manchmal stunden- oder tagelang. Für ihr Hobby nehmen sie oft weite Wege und große Strapazen auf sich. Doch Wellen sind ihr Leben — wie auch bei Jutta Müller. Sie wurde 1991 die erste deutsche **Surf-Weltmeisterin** auf der Hawaii-Insel Maui.
www.dwsv.net



01**12**

(Do)
 àbalj ànó
 n' ízùǵkà

Nigeria ist ein Vielvölkerstaat in Afrika, in dem die großen Stämme der Hausa-Fulani, Yoruba und Igbo um Einfluss streiten. Die Igbo wurden durch den medial stark thematisierten **Biafra-Krieg** bekannt: Ein Igbo-Oberst erklärte 1967 den von seinem Stamm bewohnten Landesteil als „Republik Biafra“ für unabhängig, es folgte ein dreijähriger schwerer Bürgerkrieg. Mindestens eine Million Menschen starben.
www.deutschlandfunk.de (Suche: Untergang der Republik Biafra)



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

02**12**

(Fr)
 àbalj isé
 n' ízùǵkà

Menschen mit Behinderung werden in vielen Ländern ausgegrenzt. Morgen, am 3. Dezember, ist der **Internationale Tag der Menschen mit Behinderung**. An diesem UN-Gedenktag, den es seit 1992 gibt, finden Aktionen statt, um auf die Situation von Menschen mit Behinderung aufmerksam zu machen und ihre Teilhabe und Gleichstellung zu fördern.
www.behindertenbeauftragte.de (> Koordinierungsstelle > Die UN-Konvention)



dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

03**12**

(Sa)
 àbalj ishí
 n' ízùǵkà

**Internationaler Tag der Menschen
 mit Behinderung**

04**12****2. Advent**

(So)
 àbalj àsáá
 n' ízùǵkà

Was hat Politik mit mir zu tun?
 Gute Frage! Wie viel Politik im Alltag
 steckt, kannst du erfahren: mit dem
Logbuch Politik – zum Beobachten,
 Kritzeln, Schreiben. Aha-Momente
 garantiert! www.bpb.de/173758

MUSS ALLES, WAS MAN TUT, NÜTZLICH SEIN? JA / NEIN, DENN ...



(Mo)
hari Senin

„Er war ein Superstar, er war so populär“... so sang der österreichische Popstar Falco über den Komponisten **Wolfgang Amadeus Mozart**. Mozart galt als Wunderkind, er komponierte mit vier Jahren erste Stücke und trat mit knapp sechs Jahren erstmals öffentlich als Pianist auf. Heute vor 225 Jahren starb Mozart im Alter von nur 35 Jahren.

www.blinde-kuh.de/kinder/mozart

(Di)
hari Selasa

Wer „Gado-Gado“ in einem indonesischen Restaurant bestellt, erhält einen Salat, der neben rohem auch gekochtes Gemüse enthält. Das Dressing ist aus Kokosmilch und Erdnusssoße hergestellt. Grundlage für die meisten indonesischen Gerichte ist Reis, der mit Fleisch, Gemüse und verschiedenen Soßen serviert wird.

www.rezepte-indonesien.de

Nikolaustag

(Mi)
hari Rabu

Am 7. Dezember 1941 griffen die japanischen Streitkräfte die Pazifikflotte der USA in **Pearl Harbor** auf Hawaii an. Dies war ein bedeutendes Ereignis für den Zweiten Weltkrieg, weil es den Eintritt der USA in das Kriegsgeschehen nach sich zog. Der Spielfilm „Pearl Harbor“ (2001) mit Ben Affleck hat den Angriff zum Thema.

www.kinofenster.de (Suche: Pearl Harbor)

08

12

(Do)

hari Kamis

„Politische Leidenschaft verlangt ihre Opfer“, sagte der Physiker **Albert Einstein** (1879–1955). Er gilt als Genie — seine Relativitätstheorie machte ihn weltberühmt. Er setzte sich zudem für Völkerverständigung und Frieden ein. Seinen deutschen Pass gab er nach der Machtübernahme Hitlers 1933 ab.
www.einstein-website.de/z_kids/biographiekids.html



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

09

12

(Fr)

hari Jumat

Nicht jeder^z darf sagen, was er denkt und darf glauben, was er will – so ist die Lage in Indonesien heute. Meinungs- und Religionsfreiheit sind stark eingeschränkt. Die **Allgemeine Erklärung der Menschenrechte** wird somit missachtet. Das wichtige Dokument wurde am 10. Dezember 1948 von der UN-Generalsammlung angenommen.
www.un.org/Depts/german/menschenrechte/aemr.pdf



dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

10

Tag der Menschenrechte

12

(Sa)

hari Sabtu

11

3. Advent

12

(So)

hari Minggu

„Alle Menschen sind frei und gleich an **Würde** und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.“
www.bpb.de/internationales/38624

DIESES ZITAT STAMMT AUS:





12

12

(Mo)
Luan

„An Eoraip“ heißt Europa ins Irische übersetzt. **Offizielle Amtssprache** in der EU ist Irisch bereits – nun soll es in den EU-Institutionen bald vollwertige Arbeitssprache werden. Das heißt: Es müsste ein Dolmetscher- und Übersetzungsdienst fürs Irische gewährleistet sein. Für 23 Sprachen ist das bereits der Fall.
www.euractiv.de (Suche: Irisch UND Amtssprache)



13

12

(Di)
Máirt

„Ein großer Mann ist ein kleiner Mann, der etwas als Erster tut“.
Benjamin Franklin, Schriftsteller, Erfinder und einer der Gründerväter der USA.
www1.wdr.de (Suche: Benjamin Franklin)



14

12

(Mi)
Céadaoin

2015 fasste Irland einen historischen Entschluss – und damit ist nicht allein gemeint, dass das katholisch geprägte Land die **gleichgeschlechtliche Ehe** einführte. Irland hatte auch als erster Staat seine Bürger*in direkt zu dieser Angelegenheit befragt. Monate vorher begann die Kampagnenarbeit beider Lager. Am Ende stimmten 55 % mit „ja“.
www.tagesschau.de/irland-referendum-107.html

Internationaler Tag gegen die Korruption



15

12

(Do)

Déardaoin

Vor 100 Jahren: Über 500.000 deutsche und französische Soldaten mussten in der „Hölle von Verdun“ sterben, bis die deutsche Heeresleitung diese Schlacht des Ersten Weltkriegs beendete. Auf beiden Seiten wurden viele zu Opfern des kriegesischen Kräfteressens und einer neuen Kriegsindustrie, die Spreng- und Giftgasgranaten einsetzte.
www.bpb.de/ersterweltkrieg/



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

16

12

(Fr)

Aoine

Im Migazin geht es um das Thema Migration – und zwar durch Stimmen von Migranten selbst. Die Geschichten, die sie über Politik und Gesellschaft erzählen, sind ebenso unterschiedlich wie spannend, anders, normal und aktuell. Der **Tag der Migranten** am 18. Dezember nimmt in den Blick, warum Menschen ihr Land verlassen.
www.migazin.de



dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

17

12

(Sa)

Satharn

18

4. Advent

12

Internationaler Tag der Migranten

(So)

Domhnach

Wir müssen über Rassismus sprechen!
www.bpb.de/politik/extremismus/213670

WAS ICH MICH ZU DIESEM THEMA FRAGE:





19

12

(Mo)
lunedì

Rund sieben Millionen Italiener* zwischen 18 und 34 Jahren leben noch im „Hotel Mama“. „**Bamboccioni**“, zu Deutsch „Riesenbabies“, nennt man in Italien die Nesthocker*. Einerseits ist in Italien der Sozialstaat traditionell sehr auf den Zusammenhalt in der Familie ausgerichtet, ein weiterer Grund liegt aber auch in der hohen Jugendarbeitslosigkeit.
www.sueddeutsche.de (Suche: bamboccioni)



20

12

(Di)
martedì

Als Heimat der **Ultra-Bewegung** im Fußball gilt Italien. Die Leidenschaft zum Fußball zeichnet sich in erster Linie durch laute Gesänge im Stadion aus. Allerdings gibt es in Italien seit längerem ein Problem mit rechtsradikalen Strömungen, nicht nur unter Fans, die den Sport erheblich belasten.
www.fluter.de (Suche: Tanz den Mussolini)

Internationaler Tag der Menschlichen Solidarität



21

12

(Mi)
mercoledì

Rätseln ist ein beliebter Zeitvertreib für Zwischendurch. Ein Klassiker ist das **Kreuzworträtsel**, welches am 21. Dezember 1913 erstmals, von Arthur Wynne erfunden, in der Zeitung New York World erschien. Hierzulande sollen etwa 42 Millionen Rätselsüchtige dem Spaß regelmäßig frönen.
www.wdr.de (Suche: Erstes Kreuzworträtsel erscheint)

Winteranfang



2212(Do)
giovedì

Endlich Winter! – Oder? Zwar war am gestrigen 21. Dezember der kalendarische und astronomische Winteranfang, aber für Meteorologen [☺] ist schon seit dem 01. Dezember Winter. Das liegt daran, dass Statistiken (etwa über die Monatsmitteltemperatur) monatlich erstellt werden. So oder so: Der **kürzeste Tag des Jahres** ist heute überstanden, es wird wieder länger hell!
www.dwd.de (Suche: Winteranfang)



16

17

Steinbock
22.12. – 20.01.

♈

2312(Fr)
venerdì

Morgen nähert sich **die Weihnachtszeit** ihrem Höhepunkt. Nicht für alle ist das Fest der Liebe ein Grund zur Freude, Spekulations-, „Last Christmas“, Weihnachtsmärkte, Kommerz und Co. sind einem Teil der Bevölkerung eher ein Dorn im Auge. Wie steht du zu den Festtagen?
www.derwesten.de (Suche: 100 Gründe, Weihnachten zu hassen) oder
www.zeit.de (Suche: Argumente für und gegen: Weihnachten)



dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

24

Heiligabend

12(Sa)
sabato25

1. Weihnachtstag

12(So)
domenica

„Wenn bei einem Menschen das Herz einmal hart ist, so ist es aus. Was er auch sonst **Gutes** hat, man kann nicht mehr auf ihn zählen.“
 Johann Heinrich Pestalozzi
 (1746-1827; Schweizer Pädagoge, Philanthrop, Schul- und Sozialreformer)

WENN MIR JEMAND BESONDERS AM HERZEN LIEGT, KANN ICH:





26

12

(Mo)
Getsuyōbi

月曜日

Japanisch wird von rund 127 Millionen Menschen gesprochen, allerdings fast nur von Muttersprachlern. Es wird selten als Zweitsprache erlernt. Vielleicht, weil Japanisch als eine der schwierigsten Sprachen der Welt gilt: Es verfügt über diverse Höflichkeitsstufen, deutliche Unterschiede in der gesprochenen Sprache bei Männern und Frauen sowie ein kompliziertes Schriftsystem.

www.japan.ahk.de/japan-tipps/karriere/japanisch-beherrschen

2. Weihnachtstag



27

12

(Di)
Kayōbi

火曜日

Engagement soll nicht immer sichtbar sein. Staaten verschleiern es manchmal: Sie fördern indirekt eine Partei in einem Konflikt, um eigene Ziele gegen einen anderen Staat durchzusetzen, der dies genauso tut. Das nennt man **Stellvertreterkrieg**. Im Kalten Krieg agierten vor allem die USA („Amerikaner“) und die Sowjetunion („Russen“) so, zum Beispiel in Korea. Heute passiert dies häufig im Nahen und Mittleren Osten.

www.dw.com/de (Suche: Beirut und seine Stellvertreterkriege)



28

12

(Mi)
Suiyōbi

水曜日

Woodrow Wilson war von 1913 bis 1921 Präsident der Vereinigten Staaten. Mit seinen idealistischen „14 Punkten“ zur Gestaltung einer gerechten Weltordnung wurde er bekannt, konnte seine Vision aber nur bedingt in die Realität umsetzen. 1919 erhielt Wilson den Friedensnobelpreis. Heute wäre sein 160. Geburtstag.

www.wdr.de (Suche: Stichtag Geburtstag von US-Präsident Woodrow Wilson)



29

12

(Do)

Mokuyōbi

木曜日

Was sollte nach der Wiedervereinigung mit den Akten der Staatssicherheit (Stasi) der DDR passieren: vernichten, verwahren oder offenlegen? Vor 25 Jahren trat nach zähen Debatten das „**Stasi-Unterlagen-Gesetz**“ in Kraft. Betroffene können ihre Akten einsehen, Behörden sie heranziehen und Wissenschaftler[♂] und Journalisten[♂] teilweise damit arbeiten.
www.bpb.de (Suche: „Meine Akte gehört mir!“)



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

30

12

(Fr)

Kinyōbi

金曜日

„**Heimliche Nationalhymne**“ – in keinem anderen Land der Welt wird Beethovens Neunte Sinfonie so oft gespielt wie in Japan. Besonders zum Jahreswechsel gehört sie dazu und fehlt auf keiner Silvestergala. Es gibt zahlreiche Chöre, die das Werk am Jahresende aufführen. Viele Japaner[♂] lernen daher auch extra den Text von „Freude schöner Götterfunken“.
www.japan.diplo.de/Vertretung/japan/de/Startseite.html (Suche: „Wie Beethovens Neunte nach Japan kam“)



mär

apr

mai

jun

jul

31

Silvester

12

(Sa)

Doyōbi

土曜日

01

Neujahr

01

(So)

Nichiyōbi

日曜日

YouTube und politische Bildung?
 Na klar! Themen, die bewegen,
 von Jugendlichen für Jugendliche!
 Etwa in den Videos zu
 „**Begriffswelten Islam**“ von
 Hatice Schmidt, LeFloïd und Co:
www.youtube.com/user/bpbvtv

DAZU WÄRE EIN BPB-ERKLÄRVIDEO SUPER:
 -> INFO@BPB.DE





02

01

(Mo)
uol

월

Seit vielen hundert Jahren ist es vor der Küste der südkoreanischen Insel Cheju (auch: Jeju-do) Brauch, dass Frauen nach Muscheln, Tang und Seegurken tauchen. Diese Taucherinnen heißen **Haenyo** oder **Haenyeo** (Koreanisch für: Seefrauen). Sie können bis zu 20 Meter tief tauchen und bis zu vier Minuten lang die Luft anhalten.
www.arte.tv (Suche: Haenyeo)



03

01

(Di)
hua

화

„Es ist mit meinem Herzblut geschrieben, so wie es nun einmal ist, dick oder dünn, und ich kann nicht anders“, sagte **J.R.R. Tolkien**. Der Brite ist der Autor der Romane „Der Herr der Ringe“ und „Der kleine Hobbit“. Er wurde heute vor 125 Jahren geboren.
www.faszination-tolkien.de



04

01

(Mi)
su

수

Wenn Fans von Popstars besonders leidenschaftlich bei Konzerten mitfieberten oder ihren Idolen auf der Straße nachlaufen, kann es auch mal **hysterisch** werden und außer Kontrolle geraten. Die Band „The Beatles“ war ein solches Phänomen. Bei ihren Konzerten fielen die (weiblichen) Fans reihenweise in Ohnmacht.
www.planet-wissen.de (Suche: Beatles)



05

01

(Do)
mok

목

Korea ist das Land der Kims. „Kim“ ist dort mit Abstand der häufigste Familienname. Korea ist geteilt in zwei Staaten: **Nord- und Südkorea**. Nordkorea wird diktatorisch regiert von der Familie – na? Genau: Kim! Dort werden die Menschenrechte missachtet und die Einwohner* unterdrückt.
www.hanisauland.de (Suche: Nordkorea)



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

06

01

(Fr)
gum

금

Schöne **Bescherung**: In vielen Ländern der Welt bekommen die Kinder erst heute ihre Weihnachtsgeschenke: In Italien werden sie zum Beispiel von der Hexe Befana gebracht, die auf einem Besen von Haus zu Haus fliegt, und in Spanien von den Heiligen Drei Königen.
www.helles-koepfchen.de/artikel/744.html

Heilige Drei Könige



07

01

(Sa)
to

토

08

01

(So)
il

일

Was halten denn deine Eltern
 (Freunde*, Geschwister, Lehrer*?)
 so vom Zocken? Nicht viel? Vielleicht
 können wir Abhilfe schaffen:
 Auf www.facebook.com/spielbar.de
 tauschen sich Gamer* und
 Nicht-Gamer* aus. Schaut rein!

WAS ICH IN MEINER FREIZEIT MIT GROSSER LEIDENSCHAFT MACHE, IST:





09

01

(Mo)
ponedjeljak

Als Fan der Fantasy-Serie „**Game Of Thrones**“ kennst du vermutlich schon einige kroatische Städte. Die gut erhaltenen bzw. restaurierten Altstädte von Dubrovnik und Split dienten in der Serie bereits häufiger als Kulissen für die fiktive Serienhauptstadt Königsmund (King's Landing) oder Braavos.
www.filmtourismus.de (> Filme & Serien A–Z > Game of Thrones)



10

01

(Di)
utorak

Vor 100 Jahren starb William Frederick Cody, besser bekannt als **Buffalo Bill**. Berühmt wurde der Büffeljäger durch seine klischeebeladenen Geschichten vom Wilden Westen. Seine Wild-West-Shows gastierten weltweit. 1885 überredete er den Sioux-Häuptling Sitting Bull mitzumachen: Dieser dachte, man wolle die Menschen über sein Volk aufklären.
www.historynet.com (Suche: Buffalo Bill, Sitting Bull)



11

01

(Mi)
srijeda

Das futuristische Gebäude in der Hamburger HafenCity ist ein Mammutprojekt: Über 800 Millionen Euro hat die **Elbphilharmonie** gekostet. Nach vielen Problemen, Streitigkeiten und explodierenden Kosten dauerte der Bau sieben Jahre länger als geplant. Heute soll, so der Plan, das Konzerthaus in Hamburg eröffnet werden.
www.elbphilharmonie.de



1201

(Do)

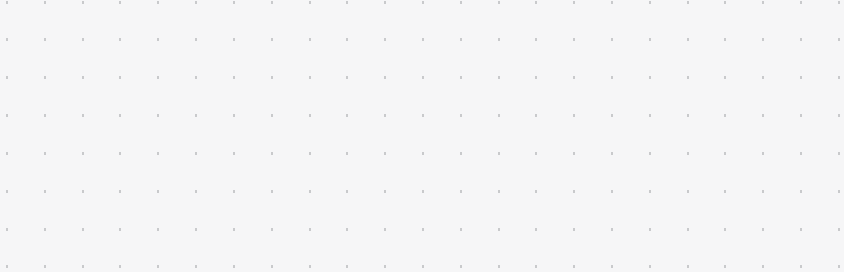
četvrtak

Wusstest du schon, dass Hum in Kroatien laut Guinness Buch der Rekorde **die kleinste Stadt der Welt** ist? Die Angaben schwanken zwischen 18 und 20 Einwohnern², und die schätzen die Ruhe der Stadt sehr. Im Sommer bringt der Rekord mittlerweile einige Touristen³ in das sonst verschlafene Örtchen, da kann es schon mal hektisch werden.
www.welt.de (Suche: kleinste Stadt der Welt)



16

17



jul

aug

sep

okt

nov

1301

(Fr)

petak

Aberglauben gibt es so viel wie Meinungen dazu. Der französische Dichter Voltaire formulierte es so: „Kurz, je weniger Aberglaube, desto weniger Fanatismus, und je weniger Fanatismus, desto weniger Unheil.“ Entspannter sah es Goethe: „Der Aberglaube ist die Poesie des Lebens; deswegen schadet's dem Dichter nicht, abergläubisch zu sein.“
www.correspondance-voltaire.de



dez

jan

feb

mär

apr

mai

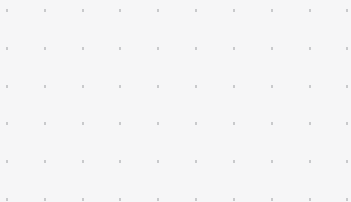
jun

jul

1401

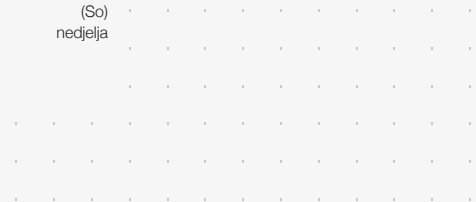
(Sa)

subota

1501

(So)

nedjelja





16

01

(Mo)
duşem

Unter „Kurdisch“ summieren sich verschiedene regionale Sprachen mit klangvollen Namen wie „**Kurmanci**“ und „Sorani“. Sie werden vor allem in kurdisch bevölkerten Gebieten gesprochen, verteilt über die Länder Türkei, Syrien, Irak, Iran. Auch in Armenien und im Libanon kommt Kurdisch vor. Übrigens hat jede kurdische Sprache noch eigene Dialekte.
www.wikipedia.de > Kurdische Sprachen



17

01

(Di)
sêşem

Glaubt man der antiken Temperamentenlehre, dann ist jeder Mensch von Natur aus entweder Cholikererō, Melancholikerō, Phlegmatikerō oder Sanguinikerō – und daran kann man nichts ändern. Die Temperamentenlehre findet bis heute Anwendung in der Waldorfpädagogik und der Populärpsychologie. Welches **Temperament** entspricht deinem am ehesten?
www.zum.de/Faecher/Eth/SA/stoff9/tempera.htm



18

01

(Mi)
çarşem

In der Türkei Weltliteratur in **kurdischer Sprache** zu bekommen, ist nicht leicht. Das liegt daran, dass Kurdisch dort bis 1992 verboten war. Kurmanci, die verbreitetste kurdische Sprache, hat zudem keine lange Schrifttradition. Lal Laleş hat daher seinen eigenen Verlag gegründet und bringt Kafka und Tolstoi nun in kleinen Auflagen auf Kurdisch heraus.
www.zeit.de (Suche: Kafka auf Kurdisch)



2601

(Do)

Wan Pháhat

ວັນພະຫັດ

Die Menschen in Laos lieben ihr Nationalgetränk Lao-Lao, einen klaren Reis-Whisky. In ihm sollen mitunter auch Tiere wie Skorpione oder Schlangen schwimmen. **Lao-Lao** wird zu vielen Gelegenheiten getrunken, üblicherweise trinken alle reihum aus einem gemeinsamen Becher. Mit seinem hohen Alkoholgehalt von 40 bis 50 % ist er jedoch mit Vorsicht zu genießen.

www.welt.de (Suche: Länderkunde Laos)



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

2701

(Fr)

Wan Suk

ວັນສຸກ

Am 27. Januar 1945 befreiten Soldaten der Sowjetunion die Überlebenden des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau, das symbolhaft für den Völkermord und die Millionen Opfer des Nationalsozialismus steht. Deshalb ist dieser Tag der **Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust**. Seit 2005 ist er weltweiter UN-Gedenktag.

www.bpb.de (> Politik > Hintergrund aktuell > Januar 2015 > 70 Jahre Befreiung Auschwitz)

Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust

2801

(Sa)

Wan Säu

ວັນເສົາ

2901

(So)

Wan Aathit

ວັນອາທິດ

Sich erinnern, das birgt Hoffnung für die Zukunft. Denn manche Dinge dürfen sich nicht wiederholen:
www.bpb.de/erinnerungsorte

HEUTE SCHON JEMANDEM EIN KOMPLIMENT GEMACHT?
LOS GEHT'S!





30

01

(Mo)

dies Lunae

Der schwedische Politiker und Ministerpräsident **Olof Palme** setzte sich leidenschaftlich für den Frieden in der Welt ein. Heute vor 90 Jahren wurde er geboren. Im Februar 1986 wurde er auf offener Straße ermordet. Der Täter wurde bis heute nicht gefasst; die Tatmotive sind noch immer unklar und sorgen für Spekulationen.

www.spiegel.de/thema/olof_palme/

1933: Machtübernahme durch die Nationalsozialisten



31

01

(Di)

dies Martis

„Der Beruf des Architekten ist eine abenteuerliche Tätigkeit: ein Grenzberuf in der Schwebe zwischen Kunst und Wissenschaft, auf dem Grat zwischen Erfindung und Gedächtnis“, sagte Renzo Piano. Der Architekt erbaute das weltberühmte Kulturzentrum **Centre Pompidou** in Paris, das heute vor 40 Jahren eröffnet wurde.

www.centrepompidou.fr/en (Seite auf Französisch, Englisch und Spanisch)



01

02

(Mi)

dies Mercurii

U-Boot-Krieg in Europa: Vor genau 100 Jahren erklärte das Deutsche Reich das Seegebiet rund um Großbritannien nach einer Unterbrechung erneut zum Kriegsgebiet. Auch Handels- und Passagierschiffe neutraler Staaten wurden angegriffen. Damit sollte England von der notwendigen Versorgung mit Lebensmitteln und Rohstoffen abgeschnitten werden.

www.dhm.de/lemo/kapitel/erster-weltkrieg



02

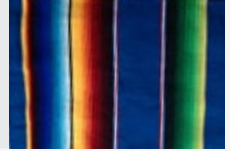
02

(Do)

dies lovis

Warum heißt es eigentlich **Lateinamerika**? Bis ins 19. Jahrhundert sagte man Ibero- oder Hispanoamerika. Frankreich propagierte den neuen Begriff, um die Gemeinsamkeit der süd- und mittelamerikanischen Länder mit Frankreich zu betonen. Diese liegt (unter anderem) in der lateinischen Wurzel der Landessprachen. So sollte der Zusammenhalt gestärkt und die Region vom angelsächsischen Nordamerika abgegrenzt werden.

[www.quetzal-leipzig.de](#) (Suche: Lateinamerika – Eine Begriffsbestimmung)



16

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

03

02

(Fr)

dies Veneris

Erfolgsgeschichte einer „toten“ Sprache: Schon etwa ab dem 7. Jahrhundert gab es keine Latein-Muttersprachler²⁴ mehr. Die aus dem Latein entstandenen Landessprachen hatten sich zudem so weit vom Latein entfernt, dass die Menschen es nicht mehr verstanden. Trotzdem blieb Latein als Verkehrssprache in Europa bis in die Neuzeit unersetzlich. www.linguistik.uzh.ch (²⁴ Linguistische FAQ – Was sind tote Sprachen)



dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

04

02

(Sa)

dies Saturni

05

02

(So)

dies Solis

In diesem Frühjahr finden Landtagswahlen im Saarland, in Schleswig-Holstein und in Nordrhein-Westfalen statt.

Die Termine: www.bundeswahlleiter.de

Wählen gehen heißt: mitreden!
Doch für welche Partei, welchen
Kandidaten und welche Ziele
möchte man seine Stimme abgeben?
Unterstützung zur Beantwortung
dieser Fragen findest du auf
www.wahl-o-mat.de.

IN DIESES AMT WÜRD E ICH SELBST GERN EINMAL GEWÄHLT WERDEN:





06

02

(Mo)

['mo:nta:k]

Zsa Zsa Gabor wurde heute vor 100 Jahren geboren. Mindestens! Die Schauspielerin hat aus ihrem Alter stets ein Geheimnis gemacht; aus ihrer Leidenschaft fürs Heiraten übrigens nicht. Sie kokettierte gern mit ihrem **Männergeschmack**: „Ich will einen Mann, der liebe- und verständnisvoll ist. Ist das zu viel verlangt von einem Millionär?“
www.whoswho.de/bio/zsuzsanna-gbor-sari.html



07

02

(Di)

['di:nsta:k]

Wie spricht man das aus? Diese Frage kommt immer wieder – und genau deshalb gibt es die Lautschrift. Sie hilft nicht nur, geschriebene Worte richtig auszusprechen, sondern erleichtert besonders das Lernen neuer Sprachen. Die bekannteste **Lautschrift** ist das *Internationale Phonetische Alphabet*, kurz IPA.
<http://easypronunciation.com/de/>



08

02

(Mi)

['mɪtvɔ:χ]

Du willst etwas bewegen, aber die Kohle fehlt? Dann mach dich fit für den Formularmarathon. Mittlerweile gibt es unzählige Möglichkeiten, dein Projekt und ehrenamtliches Engagement zu finanzieren. Neben *Crowdfunding* bieten Behörden und Stiftungen spezielle Förderungen an. Mit kleinen Finanzspritzen und *Knowhow* hilft die **Youthbank**.
<http://youthbank.de>



09

02

(Do)

['dɒnɛstə:k]

Thomas Edison war nicht überall beliebt, da er auch Ellbogen nutzte, um sich durchzusetzen. Vom Telegrafisten hatte er sich zum Erfinder und Wegbereiter für Telefon und Glühbirne hochgearbeitet. Sein Geburtstag am 11. Februar gilt als „Erfindertag“.
www.planet-wissen.de (Suche: Thomas Alva Edison)



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

10

02

(Fr)

['fʁaɪtə:k]

Leidenschaft trifft Politik. Für **Henry Stuart** war diese Begegnung 1567 tödlich: Der zweite Ehemann von Mary Stuart, der Cousine von Königin Elisabeth I., verfiel sich in einem Geflecht aus Macht, Religion und Eifersucht. Nachdem er einen potenziellen Nebenbuhler ermordet hatte, wurde er selbst getötet – vermutlich vom nächsten Ehemann Marys.
www.britannica.com (Suche: Henry Stuart)



11

02

(Sa)

['zɑmstə:k]

12

02

(So)

['zɒntə:k]

Wahl des Bundespräsidenten ☞
 durch die Bundesversammlung

Was passiert gerade in der Welt?
Hintergrund aktuell greift politische Ereignisse und Debatten auf. Hier wird erklärt, was hinter den Schlagzeilen steckt; klar, verständlich, informativ!
www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell

DARÜBER HÄTTE ICH SCHON IMMER MAL GERN MIT JEMANDEM DISKUTIERT,
 DER ☞ SO RICHTIG AHNUNG HAT:





13

02

(Mo)
pirmdiena

Rund ein Drittel der zwei Millionen Letten[♂] lebt in der Hauptstadt Riga, der mit deutlichem Abstand größten Stadt des Landes. **Lettland** selbst rangiert mit seinen 64.589 km² auf Platz 120 der Welt und zählt somit auch in Europa zu den kleinen Staaten.
www.weltatmanach.de (Suche: Lettland)



14

02

(Di)
otrdiena

„You only live once“ („Du lebst nur einmal“), kurz **YOLO**, wurde 2012 zum Jugendwort des Jahres gewählt und prangt auf so manchem **Sweatshirt** oder **Basecap**. Die Lebenszeit auskosten, etwas riskieren, auch wenn's mal schiefgehen kann – kein neuer Gedanke: Schon in der Antike hieß es ganz ähnlich: Carpe Diem – Nutze den Tag.
www.langenscheidt.de/Unternehmen (Suche: YOLO)

Valentinstag

15

02

(Mi)
trešdiena

Wenn sich Regierungspartei und Opposition in den Armen liegen, spielt vermutlich gerade die lettische Eishockeymannschaft. Eishockey ist unangefochten **Nationalsport** Nummer eins in Lettland. Die Damen- und Herren-Nationalmannschaften rangieren bei internationalen Turnieren regelmäßig in den Top 10, angefeuert von „Latvija!“-Rufen.
www.eishockeypedia.de (Suche: Lettische Nationalmannschaft)



16

02

(Do)

ceturtidiena

Liegen **Genie und Wahnsinn** eng beieinander? Ja – und das ist sogar wissenschaftlich belegbar: Psychisch auffällige Menschen sitzen bemerkenswert häufig in Topetagen von Unternehmen, Kultureinrichtungen und Parteibüros. Restlos geklärt ist der Zusammenhang nicht, sicher ist aber: Zu beneiden sind Menschen, die an psychischen Krankheiten leiden, ganz bestimmt nicht.

www.zeit.de (Suche: Wahnsinns-Typen)



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

17

02

(Fr)

piektdiena

20.000 Menschen haben sich bei der niederländischen Stiftung „Mars One“ beworben, um im Jahr 2025 auf den Mars zu fliegen und dort zu leben – bei minus 63 Grad Celsius und hoher Strahlung. 24 Personen sollen ausgewählt werden. Für dieses **Abenteuer** sind sie bereit, alles hinter sich zu lassen, denn ein Rückflug ist nicht vorgesehen.

www.dw.com (Suche: Marsbesiedlung)



18

02

(Sa)

sestdiena

19

02

(So)

svētdiena

Was haben **Gefühle mit Demokratie** zu tun? Lest es nach, in unserer APuZ zum Thema:
www.bpb.de/apuz/30887

UND WAS DENKST DU? WAS HABEN FÜR DICH GEFÜHLE MIT POLITIK ZU TUN? SCHREIB' ES UNS IN 500 ZEICHEN AN TIMER@BPB.DE – DEIN ENGAGEMENT WIRD SICH LOHNEN!





20

02

(Mo)

mokolo ya
libosó,
mokolo ya
yambo

Vor 50 Jahren wurde das **Staatsbürgerschaftsgesetz** der DDR beschlossen. Es hob die in der Verfassung von 1949 festgelegte gemeinsame deutsche Staatsangehörigkeit auf: Bewohner:innen der DDR waren nun ausdrücklich DDR-Bürger:innen. Das diente der Abgrenzung gegenüber Westdeutschland und der Förderung der nationalen Identität.
www.bpb.de (Suche: Die DDR in den sechziger Jahren)

Welttag der Sozialen Gerechtigkeit



Fische
20.02. – 20.03.



Weltweit gibt es 6.000 bis 7.000 Sprachen. Aber es werden weniger: Sprachgemeinschaften sterben durch Vertreibung oder Naturkatastrophen aus, oder Menschen geben ihre lokale Sprache zugunsten einer landesweiten auf. Die Vereinten Nationen (UN) begehen heute den **Internationalen Tag der Muttersprache**, um deren Bedeutung als Kulturgut zu betonen.
www.br.de (Suche: Von der Wiege der Sprache)

Internationaler Tag der Muttersprache



21

02

(Di)

mokolo ya
mibalé

Lingala ist vor allem in der Demokratischen Republik Kongo, der Republik Kongo sowie angrenzenden Staaten verbreitet. Es gehört zu den Bantusprachen, die im mittleren und südlichen Afrika gesprochen werden. Lingala hat deutlich mehr Zweitsprachler:innen als Muttersprachler:innen, da es von vielen Menschen in der Region als Verkehrssprache verwendet wird.
liportal.giz.de/kongo/gesellschaft



22

02

(Mi)

mokolo ya
misáto

23

02

(Do)
mokolo ya
mitáni

Nach dem damals in Russland gültigen Kalender – nach unserem am 8. März – begann vor 100 Jahren die **Februarrevolution**, die die Herrschaft des Zaren beendete. Ursachen waren Hunger, Wirtschaftskrise und Unterdrückung. Es folgte eine Regierung aus Bürgerlichen und Sowjets (revolutionären Räten) bis zur Oktoberrevolution im gleichen Jahr. www.bpb.de (Suche: Gesellschaftliche Spannungen und Sturz des Zaren (1850–1917))



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

24

02

(Fr)
mokolo ya
mitáni

Die **Leidenschaft fürs Kaufen**, die Freude daran, sich etwas zu „gönnen“, kennt jeder. Und sie ist wichtig für unser Wirtschaftssystem; ohne Konsum und damit Nachfrage funktioniert es nicht. Bei manchen Menschen wird ein Zwang daraus: Wenn es nur noch ums Kaufen an sich geht und das Produkt ganz egal ist, besteht die Gefahr der Kaufsucht. www.planet-wissen.de (> Gesellschaft > Wirtschaft > Konsum)

25

02

(Sa)
[mokolo ya]
mpóso26

02

(So)
eyenga,
lomíngo



27

02

(Mo)
pirmdienis

Hast du schon einmal von dem **Schaf Dolly** gehört? Es ist das erste durch Klonen erschaffene Lebewesen, 1996 in einem Forschungsinstitut in Schottland. Da sie aus Zellen eines erwachsenen Schafes entstanden war, lebte Dolly jedoch nicht lange: Sie starb nur sechs Jahre später. Vor 20 Jahren wurden die erstaunlichen Forschungsergebnisse veröffentlicht.

www.dw.de (Suche: Dolly)

Rosenmontag



28

02

(Di)
antradienis

Vor 36 Jahren wurde **Brokdorf** in Schleswig-Holstein zum Symbol des Widerstands gegen die Atomindustrie. Am 28. Februar 1981 fand auf dem Baugelände des AKW trotz eines Verbots die bis dahin größte bundesweite Demonstration gegen Atomenergie statt. Etwa 100.000 Demonstranten standen 10.000 Polizisten gegenüber, es kam zu Gewalt und Verhaftungen.

www.bpb.de (Suche: Anti-Atomkraftbewegung)

Faschingsdienstag



01

03

(Mi)
trečiadienis

„Ich habe dreißig Jahre gebraucht, um über Nacht berühmt zu werden.“ **Harry Belafonte**, US-amerikanischer Sänger, Schauspieler und Entertainer, wurde heute vor 90 Jahren geboren. Die Calypso-Musik aus Jamaika, dem Ort seiner Kindheit, prägte seine Hits. Belafonte engagierte sich sozial und politisch, unter anderem als UNICEF-Botschafter des guten Willens.

www.zeit.de (Suche: Belafonte +99 Fragen)

Aschermittwoch



02

03

(Do)

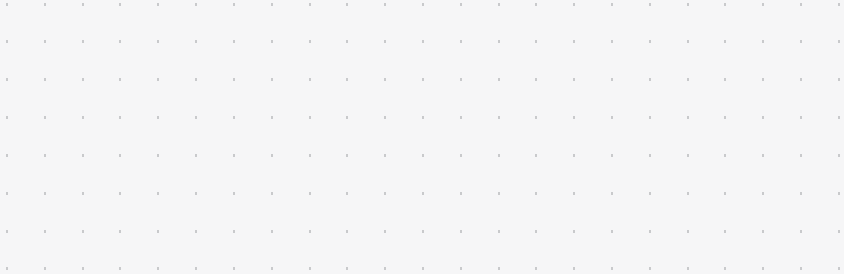
ketvirtadienis

Willst du in **Litauen** jemanden freundlich begrüßen, versuch's mal mit „Sveiki! Kaip sekasi?“. Das bedeutet „Hallo! Wie geht's?“, etwas förmlicher sagt man „Laba diena!“. Zum Abschied kannst du „Iki!“ oder „iki pasimatymo“ sagen, für „Tschüss!“ oder „Auf Wiedersehen“.
<http://sprachen.chris-k.eu/litauisch-woerterbuch.php>



16

17



jul

aug

sep

okt

nov

03

03

(Fr)

penktadienis

Wer einen Ausflug zurück in die Sowjetzeit machen möchte, sollte den **Grutas Park** in der Nähe der litauischen Hauptstadt Vilnius besuchen. Dort sind etwa 100 sowjetische Propagandastatuen in der Landschaft verteilt. Auch Befestigungsanlagen von sowjetischen Arbeitslagern sind zu sehen und aus den Lautsprechern tönt die passende Musik.
www.litauen-info.de/tourismus/reiseziele/grutas-park

Welttag der freilebenden Tiere und Pflanzen



dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

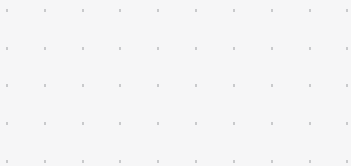
jul

04

03

(Sa)

šeštadienis

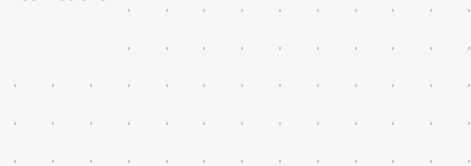


05

03

(So)

sekmadienis



Hippies: leidenschaftlich, engagiert – und an der Realität und den Drogen gescheitert? www.bpb.de/gesellschaft/36172

AUCH IN DER TIMER-FOTOSTRECKE FINDEN SICH – PASSEND ZUM LEITTHEMA – IKONEN DER LEIDENSCHAFT UND DES ENGAGEMENTS. HAST DU SIE SCHON ALLE ERKANNT?





06

03

(Mo)

Méindeg

Ein Tag, an dem gleich zwei Geburtstag haben, die Meilensteine setzen: im All und in der Literatur. **Valentina Tereschkova** war 1963 die erste Frau im Weltraum. **Gabriel García Márquez**, der heute 90 Jahre alt geworden wäre, erhielt 1982 den Literaturnobelpreis. Eines seiner bedeutendsten Werke: „Liebe in den Zeiten der Cholera“.

www.gabrielgarciamarquez.de



07

03

(Di)

Dënschdeg

Das Luxemburgische hat einen besonderen Klang: Es ist weder niederländisch, noch französisch, noch deutsch – hat jedoch von allem ein wenig. 2014 wollten im Spracheninstitut des Landes über 3.000 Sprachschüler*innen **Lëtzebuergesch** lernen, wie es in der Landessprache heißt. Knifflig ist dabei vor allem die Aussprache.

www.deutschlandfunk.de (Suche: Luxemburgisch boomt)



08

03

(Mi)

Mëttwoch

Autoreklame mit halbnackten Frauen, lächelnde Hausfrauen, die für Spülmittel werben – damit ist jetzt Schluss auf bezirkseigenen Werbeflächen des Berliner Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg. Diskriminierende, frauenfeindliche und **sexistische Werbung** wurde 2015 verboten, da sie laut Bezirksparlament negative Auswirkungen auf die gesamte Gesellschaft habe.

www.taz.de/15047436

Internationaler Tag der Frau







11. Woche

morse-zeichen

- - - - -

13

03

(Mo)

Im Jahr 1837 stellte der Amerikaner Samuel Morse erstmals seinen „**Morse-Apparat**“ vor, mit dem er über weite Entfernungen Nachrichten durch elektrische Impulse versenden konnte. Da das Gerät nur in der Lage war, zwischen kurzen und langen Signalen zu unterscheiden, entwickelte der Erfinder auch gleich das Morse-Alphabet.
www.kindernetz.de (Suche: Morsezeichen)



14

03

(Di)

Deutschland: Ein Land, das von Ängsten getrieben ist? Zumindest in der englischen Sprache gibt es den Ausdruck „**German Angst**“, der einem ganzen Land eine Tendenz zur übergroßen Sorge zuschreibt. Was sind die Sorgen unserer Mitbürger? Und ist Angst überhaupt vererbbar?
www.abendblatt.de (Suche: Die „German Angst“ steckt tief in unseren Genen)



15

03

(Mi)

... - - - ... SOS ist das bekannteste **Morsezeichen** und wurde als Notzeichen der deutschen Kaiserlichen Marine im Jahr 1904 eingeführt. Die Kombination war im Grunde nur eine Anforderung an andere Funkstationen, den Sendebetrieb zu unterbrechen, damit die eigentliche Nachricht übermittelt werden konnte.
www.fakoo.de/morse.html (Morsezeichen lernen)



16

03

(Do)

Verliebtsein und Drogensucht sind für unser Gehirn beinahe dasselbe, fand die US-amerikanische Anthropologin Helen Fisher heraus. Wenn wir glücklich verliebt sind, wird im Gehirn Dopamin ausgeschüttet und damit das Belohnungssystem aktiviert. Wenn der/d Angebotete nicht in der Nähe ist, bekommen wir etwas Ähnliches wie Entzugserscheinungen.
www.swr.de/blog/1000antworten (Suche: Helen Fisher)



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

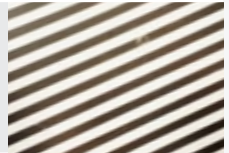
jul

17

03

(Fr)

Am 17. März 1992 hatten die Bürger/d Südafrikas die Wahl. Die Bevölkerungsmehrheit stellten *Schwarze* mit über 85 %. Als „Bürger“, das heißt „mit Wahlrecht“ ausgestattet, galten aber ausschließlich *Weißer* – so waren nur sie aufgerufen, in einem **Referendum** darüber zu entscheiden, ob die Reformpolitik zur Abschaffung der „Rassentrennung“ fortgeführt werden sollte. Fast zwei Drittel stimmten mit Ja.
www.bpb.de (Suche: Apartheid-Gesetze)



18

03

(Sa)

19

03

(So)

Leipziger Buchmesse vom 23. bis 26. März

Verregneter Tag? In unserer Schriftenreihe gibt es immer neuen Lesestoff!
www.bpb.de/schriftenreihe

SELBSTVERSUCH FÜR ZU HAUSE: HANDY AUS, MUSIK AUS, PC AUS, FERNSEHER AUS ...





20

03

Montag

Neusprech ist die in George Orwell's Roman „1984“ von der Regierung vorgegebene Sprache. Die alte Sprache wurde künstlich verändert, vereinfacht, „schädliche“ Worte wurden abgeschafft. Das Ziel: Reden und Denken zu kontrollieren. Niemand sollte anders denken und reden können, als die Regierung wollte, keine Worte sollten mehr existieren, um Kritik auszudrücken.

www.newsppeakdictionary.com/ns-dict.html

Frühlingsanfang [Internationaler Tag des Glücks](#)



21

03

Dienstag

Rassismus? Geht gar nicht! – ist aber Realität. Der 21. März ist der **Welttag gegen Rassismus**. Die Vereinten Nationen (UN) haben ihn 1966 eingeführt in Erinnerung an die blutige Niederschlagung einer Demonstration gegen die Apartheid (das heißt: massive Diskriminierung sowie Ausgrenzung der schwarzen Mehrheit durch die Weißen) in Südafrika.

www.dgyn.de/meldung/internationaler-tag-gegen-rassismus

[Welttag gegen Rassismus](#)



Widder

21.03. – 20.04.



22

03

Mittwoch

Heute vor 185 Jahren starb **Johann Wolfgang von Goethe**. Er ist vor allem als Dichter und Schriftsteller bekannt, dessen Werke wie „Faust“ oder „Die Leiden des jungen Werther“ zu den bedeutendsten der Weltliteratur gehören. Goethe war aber auch Politiker (Staatsminister und Geheimrat) und forschte zu naturwissenschaftlichen Themen.

www.planet-wissen.de (> Geschichte > Persönlichkeiten > Johann Wolfgang von Goethe)

[Weltwassertag](#)



23

03

Donnerstag

Engagement lohnt sich: **Initiativbewerbungen** können auf dem Weg zum Traumjob hilfreich sein. Unternehmen sehen sie meist positiv. Denn manchmal ist gerade keine konkrete Stelle frei, aber immer Platz für einen qualifizierten Bewerber:in. Wer seine Ziele und Fähigkeiten gut ausdrücken kann, der:in kann mit einer Initiativbewerbung Interesse wecken.

www.e-fellows.net/ (Suche: Initiativbewerbung > Bewerben statt warten)



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

24

03

Freitag

Den morgigen Gedenktag haben die Vereinten Nationen (UN) denjenigen Millionen Menschen gewidmet, die vom 16. bis ins 19. Jahrhundert hinein durch Europäer:in und Amerikaner:in als **Sklaven:in** (vor allem aus Afrika) verschleppt, entrechtet und ausgebeutet wurden. Schätzungsweise über 35 Millionen Menschen leben heute noch als Sklaven:in.

www.bpb.de (Suche: Moderne Sklaverei)



25

03

Samstag

Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer der Sklaverei und des transatlantischen Sklavenhandels

26

03

Sonntag

Beginn der Sommerzeit (Uhren von 2 auf 3 Uhr stellen)

Nicht Worte, sondern Taten!
Darum geht's im **fluter-Thema** „Jetzt mach' mal“: Storys, die es in sich haben und Menschen, deren Leidenschaft inspiriert!

www.fluter.de > Thema > „Jetzt mach' mal“

„GET UP, STAND UP – STAND UP FOR YOUR RIGHTS!“ DAS SANG DOCH:





13. woche

niederländisch

nederlands

27

03

(Mo)

maandag

Die Niederländer*innen gelten als gelassener und entspannter als ihre deutschen Nachbarn*innen. Das gilt auch für die Schulen und Universitäten: Abgabetermine sind häufig Verhandlungssache und Abschlussnoten spielen bei späteren Bewerbungen nicht die wichtigste Rolle. Mindestens genauso stark achten Arbeitgeber*innen in den Niederlanden aber auf **Engagement außerhalb der Schule oder Uni**.

www.studienscout-nl.de/allgemeines/kulturelle-besonderheiten/



28

03

(Di)

dinsdag

Als Symbolfigur für Leidenschaft und Ehrgeiz im Sport gilt der Boxer **Rocky Balboa**. Die Filmfigur wurde von Sylvester Stallone erfunden und verkörpert. Heute vor 40 Jahren gewann der erste Rocky-Film drei Oscars und machte Stallone zum Weltstar.

www.kino.de/star/sylvester-stallone



29

03

(Mi)

woensdag

„**Leiden schafft**“ ist der Titel eines Dokumentarfilms über HipHop. Der Regisseur Mirza Odabasi geht mit seinem Film der Frage nach, warum viele Migranten*innen sich zur HipHop-Kultur hingezogen fühlen. Zu Wort kommen der Kreuzberger Rapper Killa Hakan, Eko Fresh aus Köln, Szene-Aktivist*innen wie Spaiche und die Flying Steps zeigen ihre besten Moves.

www.renk-magazin.de/leiden-schafft/



30

03

(Do)

donnerdag

Flammende Farben und ein leidenschaftlicher Pinselstrich werden dem niederländischen Maler **Vincent van Gogh** (1853–1890) zugeschrieben. Er lebte unter ärmlichen Verhältnissen, heute zählen seine Werke zu den teuersten Gemälden der Welt. Vor 30 Jahren wurde sein Bild „Sonnenblumen“ für 24,75 Millionen britische Pfund versteigert.
www.vangoghmuseum.nl/de/planen-sie-ihren-besuch



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

31

03

(Fr)

vrijdag

Das Verhältnis von Deutschen und Niederländern[☺] war in der Vergangenheit sehr spannungs- und vorurteilsbeladen. Die Gründe dafür liegen vor allem in der **Besatzung der Niederlande** durch die Nationalsozialisten[☹] in den Jahren 1940–1945. Inzwischen hat sich das Verhältnis aber gewandelt und man nähert sich einer nahezu „normalen“ Nachbarschaft an.
www.fluter.de/de/niederlande/thema/9707



01

04

(Sa)

zaterdag

02

04

(So)

zondag

Genug vom Lesen? Hier gibt's jede Menge Videos: Dokus, Erklärfilme und (fast) keinen Text: www.bpb.de/mediathek

WAS ICH DIE BPB SCHON IMMER FRAGEN WOLLTE -> SCHICK' EINE MAIL AN INFO@BPB.DE ODER BESUCH' UNS AUF FACEBOOK WWW.FACEBOOK.DE/BPB.DE!





03

04

(Mo)
mandag

Wenn es um das **Ehrenamt** geht, sind die Norweger^{innen} unter den Top Drei weltweit. Soziales Engagement und demokratische Teilhabe in der Freizeit gehören einfach dazu – auch, um sich selbst (weiter) zu bilden. Denn ein wichtiger Grundsatz des Bildungssystems lautet: Bildung endet nicht mit dem Schulabschluss – und auch nicht nach der letzten Schulstunde am Tag. www.kooperation-international.de > Bildung und Forschung > Norwegen

**THE
GOOD
WILL**

04

04

(Di)
tirsdag

Sie sehen ein wenig aus wie klobige Topfdeckel. Das Tückische an **Landminen**: Versteckt im Boden detonieren sie durch Berührungen – auch noch nach Jahren. Weltweit klären Initiativen über die Gefahr von Landminen auf: etwa die junge Frau Maw Pray Myar in ihrer Heimat Myanmar. Noch bis zu 100 Millionen solcher Minen sind weltweit verlegt. www.landmine.de



05

04

(Mi)
onsdag

Kann man gegen die Norweger^{innen} in irgendeiner Disziplin antreten? Wer als **bestes Land der Welt** ausgezeichnet wird, gewinnt doch überall, oder? Tatsächlich lebt es sich nach einer Befragung der UN dort am besten. Abgefragt werden im Human Development Report Lebensqualität und -erwartung, Gesundheitsfaktoren, Bildung und Verdienst. <http://hdr.undp.org/en>



06

04

(Do)
torsdag

Es lebe der Sport! Heute erinnern wir uns an die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit 1896. Es geht aber auch eine Nummer kleiner: auf Sportfesten, Wettkämpfen oder im Verein vor Ort. Damit das Ganze läuft, helfen unzählige **Engagierte**. Der Deutsche Olympische Sportbund schätzt, dass sie jährlich über 290 Millionen Stunden investieren. www.ehrenamt-im-sport.de/fileadmin/fm-dosb/aktuell/Pro_Ehrenamt/DOSB-Broschuere-Ehrenamt_Engagement_2015.pdf

Internationaler Tag des Sports im Dienste von Entwicklung und Frieden



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

07

04

(Fr)
freitag

Drei Monate nach den **Neujahrsvorsätzen** noch mal in sich gehen: „Nichts auf der Welt ist so weit entfernt wie der Weg vom guten Vorsatz zur guten Tat“, sagt ein norwegisches Sprichwort. Dagegen hilft nur: „Einfach mal machen!“ www.trolljenta.no/sprache/redensart

Weltgesundheitsstag



08

04

(Sa)
lørdag

09

Palmsonntag

04

(So)
søndag

„Ein wenig Leidenschaft **beflügelt** den Geist, zu viel löscht ihn aus.“
Stendhal (eigentlich Marie-Henri Beyle;
1783–1842; französischer Schrift-
steller, Militär und Politiker)

IST ES ERSTREBENSWERT, LEIDENSCHAFTSLOS ZU SEIN?





15. woche

panjabi

ਪੰਜਾਬੀ

10

04

(Mo)
somvār
ਸੋਮਵਾਰ

Obwohl mehr als die Hälfte der Bevölkerung Pakistans **Panjabi** (auch: Punjabi) spricht, ist Urdu die nationale Amtssprache. Panjabi hingegen hat keinerlei offiziellen Status in Pakistan und wird auch nicht als Schriftsprache genutzt. In Indien gehört es zu den 22 Verfassungssprachen und hat im Bundesstaat Punjab den Status einer Amtssprache.
www.weltreisewortschatz.de/punjabi/



11

04

(Di)
maṅgalvār
ਮੰਗਲਵਾਰ

Wo die Liebe hinfällt: Das slowenische Ehepaar Marija und Andrej Štremfelj hält den Rekord, als erstes Ehepaar (am 7. Oktober 1991) den Mount Everest bestiegen zu haben. Für Andrej, den **Bergsteiger aus Passion**, der im Alter von 16 Jahren mit diesem Sport begann, war es bereits die zweite Besteigung.
de.wikipedia.org (Suche: Andrej Štremfelj)

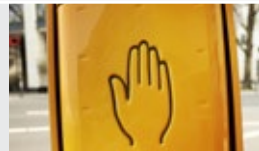


12

04

(Mi)
búḍḍhivār
ਬੁੱਧਵਾਰ

Die **pakistanische Küche** ist der indischen ähnlich, jedoch reicher an fleischhaltigen Gerichten. Die Speisen werden in der Regel mit der Hand gegessen, aber nur mit der rechten, die linke gilt als unrein. Als besondere Spezialität gilt Tee, allen voran *Kashmiri Chai*, der rosafarben und mit Pistazien und Kardamom gewürzt ist.
www.cuisimonde.de (> Die Küche Asien > Südasien > Pakistan)



13

04

(Do)
vīrvār

ਵੀਰਵਾਰ

Hast du eine Leidenschaft für das Zocken? Gar nicht schlecht, denn **Videospiele** in Maßen können Kreativität, Intelligenz, Gedächtnis und Reaktionsschnelligkeit fördern. Aufpassen muss man lediglich, dass die Spielerei nicht aus dem Ruder läuft und die Leidenschaft zur Sucht wird – Realitätsverlust und Depressionen können die Folge sein.
www.klicksafe.de (Suche: Computersucht)

Gründonnerstag



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

14

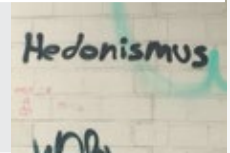
04

(Fr)
shukkarvār

ਸ਼ੁੱਕਰਵਾਰ

Pflichtbewusstsein und Tugend – oder Lust und Genuss: Womit fährt man im Leben besser? Darüber diskutierten Verfechter* der Schulen von **Stoizismus und Epikureismus** schon in der Antike. Genau genommen ist das ein strittiges Thema bis heute – zwischen Generationen, Religionen und verschiedenen Kulturkreisen.
www.philolex.de/stoieplik.htm

Karfreitag



15

04

(Sa)
shaniivār

ਸ਼ਨੀਵਾਰ

Karsamstag

16

04

(So)
etvār

ਐਤਵਾਰ

Ostersonntag

Uns reicht's! Wenn Menschen auf die Straße gehen, wird's mal bunt, mal laut, mal sehr ernst. Wofür, wogegen und wie sie protestieren, beschreibt unser **fluter**:
www.bpb.de/fluter > Protest

KANN MAN SICH AUCH ZU SEHR FÜR ETWAS EINSETZEN?





17

04

(Mo)
dúschamba

دوشنبه

Ohne „Nerds“ wäre die Welt eine andere: Viele **Erfindungen**, die für uns heute selbstverständlich sind, konnten nur entstehen, weil ihre Entdecker^{innen} unermüdlich mit Leidenschaft getüftelt und sehr viel Zeit geopfert haben. Die meisten von ihnen sind damit übrigens nicht reich und berühmt geworden.

www.planet-wissen.de (> Technik > Erfindungen > Erfinder)

Ostermontag



18

04

(Di)
séschamba
سه شنبه

Der 18. April 1947 hätte der letzte Tag **Helgolands** sein können. Bombenangriffe im Zweiten Weltkrieg hatten die Insel zunächst verwüstet, dann machte sich Großbritannien daran, die deutschen Militäranlagen zu sprengen. Die gigantische Explosion ließ Teile der Steilküste einstürzen, aber der Rest hielt wider Erwarten stand. 1952 wurde Helgoland wieder besiedelt. www.ndr.de (Suche: 1947 Briten sprengen Militäranlagen auf Helgoland)



19

04

(Mi)
tschárschamba

چارشنبه

Konrad Adenauer war von 1949 bis 1963 der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland und prägte in den Nachkriegsjahren ihre Politik. Kernpunkte seiner Regierungszeit waren die europäische Integration, soziale Marktwirtschaft, Westbindung und staatliche Souveränität der Bundesrepublik. Heute vor 50 Jahren starb Adenauer. www.ndg.de/lemo/biografie/konrad-adenauer



20

04

(Do)
pándsch
schamba
پنجشنبه

Paschtu oder auch Paschtó ist die Sprache der Paschtunen. Es ist neben dem afghanischen Persisch eine der beiden Amtssprachen Afghanistans und außerdem in den nord-westlichen Regionen Pakistans verbreitet. Paschtu gehört zu den ostriatischen Sprachen, es hat viele persische, indische sowie arabische Einflüsse.
www.afghan-aid.de/sprache.htm (> Paschtó)

پښتو

16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

21

04

(Fr)
dschum'á
جمعه

Für Prominente gehört **Engagement zum guten Ton**, etwa für Tierschutz oder gegen Fremdenfeindlichkeit. Die Popularität der Stars bringt den begünstigten Organisationen Aufmerksamkeit und hilft beim Spendensammeln. Kritisch zu sehen ist hingegen der „Charity“-Trend mit glamourösen Shows, die eher den Wohltätigen und ihrer Bekanntheit nutzen als jenen, denen die diese „Hilfe“ angeblich zugutekommen soll.
www.fluter.de/de/wahlen_special/editor/849 oder www.sueddeutsche.de (Suche: „Die Welt der Charity-Events“)



Stier
21.04. – 20.05.
♉

22

04

(Sa)
schambá
شنبه

Internationaler Tag der Erde

23

04

(So)
yákschamba

Welttag des Buches und des Urheberrechts

یکشنبه

„Ich habe nicht versagt. Ich habe mit Erfolg **zehntausend Wege** entdeckt, die zu keinem Ergebnis führen.“
Thomas Alva Edison (1847–1931;
US-amerikanischer Erfinder und
Unternehmer, vor allem auf dem Gebiet
der Elektrizität und Elektrotechnik)

DAS FÄLLT MIR SCHWER ZU LERNEN:





24

04

(Mo)

Doschanbe

دو شنبه

„Man darf nicht die Demokratie zum Vorwand nehmen und ein Land angreifen. Die Menschenrechte kann man den Menschen gewiss nicht durch Bomben bringen“, sagte **Shirin Ebadi** (* 1947). Die iranische Juristin engagierte sich für die Menschenrechte und erhielt 2003 als erste muslimische Frau den Friedensnobelpreis.

www.nuernberg.de/internet/menschenrechte/jury_ebadi_bio.html



25

04

(Di)

Geschanbe

سه شنبه

Zu den leidenschaftlichsten Widerstandskämpfern in der (Comic-)Geschichte gehören sicher die Bewohner eines kleinen gallischen Dorfes, die sich den Römern nicht beugen wollen. Gemeinsam mit dem Autor René Goscinny (1926–1977) schuf der Zeichner **Albert Uderzo** die Geschichten von Asterix, Obelix und ihren Freunden. Er wurde heute vor 90 Jahren geboren.

www.asterix.com



26

04

(Mi)

Tschahar-
schanbe

چهار شنبه

Ob es für Autoren, Künstler und Wissenschaftler mehr Vor- oder Nachteile bringt, dass ihre Ideen und Schöpfungen im Internet digital leicht verbreitet werden können, ist sehr umstritten. Der heutige Welttag des **geistigen Eigentums** soll den Wert von Kreativität und Rechten der Schöpfer und Erfinder an ihren Werken betonen.

www.wipo.int

1986: Reaktorkatastrophe in Tschernobyl



27

04

(Do)

Pandsch-
schanbe

پنج شنبه

Für 60 bis 70 Millionen Menschen ist **Persisch** die Muttersprache. Im Iran wird die Sprache Färsi genannt, in Afghanistan und Pakistan nennt man sie Dari. Viele persische Wörter sind in den deutschen Sprachgebrauch eingeflossen, etwa Pistazie, Paradies, Schach, Basar oder Scheck.
www.schule-mehrsprachig.at (> Sprachensteckbriefe > Persisch)



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

28

04

(Fr)

Dscho'm'e

جمعه

„Und wenn du den Eindruck hast, dass das Leben Theater ist, dann such dir eine Rolle aus, die dir so richtig Spaß macht“, meinte William Shakespeare (1564 – 1616).
Engagement bedeutet nicht nur „persönlicher Einsatz“, sondern so nennt man auch eine Anstellung von Schauspielern an einem Theater.
www.buehnenverein.de

Girls'Day und **Boys'Day**: www.girls-day.de; www.boys-day.de



29

04

(Sa)

Schanbe

شنبه

30

04

(So)

Yekschanbe

یک شنبه

Du bist neu in Deutschland oder kennst Menschen, die neu in Deutschland sind? Das **Logbuch Neuland** unterstützt beim Ankommen und Orientieren! www.bpb.de
 (Suche: „Logbuch Neuland“)

DAS KANN ICH ANDEREN BEIBRINGEN:





01

05

(Mo)

poniedziałek

310 Jahre **United Kingdom**: 1707 schlossen Wales, Schottland und England den „Act of Union“. Zuletzt bröckelte diese Einheit. 2014 stand Schottland kurz vor der Abspaltung. Bei der entscheidenden Volksabstimmung sprachen sich jedoch 55 Prozent der Schotten dagegen aus. Für mehr Autonomie gegenüber London will man sich dennoch einsetzen.
www.historytoday.com/shf-johnston/act-union-1707

Tag der Arbeit

02

05

(Di)

wtorek

„Wenn auch der menschliche Geist durch vielfache Erfindungen mit verschiedenen Instrumenten auf dasselbe Ziel zugeht, nie wird er eine Erfindung machen, die schöner, leichter und kürzer wäre als die Natur.“ **Leonardo Da Vinci** war einer der unermüdlichsten Erfinder, Maler, Denker. Heute vor fast 500 Jahren starb er.
www.davinciausstellung.de



03

05

(Mi)

środa

„Journalistin (oder Journalist) getötet“ – diese Schlagzeile ist leider keine Seltenheit. Laut „**Reporter ohne Grenzen**“ starben 2015 110 Journalisten – durch gezielte Angriffe oder im Kriseneinsatz. Beim Attentat von islamistischen Terroristen auf die Redaktion des Satiremagazins Charlie Hebdo am 07. Januar 2015 in Paris starben acht Journalisten.
www.reporter-ohne-grenzen.de/jahresbilanz

Internationaler Tag der Pressefreiheit

04

05

(Do)

czwartek

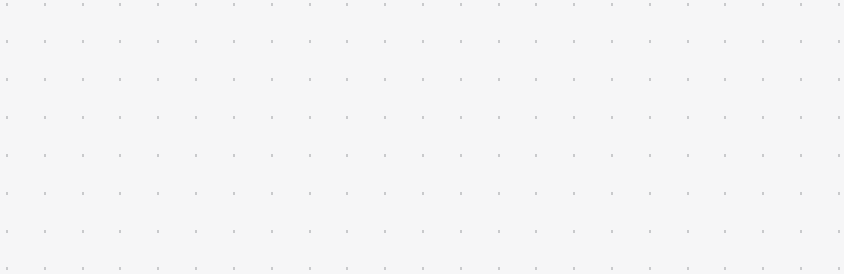
„**Polnischer Abgang**“ nennen es einige, wenn jemand ohne Verabschiedung von der Party verschwindet. Mit Polen hat das aber nichts zu tun. Europaweit gibt es nämlich jeweils andere Bezeichnungen für den grußlosen Abschied: „sich französisch verabschieden“ heißt es in Spanien, „Irish Goodbye“ in England und in Polen verabschiedet man sich so „auf Englisch“.

www.zeit.de (Suche: „Was heißt hier polnischer Abgang?“)



16

17



jul

aug

sep

okt

nov

05

05

(Fr)

piątek

Wie wird man eigentlich angeschaut, wenn man eine Behinderung hat? Ist „behindert“ ein Schimpfwort? Darf man über Behindertenwitze lachen? Auf seinem Youtube-Channel **SoBehindert** beantwortet Jan, der selbst eine Halbseitenspastik hat, diese und andere Fragen, ganz ohne Klischees zu bemühen – und ziemlich ehrlich und ziemlich lustig.

www.youtube.com/user/SoBehindert

Protesttag der Menschen mit Behinderung



dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

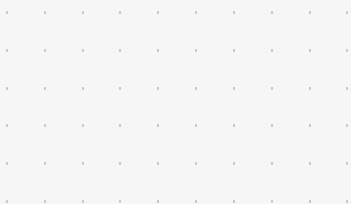
jul

06

05

(Sa)

sobota

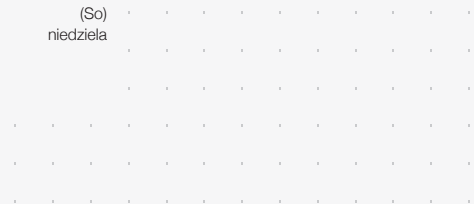


07

05

(So)

niedziela



„Das größte Übel, das wir unseren **Mitmenschen** antun können, ist nicht, sie zu hassen, sondern ihnen gegenüber **gleichgültig** zu sein. Das ist absolute Unmenschlichkeit.“
George Bernhard Shaw (1856–1950)

TOLERANZ IST FÜR MICH:





08

05

(Mo)
luni

Im Nordwesten Rumäniens befindet sich der **Cimitirul Vesel**, der **„fröhliche Friedhof“**. Über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist dieser für seine kunterbunten geschnitzten Holzkreuze, die mit schonungsloser Offenheit vom Leben der hier Beerdigten berichten. Alkoholprobleme, Untreue, Missgeschicke: Hier kommt einfach alles als letzter Gruß ans Kreuz.

www.faz.net (Suche: Der „Fröhliche Friedhof“ von Sapânta)

1945: Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa



09

05

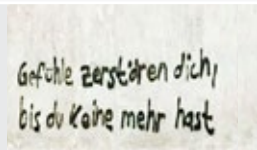
(Di)
marți

In einem Nachruf auf die „Emo“ genannte **Jugendkultur** der 2000er Jahre steht, dass Jugendkulturen ausgedient hätten, sobald sie nicht mehr gegen den Mainstream laufen. Emos zeichneten sich durch eine betont nach außen getragene Emotionalität aus, auch in der Mode.

Gedacht war Emo als Provokation einer Gesellschaft, die Gefühle als Schwäche ansieht.

www.welt.de (Suche: Emo die verhassteste aller Jugendkulturen ist tot)

Europatag der Europäischen Union



10

05

(Mi)
miercuri

Temeswar ist die drittgrößte Stadt Rumäniens und gehörte im 19. Jahrhundert zu den kulturell wichtigsten Städten Europas. Sie war zudem die erste Stadt auf dem europäischen Kontinent, die bereits 1884 über elektrische Straßenbeleuchtung verfügte. 1989 wurde sie zum Ausgangspunkt der Revolution gegen den Diktator Nicolae Ceaușescu.

www.temeswar.info (> Die Stadt > Geschichte)



1105(Do)
joi

Der deutsche Schriftsteller Jean Paul Richter (später nur noch „Jean Paul“) war zu Lebzeiten (1763–1825) berühmter als Goethe. Er gilt als Erfinder des „**Weltschmerz**“-Begriffs, der eine tiefe Unzufriedenheit und Melancholie gegenüber der Welt und der eigenen Person ausdrückt. Mittlerweile ist das Wort in viele Fremdsprachen übernommen worden.
www.jean-paul.de



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

1205(Fr)
vineri

Heureka – es lebe die Wissenschaft! Auf dem ehrgeizigen **Weg zu unsterblichem Ruhm** nahmen Forscher so einiges auf sich: Sie schluckten Erreger der Cholera und andere gefährliche Substanzen, riskierten Blutvergiftungen auf der Suche nach der ewigen Jugend und probierten noch allerhand andere Leichtsinigkeiten aus.
www.spiegel.de/einestages (Suche: Nobelpreis oder tot)

1305(Sa)
sâmbătă14

Muttertag

05(So)
duminică

Wie klingt die Europäische Union?
 Hör' es dir an: Die Hymnen der
 28 EU-Mitgliedstaaten gibt es auf
www.bpb.de/hymnen.

WAS HAT DIE EU MIT LEIDENSCHAFT ZU TU? TIPP: FRIEDENSNOBELPREIS!





15

05

(Mo)

понедельник

Über seine Familie denkt man oft nicht viel nach, doch ist ein Leben ohne sie für die meisten schwer vorstellbar. Um an die Bedeutung der Familie als grundlegende Einheit der Gesellschaft und des Staates zu erinnern und die öffentliche Unterstützung für Familien zu stärken, haben die Vereinten Nationen (UN) den heutigen **Internationalen Tag der Familie** eingeführt. www.hanisauland.de (Suche: Internationaler Tag der Familie)

Internationaler Tag der Familie



16

05

(Di)

вторник

вторник

Der **Oregon-Trail** ist in der amerikanischen Geschichte ein Mythos. Über 350.000 Menschen zogen Mitte des 19. Jahrhunderts auf diesen Weg über die Rocky Mountains nach Westen auf der Suche nach einem besseren Leben. Heute vor 175 Jahren machte sich die erste organisierte Planwagenkolonne mit 100 Siedlern auf den über 3.000 Kilometer langen Weg nach Oregon. 90 kamen an. www.br.de (Suche: Erste Planwagen-Kolonie auf dem Oregon-Trail)



17

05

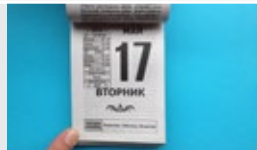
(Mi)

среда

среда

Russisch wird von etwa 160 Millionen Menschen als Muttersprache gesprochen. Die russische Sprache ist, trotz ihrer enormen geografischen Verbreitung, relativ einheitlich, die Dialekte sind viel weniger ausgeprägt als in anderen Sprachen. Staatliche Eingriffe und Bevölkerungsverschiebungen im Lauf der Zeit sind Gründe dafür.

www.smg-ingelheim.de/unterricht/russisch/russchwer



18

05

(Do)

tschetwerg
четверг

Gefährliche **Gleichgültigkeit**? Immer weniger Menschen gehen wählen. Der Grund ist oft nicht Unzufriedenheit, sondern Gleichgültigkeit. Besonders sozial schwache und benachteiligte Menschen gehen selten zur Wahl. Sie denken, dass die Politik keinen Einfluss auf ihr Leben habe. Ist das problematisch, oder hat jeder^z das Recht, „unpolitisch“ zu sein?

www.bpb.de (Suche: Wahlbeteiligung und Nichtwähler)



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

19

05

(Fr)

pjatniza
пятница

Am Sonntag ist **Welttag der kulturellen Vielfalt für Dialog und Entwicklung**. Der Tag mit dem sperrigen Namen soll das öffentliche Bewusstsein und die Wertschätzung für kulturelle Vielfalt stärken und dazu beitragen, das Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen zu gestalten. Denn es gibt viele Arten zu leben, zu glauben, Kunst und Musik zu machen.

www.hanisauland.de (Suche: Welttag kulturelle Vielfalt)



20

05

(Sa)

subbota
суббота

21

05

(So)

woskreßenje
воскресенье

Welttag der kulturellen Vielfalt für Dialog und Entwicklung

Zwillinge
21.05. – 21.06.



Warum wählst du? Und warum wählst du nicht? Darauf antworten Bente, Andreas, Elena und Co. im Kartenspiel „wahlzeit!“:
www.bpb.de/shop/34283.

WIE SAGT EIN NORDAMERIKANISCHES SPRICHWORT:
WILLST DU ETWAS GUT GEMACHT HABEN,





22

05

(Mo)
måndag

Bauchige Windschnecke, Tigerschnecke, Mäuseöhrchen, Maskenschnecke, zierliche Teller-schnecke, Schließmundschnecke – nie gehört? Dies ist nur eine kleine Auswahl an Schnecken-arten, die mal zum Weichtier des Jahres ernannt wurden. Heute ist der Internationale Tag der **biologischen Vielfalt**, auch Biodiversität genannt.
www.bfn.de/0304_biodiv.html

Internationaler Tag der biologischen Vielfalt



23

05

(Di)
tisdag

„Politiker muss man nicht achten, man muss auf sie achten“, sagte der Kabarettist **Dieter Hildebrandt** (1927–2013). Er wurde heute vor 90 Jahren in Niederschlesien geboren. Hildebrandt machte sich viele Jahre lang auf Bühnen und im Fernsehen sehr scharfsinnig über die deutsche und internationale Politik lustig.
www.dieterhildebrandt.com



24

05

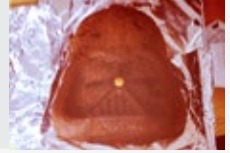
(Mi)
onsdag

Was ist typisch schwedisch? Eine Antwort lautet **„Lagom!“** Für dieses Wort gibt es keine eindeutige Übersetzung – es bedeutet so viel wie „nicht zu viel und nicht zu wenig, genau richtig, nicht extrem, genug“. Viele Schweden meinen, dass dies auch auf die Menschen in ihrem Land zutrifft, die gemäßigt in vielen Dingen, aber zufrieden damit sind.
<http://sverigesradio.se> (Suche: Schweden, Lagom)



2505(Do)
torsdag

„Es war einmal vor langer Zeit in einer weit, weit entfernten Galaxie...“. In den US-Kinos lief vor genau 40 Jahren George Lucas' **„Star Wars — Krieg der Sterne“** an. Es war der Auftakt zu der erfolgreichsten Science-Fiction-Filmreihe der Welt. Die Fans von Luke, Leia, Obi-Wan und R2-D2 umspannen inzwischen mehrere Generationen – auch in deiner Familie? www.spiegel.de/thema/star_wars

Christi Himmelfahrt

16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

2605(Fr)
freitag

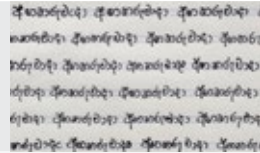
„Lass dich nicht unterkriegen, sei frech und wild und wunderbar!“, meinte **Astrid Lindgren** (1907–2002). Die schwedische Kinderbuchautorin hat mit ihren Geschichten Millionen von Kindern in ihre Welten entführt und sich stets für Menschlichkeit und Frieden eingesetzt. Dafür hat sie unter anderem den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels erhalten. www.astridlindgren.se/de

2705(Sa)
lördag2805(So)
sonntag

Demokratie lebt vom Streit und stirbt im Schweigen. Wie genau die Demokratie funktioniert, was sie braucht und wo es mit ihr hingehet, zeigt unser **fluter**:
www.bpb.de/fluter > **Demokratie**

IMMER FÜR IRGENDWAS ENGAGIERT SEIN ... WIESO EIGENTLICH?





01

06

(Do)

brahaspatindā

බ්‍රහස්පතින්දා

Hand aufs Herz am **Weltelterntag**: Eltern sind doch unverzichtbar (und nicht nur aus rein praktischen Gründen)! Die Shell-Jugendstudie, die 2015 Jugendliche zwischen 12 und 25 zu allen Lebensbereichen befragte, fand heraus, dass bei den meisten das Verhältnis zu den Eltern gut ist. 40 Prozent der 2.500 Befragten sagten sogar, es sei „bestens“! www.shell.de (Suche: Jugendstudie 2015)

Weltelterntag

16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

02

06

(Fr)

sikurādā

සිකුරාදා

Ein Schuss und die Folgen: Der Student **Benno Ohnesorg** wurde am 2. Juni 1967 in Berlin am Rande einer Demonstration der APO („Außerparlamentarische Opposition“, vor allem Studenten) vom Polizisten Karl-Heinz Kurras erschossen. Wie sich viel später herausstellte, war Kurras Stasi-Spitzel. Auch am 50. Todestag sind die genauen Umstände ungeklärt.

www.sueddeutsche.de/thema/Benno_Ohnesorg

03

06

(Sa)

senasurādā

සෙනසුරාදා

04

06

Pfingstsonntag

(So)

iridā

ඉරිදා

„You can destroy your **now**
by worrying about **tomorrow**.“
Janis Joplin (1943–1970;
US-amerikanische Blues- und
Rock-Sängerin)

... ABER OB DIE IKONE DER HIPPIE-ZEIT NICHT DOCH ZU KOMPROMISSLOS
GELEBT HAT?



05

06

(Mo)

ponedeljek

Nach Ende des 10-Tage-Krieges erlangte **Slowenien** 1991 die Unabhängigkeit von Jugoslawien. Bereits 1998 begannen Verhandlungen mit der Europäischen Union (EU), der Slowenien 2004 schließlich beitrug. Heute zählt das Land mit seinen ca. 2,1 Millionen Einwohnern zu den wirtschaftlich und politisch stabilsten Ländern Europas.

www.laender-lexikon.de (Suche: Slowenien (Geschichte))

Pfingstmontag



06

06

(Di)

torek

Das Videospiel „**Minecraft**“ ist ein Phänomen: Die Spieler sammeln mit Axt und Spitzhacke selbst Steine und Holz in Würfel-Form, um daraus Häuser zu bauen. Mittlerweile rotten sich immer größere Spielergruppen zusammen, die über Tausende von Stunden ganze Städte oder detailgetreue Raumschiffe (nach)bauen.

www.stern.de (Suche: Phänomen Minecraft. Wenn Männer ranklotzen)



07

06

(Mi)

sreda

Von den 3.000 Kirchen in Slowenien befindet sich auf der **Insel Bled** eine mit besonderer Tradition. Wer hier heiratet, muss seine Liebe nämlich in besonderer Form zeigen. Die 99 Treppen zur Kirche trägt der Bräutigam seine Frau auf Händen, damit die Ehe schließlich lang und glücklich werde.

www.slovenia.info (Suche: Wussten Sie, dass)



08

06

(Do)
četrtek

Analoge als andere Medien, die aus der Mode gekommen sind, wie zum Beispiel Musik- oder Videokassetten, ist die **Schallplatte** aus Vinyl nie so ganz verschwunden. Im Gegenteil: In den letzten Jahren feiert Vinyl, nach über 60 Jahren Existenz, einen zweiten Frühling. Was haben Schallplatten, was andere Medien nicht haben?

www.taz.de/Suche:ReivalforVinylplatten



09

06

(Fr)
petek

Heute schon auf das Handy geklickt? Laut einem Forschungsbericht ist fast jeder zehnte Smartphone-Nutzer abhängig vom eigenen Handy. Der Hauptgrund liegt vor allem im **Kommunikationsdruck**, der durch den ständigen Zugang zum Internet und damit zu den diversen Messengern entsteht.

www.heute.de (Suche: Sucht- und Stressgefahr durch Smartphones)



jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mār

apr

mai

jun

jul

10

06

(Sa)
sobota

11

06

(So)
nedelja

Hättest du's gewusst?
www.bpb.de/lernen/formate/quiz





12

06

(Mo)
lunes

Bei uns dürfen Kinder spielen, die Welt entdecken und lernen. Etwa 150 Millionen Kinder weltweit müssen stattdessen täglich arbeiten, auf dem Feld, in Bergwerken, in Fabriken oder im Haushalt. Sie haben keine Kindheit und keine Chance auf Bildung. Der heutige **Internationale Tag gegen Kinderarbeit** soll auf ihre Situation aufmerksam machen.

www.bpb.de (> Politik > Hintergrund aktuell > Juni 2015 > Tag gegen Kinderarbeit)

Internationaler Tag gegen Kinderarbeit



13

06

(Di)
martes

Spanisch gehört mit Mandarin, Englisch und Hindi zu den **meistgesprochenen Sprachen**. Es ist in 21 Ländern Amtssprache und gilt nach Englisch als zweitbeliebteste Fremdsprache. Spanisch ist aber nicht gleich Spanisch: Es gibt deutliche Unterschiede in Aussprache und Vokabular etwa zwischen europäischem und lateinamerikanischem Spanisch.

www.arte.tv (Suche: Spanisch – Einheit und Vielfalt)



14

06

(Mi)
miércoles

Die Falkland-Inseln liegen vor der Küste Argentiniens im Südatlantik. Sie wurden im 19. Jahrhundert von Großbritannien in Besitz genommen, das seitdem mit Argentinien über ihre Zugehörigkeit streitet. 1982, vor 35 Jahren, endete der dreimonatige **Falklandkrieg**, in dem Argentinien vergeblich versucht hatte, die Inseln zurückzuerobern.

www.dw.com (Suche: Argentinien beharrt auf Falklands)

Weltblutspendetag



(Do)
jueves

www.hanisauland.de (Suche: Gründung des Internationalen Gerichtshofs)

Fronleichnam



16

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

(Fr)
viernes

Spanisch gilt zwar als komplexe, aber doch recht **leicht zu lernende** Sprache: Im Gegensatz zu vielen anderen Sprachen werden spanische Wörter nämlich in der Regel so ausgesprochen, wie sie geschrieben werden. Wenn man die Ausspracheregeln der Buchstaben also einmal kennt, gibt es kaum einen Zweifel, wie ein Wort auszusprechen ist.

www.kom.tu-darmstadt.de/eurocom/ressources/spanisch/sp/miniportrait



(Sa)
sábado

1953: Volksaufstand in der DDR

(So)
domingo

WAS HAT LEIDENSCHAFT EIGENTLICH MIT LEIDEN ZU TUN?

„Politik beginnt mit dem Betrachten der **Wirklichkeit**.“
Kurt Schumacher (1895–1952; deutscher Politiker und einer der Gründerväter der Bundesrepublik)





19

06

(Mo)
pondělí

„Die einzig revolutionäre Kraft ist die Kraft der menschlichen Kreativität. Die einzig revolutionäre Kraft ist die Kunst“, **Joseph Beuys** (1921–1986). Für den Künstler waren Kunst und Politik untrennbar. Bei der documenta 7 in Kassel begann er 1982 sein Projekt „7.000 Eichen“, bei dem er im Stadtraum 7.000 junge Eichen pflanzte.
www.7000-eichen.de



20

06

(Di)
úterý

Weltweit sind etwa 60 Millionen Menschen auf der **Flucht** oder leben in fluchtähnlichen Verhältnissen. Sie mussten ihr Heimatland wegen kriegsbedingter Auseinandersetzungen, Umweltkatastrophen oder Verfolgung verlassen. Oft leben sie viele Jahre lang in Flüchtlingslagern unter sehr schlechten Bedingungen.
www.unhcr.de

Weltflüchtlingstag

21

06

(Mi)
středa

Heute ist **Sommersonnenwende** oder auch Mittsommer. Die Sonne steht mittags so hoch über dem Horizont wie an keinem anderen Tag im Jahr und es bleibt abends am längsten hell. Besonders in den nordeuropäischen Ländern wird in diesen Tagen ausgelassen gefeiert. Die Sonnenwendfeiern zählen zu den ältesten Festen der Menschheit.
www.hanisauland.de (Suche: Sommeranfang)

Sommeranfang

06

(Do)
čtvrtek



16

Krebs
22.06.–22.07.



Pilze sammeln gilt als eine traditionelle Leidenschaft der Menschen in Tschechien. Mehr als 70 Prozent der Tschechen gehen mindestens einmal im Jahr „in die Pilze“, 20 Prozent nennen sich selbst „begeisterte Pilzsammler“. Pro Haushalt werden jährlich etwa 8,2 Kilogramm gesammelt!

www.czech.cz/de/100471-pilze-sammeln-eine-tschechische-leidenschaft



23

06

(Fr)
pátek

aug

sep

okt.

nov

dez

feb

mär

apc

maï

jun

24

06

(Sa)
sobota

25

06

(So)
neděle

Der **neue Timer** ist da!
Gleich hier bestellen:
www.bpb.de/timer

TO-DO-LISTE FÜR DIESEN SOMMER:





26

06

(Mo)

Pazartesi

Jedes Jahrzehnt hat seine Droge: LSD, Heroin, Crystal Meth. Immer Neues wird für den Rausch entwickelt. Tödlich sind nicht nur die unmittelbaren Folgen, auch bei Produktion, Transport und Machtkämpfen gibt es Tote. Nicht eingerechnet sind jene, die an den Folgen legaler **Drogen** sterben: Als häufigste Todesursache gilt hier Alkohol.
www.un.org/en/events/drugabuseday



27

06

(Di)

Salı

„Soziolekt“ nennen Sprachforscher² das Sprachverhalten bestimmter Gruppen. Der (Jugend-) Slang, bei dem einzelne Worte weggelassen und mit türkischen Wörtern gemixt werden, wurde auch „Kanak Sprak“ oder „**Kiez-Deutsch**“ genannt. So ganz treffen die Begriffe nicht: Mittlerweile wird milieuübergreifend so gesprochen, oft unabhängig von Herkunft oder Gruppenzugehörigkeit.
www.kiezdeutsch.de



28

06

(Mi)

Çarşamba

Am *Christopher Street Day* demonstrieren Homosexuelle, Bisexuelle, Transgender und Asexuelle mit bunten Feiern gegen Diskriminierung. 2015 wurde die friedliche **Gay Pride** in Istanbul von der Polizei gewaltsam aufgelöst. Sie war mit dem Argument verboten worden, dass sie in den Fastenmonat Ramadan falle. Ein Jahr zuvor hatte sie in der Fastenzeit regulär stattgefunden.
<http://lgbtinewsturkey.com>



29

06

(Do)

Perşembe

Kriege sind nicht nur Kampf um Macht und Gebiete. Auch Emotionen spielen eine Rolle. Besonders beschäftigt hat Geschichts- und Legendenschreibung, wenn Mächtige zugleich Liebende waren – allen voran **Kleopatra und Cäsar**. Der Alexandrinische Krieg (48 v. Chr.) etwa folgte einer Bitte Kleopatras an Cäsar, die Macht über Ägypten zurückzuerobern.
www.youtube.com/einfachgeschichte (Suche: Kleopatra)



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

30

06

(Fr)

Cuma

Wer heute nach **Hongkong** reist, erlebt keine typische chinesische Stadt. Lange war sie britische Kolonie. Vor 20 Jahren gab Großbritannien die internationale Metropole nach 156 Jahren zurück an China. Unter einer Bedingung: China musste ihr für weitere 50 Jahre wirtschaftliche, innenpolitische, soziale und kulturelle Souveränität zusichern.
www.bbc.com/news/world-asia-pacific-16526765



01

07

(Sa)

Cumartesi

02

07

(So)

Pazar

„Nicht Geist, nicht Inbrunst
 wollen wir entbehren: Eins durch
 das andre lebend zu vermehren
 sind wir bestimmt ...“

Rainer Maria Rilke „Geschrieben
 für Karl Graf Lanckoronski“
 (Beginn der ersten Strophe)

SO RICHTIG IN EIN THEMA VERTIEFT HABE ICH MICH ZULETZT, ALS ...





03

07

(Mo)

ponedilok

понеділок

Amtssprache der Ukraine ist **Ukrainisch**. Die Sprache zählt mit 45 Millionen Sprechern zu den größten der slawischen Sprachenfamilie. Sprachlich ist Ukrainisch in erster Linie verwandt mit Weißrussisch, Polnisch und Slowakisch, geschrieben wird es in kyrillischer Schrift.
www.weltreisewortschatz.de/ukrainisch/



04

07

(Di)

wiytorok

вівторок

Du bist, was du isst? Ist dir wichtig, was auf den Teller kommt? Laut einer Studie zum deutschen **Essverhalten** im Auftrag der Krankenkassen ist Nahrungsaufnahme für die Hälfte der Bevölkerung nur Nebensache. Auch Qualität spielt meist keine große Rolle, daher greifen viele zu billigem Fleisch und Tiefkühlkost.
www.taz.de (Suche: Studie zum Essverhalten der Deutschen)



05

07

(Mi)

sereda

середа

Schlagende Argumente? Im Jahr 2014 wurde **Vitali Klitschko** zum Bürgermeister von Kiew gewählt, nachdem er zuvor die Partei UDAR mitbegründet hatte. Der Politiker war bis dahin Profiboxer; er ist mittlerweile im Amt wiedergewählt worden.
www.tagesspiegel.de (Suche: Vitali Klitschko als Bürgermeister wiedergewählt)



06

07

(Do)
tschetwer
четвер

Warum wollen wir eigentlich alle keine **Spießer** sein? Den Begriff des Spießbürgers gibt es schon seit über 1.000 Jahren, er leitet sich tatsächlich von mit Spießen Bewaffneten ab, die so ihre Stadt verteidigten. Gartenzwerge im Vorgarten oder Sandalen mit Socken: Was findest du eigentlich spießig?
www.noz.de (Suche: Woher kommt der Begriff „Spießer“?)



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

07

07

(Fr)
pjatnizja
п'ятниця

Herrchen und Frauchen haben es längst geahnt: Laut einer Studie sind Hunde in der Lage, eine gezielte **Eifersucht auf Rivalen** zu entwickeln. In einem Test zeigten sie eindeutig häufiger eifersüchtiges Verhalten gegenüber einer Hundeattrappe als gegenüber einem Kürbis oder einem Buch.
www.spiegel.de (Suche: Tierische Hingabe: Eifersucht kennt auch der Hund)



08

07

(Sa)
subota
субота

09

07

(So)
nedilja
неділя

Ihr seid wichtig! Deswegen bietet die bpb viele **Veranstaltungen** und **Netzwerke** speziell für Jugendliche an. Du findest sie unter www.bpb.de/veranstaltungen/zielgruppe/jugend

JUGEND UND POLITIK?! NA KLAR, DENN:





10

07

(Mo)
hétfő

Eine unfreiwillige Leidenschaft sind „Tics“, kleine Zwangshandlungen. Viele Menschen haben solche „Macken“, und meist sind sie harmlos: mehrfach checken, ob das Licht oder der Herd aus ist, oder die Hausschuhe exakt rechtwinklig vor dem Bett abstellen. Selten kann daraus eine beherrschende Zwangsstörung werden, die den Alltag dominiert.

www.planet-wissen.de (> Gesellschaft > Krankheiten > Zwangsstörung)



11

07

(Di)
kedd

Ungarisch erscheint uns „exotisch“. Den Ungarn^{en} scheint es andersherum ähnlich zu gehen: Sie gehören zu den Europäern^{en} mit den geringsten Fremdsprachenkenntnissen. Für viele Ungarn^{en} ist es wegen der **Einzigkeit ihrer Muttersprache** sehr schwer, eine andere europäische Sprache zu lernen.

ungarnjournal.de (Suche: Wie gut beherrschen die Ungarn die deutsche Sprache?)

[Internationaler Weltbevölkerungstag](#)



12

07

(Mi)
szerda

„Gutmensch“ (das **„Unwort“ des Jahres 2015**) oder „Weltverbessererⁱⁿ“ gilt beinahe als Schimpfwort. Menschen, die sich für etwas einsetzen oder an eine Sache glauben, werden schnell als idealistische Spinnerⁱⁿ belächelt. Denn bekanntlich ist die Welt schlecht, im Kleinen kann man sowieso nichts ändern, und wer es versucht, ist naiv. Sollte man sich tatsächlich damit abfinden?

www.unwortdesjahres.net (Suche: Unwörter seit 1991)



13

07

(Do)
csütörtök

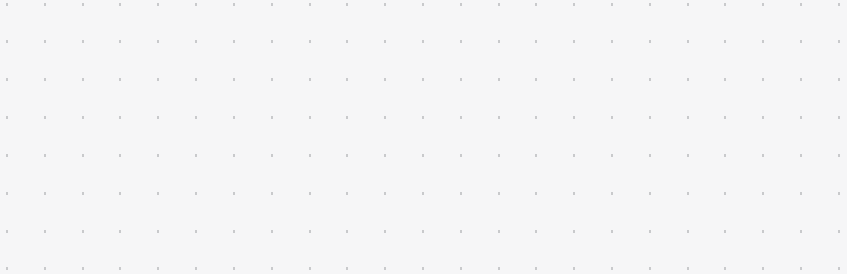
Eine besondere Leidenschaft ist das „**Fan-Sein**“: sei es die Begeisterung für eine Band, eine Mannschaft, eine Serie, Motorräder, die Oper... Fans gibt es in allen Alters- und Bildungsstufen und von unterschiedlichsten „Objekten“. Fan-Sein verbindet, kann aber auch so extrem ausgeprägt sein, dass Menschen nur noch andere Fans als Freunde akzeptieren.

www.planet-wissen.de (> Gesellschaft > Psychologie > Fans)



16

17



jul

aug

sep

okt

nov

14

07

(Fr)
péntek

Am Sonntag startet die 12. **Fußball-Europameisterschaft** der Frauen. Die erste offizielle Frauenfußball-EM fand 1984 statt. Seitdem wurde die Teilnehmerzahl mehrfach erhöht, denn Frauenfußball wird immer populärer. Dieses Mal dürfen erstmals 16 Mannschaften (Frauschaften?) teilnehmen. Die meisten EM-Titel holte bisher übrigens Deutschland.

www.bfb.de (Suche: Chronologie des Frauenfußballs)



dez

jan

feb

mär

apr

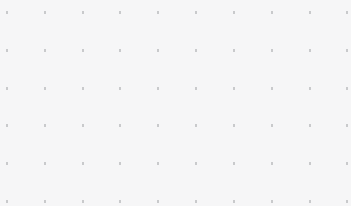
mai

jun

jul

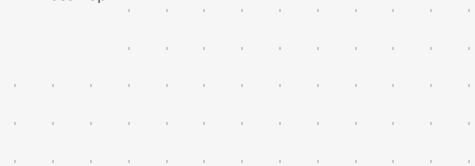
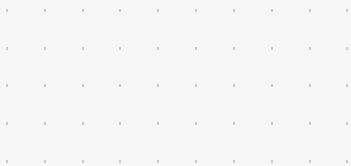
15

07

(Sa)
szombat

16

07

(So)
vasárnap

„Hör man, Junge, als George Washington in deinem Alter war, war er **Klassenbester!** – Ja, Papa, aber als er in deinem Alter war, war er Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika!“ Sprichwort

VORBILDER SIND FÜR MICH MENSCHEN, DIE ...





17

07

(Mo)

Thứ Hai

„Dass Frauen nicht weniger aggressiv sind als Männer, ist vollkommen klar, nur die Art, wie sich die Aggression äußert, ist sehr unterschiedlich. Aber das ist letztlich doch von großer Bedeutung, wenn man die Welt ansieht“, sagte **Margarete Mitscherlich** (1917–2012), Die deutsche Psychologin, die heute vor 100 Jahren geboren wurde, engagierte sich zeitlebens für die Frauenbewegung. www.spiegel.de/thema/margarete_mitscherlich/



18

07

(Di)

Thứ Ba

Happy Birthday, Madiba! Der südafrikanische Politiker **Nelson Mandela** wurde vor 99 Jahren geboren. Für seinen Einsatz im Widerstand gegen die „Rassentrennung“ (Apartheid) saß er 27 Jahre als politischer Gefangener in Haft. Er half später, die Apartheid friedlich zu beenden und wurde sogar Präsident Südafrikas. Er wurde zur Symbolfigur und zum Vorbild für viele Menschen. www.nelsonmandela.org

[Internationaler Nelson-Mandela-Tag](#)



19

07

(Mi)

Thứ Tư

Beim vietnamesischen Essen dürfen **Há Cao** nicht fehlen. Die gefüllten Teigtaschen sind aus Reis- und Tapiokamehl gemacht und sehen fast transparent aus. Gefüllt werden sie zum Beispiel mit Garnelen oder Schweinefleisch, Zwiebeln und Gewürzen. Als Nachtisch ist in Vietnam Mangopüree sehr beliebt. www.vietnam-reise.net/ha-cau-gefullte-teigtaschen/



20

07

(Do)

Thür Năm

„Das Ziel weicht ständig vor uns zurück. Genugtuung liegt im Einsatz, nicht im Erreichen. Ganzer Einsatz ist ganzer Erfolg“, sagte **Mahatma Gandhi** (1869–1948). Der indische Rechtsanwalt und Politiker kämpfte mehr als 50 Jahre seines Lebens für die Rechte und die Befreiung des indischen Volkes – jedoch aus Prinzip ohne Gewalt.
www.hanisauland.de (Suche: Gandhi)

20. Juli 1944: Attentat auf Hitler



16

17

jul

aug

sep

okt

nov

dez

jan

feb

mär

apr

mai

jun

jul

21

07

(Fr)

Thür Sáu

Ein Hannoveraner gewann im Sommer 2015 völlig überraschend bei „Vietnam sucht den Superstar“. Während eines Urlaubs bei vietnamesischen Verwandten erfuhr **Trong Hieu Nguyen** von dem Casting und bewarb sich spontan. Die Ereignisse überschlugen sich, und er wurde bald der „German Hot Boy“ mit Tausenden vietnamesischen Fans.
www.welt.de (Suche: Vietnam Superstar)



22

07

(Sa)

Thür Bảy

23

07

(So)

Chủ Nhật

Löwe
23.07.–23.08.



Bald ist es geschafft! Und weil es so kurz vor den Sommerferien besonders schwer sein kann, sich auf lange Texte zu konzentrieren, empfehlen wir: einfach mal basteln! www.bpb.de/shop/lernen/197691

TRAUMHAFT! ICH BASTEL MIR DIE WELT, WIE SIE MIR GEFÄLLT! – UND ZWAR SO:





30. woche

zulu

isizulu

24

07

(Mo)

uMsombuluko,
uMvulo

Allerhand Memes (Internetwitze) und Songs beschäftigen sich mit dem ach-so-schrecklichen Montag (weil dann Schule und Arbeit losgehen). Zum Glück fällt der **Tag der Freude** dieses Mal auf einen Montag. Immer noch keine gute Laune? Dann gibt es hier jeden Tag gute Nachrichten: www.goodnewsnetwork.org

Internationaler Tag der Freude



25

07

(Di)

uLwesibili

In Tunesien begann 2010 der sogenannte **Arabische Frühling**, bei dem viele Menschen gegen totalitäre Herrscher auf die Straße gingen. In Tunesien wurden der Präsident gestürzt, eine liberale Verfassung beschlossen und demokratische Wahlen abgehalten. Der heutige tunesische Nationalfeiertag erinnert an die Erklärung der Republik vor 60 Jahren. www.spiegel.de/thema/tunesien_unruhen_2011/



26

07

(Mi)

uLwesithathu

Pelargonium sidoides ist eine südafrikanische Geranienart, aus deren Wurzel sich ein hustenstillender Saft herstellen lässt – das wusste das Volk der Zulu schon vor 200 Jahren. Wenn Pharmakonzerne den Saft heute vertreiben, gehen die Zulu recht leer aus. Dass traditionelles Wissen ausgebeutet wird, will das **UN-Nagoya-Protokoll** verhindern. Seit 2014 gilt es. www.bfn.de/index_abs.html



2707

(Do)

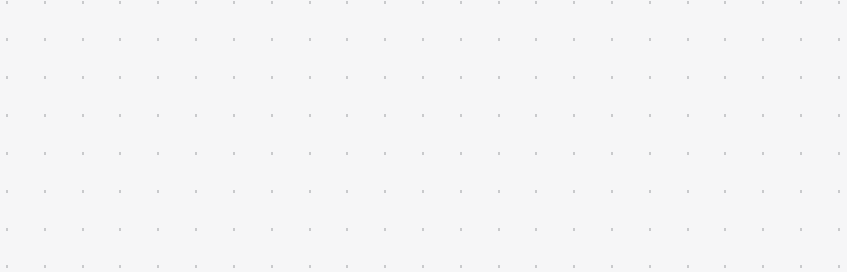
uLwesine

„Perle“ das ist für die einen Schmuck, für die anderen ein schnoddriger Begriff für eine Frau. Für Zulu-Frauen sind Perlen wie Worte. Ihre **Perlenamulette**, die sie zu jeder Kleidung tragen, sind kleine Botschaften an ihren Partner. Dabei hat jede Farbe eine Bedeutung: Weiß für die wahre Liebe, während Pink eher vorwurfsvoll gemeint ist.
www.bpb.de/system/files/pdf/4A53LU.pdf



16

17



jul

aug

sep

okt

nov

2807

(Fr)

uLwesihlanu

Freundschaft entsteht in dem Moment, wenn eine Person sagt: „Was, Du auch? Ich dachte, ich wäre die Einzige!“ Der 30. Juli ist der internationale Tag der Freundschaft. Der Autor C.S. Lewis hielt viel von der Freundschaft, das merkt man auch in seinem Abenteuer-Opus „Die Chroniken von Narnia“.
<http://de.narnia.wikia.com>



dez

jan

feb

mär

apr

mai

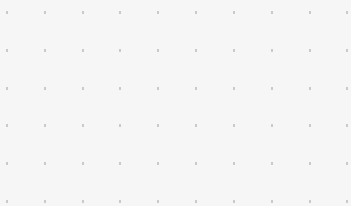
jun

jul

2907

(Sa)

uMgqibelo

3007

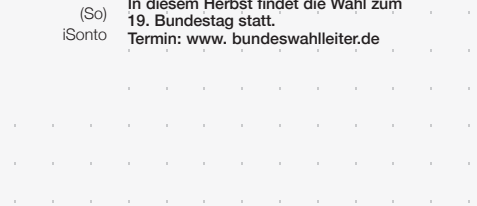
(So)

iSonto

**Internationaler Tag der Freundschaft
Welttag gegen Menschenhandel**

In diesem Herbst findet die Wahl zum
19. Bundestag statt.

Termin: www.bundeswahlleiter.de



Schon ist es wieder so weit: Die letzte Timer-Woche ist angebrochen. Wir hoffen, du hattest viel Freude mit deinem Begleiter und freuen uns über deine Anregungen und Kritik an timer@bpb.de!

DAS HAT SICH DOCH GELOHNT! – MEIN GRÖSSTER ERFOLG DES VERGANGENEN JAHRES IST:





31. Woche

31.07.—06.08.2017

31

07

Montag

01

08

Dienstag

02

08

Mittwoch

03

08

Donnerstag

04

08

Freitag

05

08

Samstag

06

08

Sonntag

07

08

Montag

16

17

jul

08

08

Dienstag

aug

sep

okt

nov

09

08

Mittwoch

dez

jan

feb

10

08

Donnerstag

mär

apr

mai

jun

11

08

Freitag

jul

aug

12

08

Samstag

13

08

Sonntag



DEUTSCHLAND IN ZAHLEN

	Hauptstadt	Fläche in km²	Einwohner	Einw. / km²	Regierungschef
Baden-Württemberg	Stuttgart	35.751,34	10.716.644	300	Winfried Kretschmann (Bündnis '90/Die Grünen)
Bayern	München	70.550,11	12.691.568	180	Horst Seehofer (CSU)
Berlin	Berlin	891,69	3.469.849	3.891	Michael Müller (SPD)*
Brandenburg	Potsdam	29.654,34	2.457.872	83	Dietmar Woidke (SPD)
Bremen	Bremen	419,38	661.888	1.578	Carsten Sieling (SPD)
Hamburg	Hamburg	755,30	1.762.791	2.334	Olaf Scholz (SPD)
Hessen	Wiesbaden	21.114,93	6.093.888	289	Volker Bouffier (CDU)
Mecklenb.-Vorpom.	Schwerin	23.213,70	1.599.138	69	Erwin Sellering (SPD)*
Niedersachsen	Hannover	47.614,82	7.826.739	164	Stephan Weil (SPD)
Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	34.110,40	17.638.098	517	Hannelore Kraft (SPD)*
Rheinland-Pfalz	Mainz	19.854,36	4.011.582	202	Malu Dreyer (SPD)
Saarland	Saarbrücken	2.568,69	989.035	385	Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU)*
Sachsen	Dresden	18.420,25	4.055.274	220	Stanislaw Tillich (CDU)
Sachsen-Anhalt	Magdeburg	20.451,68	2.235.548	109	Reiner Haseloff (CDU)
Schleswig-Holstein	Kiel	15.802,49	2.830.864	179	Torsten Albig (SPD)*
Thüringen	Erfurt	16.202,14	2.156.759	133	Bodo Ramelow (Die Linke)
Deutschland	Berlin	357.375,62	81.197.537	227	Angela Merkel (CDU)

Quelle: Statistische Ämter, www.statistik-portal.de --- Stand: März 2016 (Daten auf Grundlage des Zensus 2011, Fläche und Einwohner gerundet)

*Neuwahlen nach Redaktionsschluss (Mecklenburg-Vorpommern am 4. September 2016; Berlin am 18. September 2016, Saarland Frühjahr 2017, Schleswig-Holstein Frühjahr 2017, Nordrhein-Westfalen Frühjahr 2017).

Die deutschen Bundespräsidenten

Theodor Heuss --- FDP --- 1949–1959
Heinrich Lübke --- CDU --- 1959–1969
Gustav Heinemann --- SPD --- 1969–1974
Walter Scheel --- FDP --- 1974–1979
Karl Carstens --- CDU --- 1979–1984
Richard von Weizsäcker --- CDU --- 1984–1994
Roman Herzog --- CDU --- 1994–1999
Johannes Rau --- SPD --- 1999–2004
Horst Köhler --- CDU --- 2004–2010
Christian Wulff --- CDU --- 2010–2012
Joachim Gauck --- seit 2012*

www.bundespraesident.de

*Neuwahlen nach Redaktionsschluss im Frühjahr 2017

Die deutschen Bundeskanzler

Konrad Adenauer --- CDU --- 1949–1963
Ludwig Erhard --- CDU --- 1963–1966
Kurt Georg Kiesinger --- CDU --- 1966–1969
Willy Brandt --- SPD --- 1969–1974
Helmut Schmidt --- SPD --- 1974–1982
Helmut Kohl --- CDU --- 1982–1998
Gerhard Schröder --- SPD --- 1998–2005
Angela Merkel --- CDU --- seit 2005

www.bundestkanzlerin.de

Die Staatsoberhäupter der DDR

www.wissen.de/lexikon/deutschland-staatsoberhaeupter-ddr



DIE EUROPÄISCHE UNION IN ZAHLEN

	Hauptstadt	Mitglied seit	Fläche (km²)	Einwohner	Staats-/Regierungschef
Belgien (BE)	Brüssel	1957	30.528,0	11.258.434	Charles Michel
Bulgarien (BG)	Sofia	2007	110.370,0	7.202.198	Bojko Borissov
Dänemark (DK)	Kopenhagen	1973	42.924,0	5.659.715	Lars Løkke Rasmussen
Deutschland (DE)	Berlin	1957/1990	357.376,0	81.197.537	Angela Merkel
Estland (EE)	Tallinn	2004	45.227,0	1.313.271	Taavi Rõivas
Finnland (FI)	Helsinki	1995	338.440,0	5.471.753	Juha Sipilä
Frankreich (FR)	Paris	1957	633.186,6	66.415.161	François Hollande
Griechenland (GR)	Athen	1981	131.957,0	10.858.018	Alexis Tsipras
Irland (IE)	Dublin	1973	69.797,0	4.628.949	Enda Kenny
Italien (IT)	Rom	1957	302.073,0	60.795.612	Matteo Renzi
Kroatien (HR)	Zagreb	2013	56.594	4.225.316	Tihomir Orešković
Lettland (LV)	Riga	2004	64.573,0	1.986.096	Laimdota Straujuma
Litauen (LT)	Vilnius	2004	65.286,0	2.921.262	Dalia Grybauskaitė
Luxemburg (LU)	Luxemburg	1957	2.586,0	562.958	Xavier Bettel
Malta (MT)	Valletta	2004	315,4	429.344	Joseph Muscat
Niederlande (NL)	Amsterdam	1957	41.542,0	16.900.726	Mark Rutte
Österreich (AT)	Wien	1995	83.879,0	8.576.261	Werner Faymann
Polen (PL)	Warschau	2004	312.679,0	38.005.614	Beata Szydło
Portugal (PT)	Lissabon	1986	92.226,0	10.374.822	António Costa
Rumänien (RO)	Bukarest	2007	238.390,7	19.870.647	Klaus Johannis
Schweden (SE)	Stockholm	1995	438.574,0	9.747.355	Stefan Löfven
Slowakei (SK)	Bratislava	2004	49.035,0	5.421.349	Robert Fico
Slowenien (SI)	Ljubljana	2004	20.273,0	2.062.874	Miro Cerar
Spanien (ES)	Madrid	1986	505.944,0	46.449.565	Mariano Rajoy
Tschechien (CZ)	Prag	2004	78.868,0	10.538.275	Bohuslav Sobotka
Ungarn (HU)	Budapest	2004	93.011,0	9.855.571	Viktor Orbán
Vereinigtes Königreich (GB)	London	1973	248.527,8	64.875.165	David Cameron
Zypern (CY)	Nikosia	2004	9.251,0	847.008	Nikos Anastasiadis
Europäische Union	Brüssel		4.463.433,5	508.450.856	

Quelle Fläche, Bevölkerung (Stand 2015): <http://ec.europa.eu/eurostat> --- Neuwahlen nach Redaktionsschluss: 2016 vorauss.: Zypern 22. Mai, Litauen 9. Oktober, Rumänien im Herbst; 2017 vorauss.: Niederlande 15. März, Frankreich im Frühjahr, Bulgarien im Frühjahr, Bundesrepublik im Herbst, Tschechische Republik im Herbst --- Quelle: www.bundestag.de

Präsidenten Europäischer Institutionen

Präsident der Europäischen Kommission (ohne Stimmrecht):

Jean-Claude Juncker

Präsident des Europäischen Rates (ohne Stimmrecht): **Donald Tusk**

Präsident des Europäischen Parlaments: **Martin Schulz**

Präsident der Europäischen Zentralbank: **Mario Draghi**

Gründung

EGKS: 1951, in Kraft 1952

EWG, Euratom: 1957, in Kraft 1958

EU: 1992, in Kraft 1993

Alles klar?



Mehr wissen! Mit den Informationen zur politischen Bildung

Immer aktuell das Wichtigste zu

- Staat und Politik
- Wirtschaft und Gesellschaft
- deutscher Geschichte
- Europa und internationalen Beziehungen

Kritisch, kompakt und
kostenlos.

Recherchieren und bestellen
unter:
www.bpb.de/izpb

bpb:
Bundeszentrale für
politische Bildung



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



EUROPA





WELT



- | | | | | | |
|--------------------------|-------------------------------------|-------------------|----------------|---------------|-------------------------|
| 1- Haiti | 7- Saint Vincent und die Grenadinen | 12- Belgien | 18- Tschechien | 24- Moldau | 30- Bosnien-Herzegowina |
| 2- Antigua und Barbuda | 8- Grenada | 13- Luxemburg | 19- Estland | 25- Slowenien | 31- Montenegro |
| 3- Saint Kitts und Nevis | 9- Trinidad und Tobago | 14- Andorra | 20- Lettland | 26- Kroatien | 32- Mazedonien |
| 4- Dominica | 10- Dänemark | 15- Schweiz | 21- Litauen | 27- Serbien | 33- Albanien |
| 5- Saint Lucia | 11- Niederlande | 16- Liechtenstein | 22- Slowakei | 28- Bulgarien | 34- Monaco |
| 6- Barbados | | 17- Österreich | 23- Ungarn | 29- Kosovo | 35- Vatikanstadt |



- | | | | | | |
|------------------|---------------------------|---------------|----------------------------------|-------------------|--------------|
| 36- San Marino | 42- Jordanien | 48- Lesotho | 54- Uganda | 59- Kuwait | 65- Singapur |
| 37- Malta | 43- Gambia | 49- Swasiland | 55- Dschibuti | 60- Armenien | |
| 38- Griechenland | 44- Guinea-Bissau | 50- Malawi | 56- Vereinigte Arabische Emirate | 61- Aserbaidschan | |
| 39- Zypern | 45- Benin | 51- Komoren | 57- Katar | 62- Bhutan | |
| 40- Israel | 46- São Tomé und Príncipe | 52- Burundi | 58- Bahrain | 63- Bangladesch | |
| 41- Libanon | 47- Äquatorialguinea | 53- Ruanda | | 64- Brunei | |

Stand: März 2016

Tipp: Eine große Weltkarte gibt es hier: www.bpb.de/karten



PERIODENSYSTEM

I	II	IIIb	IVb	Vb	VIb	VIIb	VIIIb	Ib	IIb	III	IV	V	VI	VII	VIII																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815	816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	879	880	881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	891	892	893	894	895	896	897	898	899	900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927	928	929	930	931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	941	942	943	944	945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955	956	957	958	959	960	961	962	963	964	965	966	967	968	969	970	971	972	973	974	975	976	977	978	979	980	981	982	983	984	985	986	987	988	989	990	991	992	993	994	995	996	997	998	999	1000
He	Li	Be	B	C	N	O	F	Ne	Na	Mg	Al	Si	P	S	Cl	Ar	K	Ca	Sc	Ti	V	Cr	Mn	Fe	Co	Ni	Cu	Zn	Ga	Ge	As	Se	Br	Kr	Rb	Sr	Y	Zr	Nb	Mo	Tc	Ru	Rh	Pd	Ag	Cd	In	Sn	Sb	Te	I	Xe	Cs	Ba	La	Ce	Pr	Nd	Pm	Sm	Eu	Gd	Tb	Dy	Ho	Er	Tm	Yb	Lu	Hf	Ta	W	Re	Os	Ir	Pt	Au	Hg	Tl	Pb	Bi	Po	At	Rn	Fr	Ra	Ac	Th	Pa	U	Np	Pu	Am	Cm	Bk	Cf	Es	Fm	Md	No	Lr	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										

sorgfältig geprüft,
aber ohne Gewähr
Ausführlich unter
www.periodensystem.de

FORMELN UND EINHEITEN

Rechteck

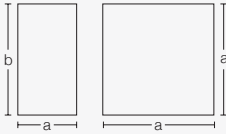
Fläche

$$A = a \cdot b$$

Quadrat

Fläche

$$A = a^2$$



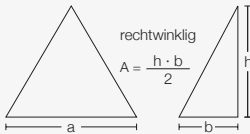
Dreieck

Fläche

gleichseitig

$$A = \frac{a \cdot h}{2}$$

$$= \frac{a^2}{4} \cdot \sqrt{3}$$



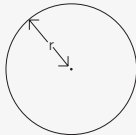
Kreis

Fläche

$$A = \pi \cdot r^2$$

Kreisumfang

$$U = 2 \cdot \pi \cdot r$$



$$\pi = 3,141592654...$$

Binomische Formeln

$$(a + b)^2 = a^2 + 2 \cdot a \cdot b + b^2$$

$$(a - b)^2 = a^2 - 2 \cdot a \cdot b + b^2$$

$$(a + b) \cdot (a - b) = a^2 - b^2$$

Längenmaße

Die Einheit bildet der Meter (m)

-
- 1 Kilometer (km) = 1.000 Meter (m)
- 1 Meter (m) = 10 Dezimeter (dm)
- 1 Dezimeter (dm) = 10 Zentimeter (cm)
- 1 Zentimeter (cm) = 10 Millimeter (mm)
- 1 Millimeter (mm) = 1.000 Mikrometer (µm)
-
- 1 Internationale Seemeile (sm) = 1.852 Meter (m)
- 1 Britische Landmeile (stat.mi.) = 1.609,344 Meter (m)

Körper- und Hohlmaße

Körpermaße: Die Einheit bildet der Kubikmeter (m³)

-
- 1 Kubikmeter (m³) = 1.000 Kubikdezimeter (dm³)
- 1 Kubikdezimeter (dm³) = 1.000 Kubikzentimeter (cm³) = 1 l
- 1 Kubikzentimeter (cm³) = 1.000 Kubikmillimeter (mm³) = 1 ml
-

Hohlmaße: Die Einheit bildet der Liter (l) = 1 dm³

-
- 1 Hektoliter (hl) = 100 Liter (l)
- 1 Liter (l) = 100 Zentiliter (cl)
- 1 Zentiliter (cl) = 10 Milliliter (ml)

Alle Angaben sind sorgfältig geprüft, aber ohne Gewähr.

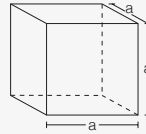
Würfel

Volumen

$$V = a^3$$

Oberfläche

$$O = 6 \cdot a^2$$



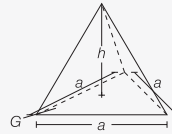
Pyramide

allgemein

$$V = \frac{1}{3} \cdot G \cdot h$$

dreiseitig

$$V = \frac{a^2 \cdot h}{4 \cdot \sqrt{3}}$$



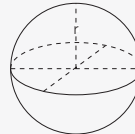
Kugel

Volumen

$$V = \frac{4}{3} \cdot \pi \cdot r^3$$

Oberfläche

$$O = 4 \cdot \pi \cdot r^2$$



Trinomische Formeln

$$(a + b)^3 = a^3 + 3 \cdot a^2 \cdot b + 3 \cdot a \cdot b^2 + b^3$$

$$(a - b)^3 = a^3 - 3 \cdot a^2 \cdot b + 3 \cdot a \cdot b^2 - b^3$$

$$(a + b + c)^2 = a^2 + b^2 + c^2 + 2 \cdot a \cdot b + 2 \cdot a \cdot c + 2 \cdot b \cdot c$$

Flächenmaße

Die Einheit bildet der Quadratmeter (m²)

-
- 1 Quadratkilometer (km²) = 100 Hektar (ha)
- 1 Hektar (ha) = 100 Ar (a)
- 1 Ar (a) = 100 Quadratmeter (m²)
- 1 Quadratmeter (m²) = 100 Quadratdezimeter (dm²)
- 1 Quadratdezimeter (dm²) = 100 Quadratzentimeter (cm²)
- 1 Quadratzentimeter (cm²) = 100 Quadratmillimeter (mm²)

Masse (auch als „Gewicht“ bezeichnet)

- 1 Tonne (t) = 1.000 Kilogramm (kg)
- 1 Kilogramm (kg) = 1.000 Gramm (g)
- 1 Gramm (g) = 1.000 Milligramm (mg)
- 1 Milligramm (mg) = 1.000 Mikrogramm (µg)
-

Für die Wägung von Edelsteinen gilt das metrische Karat (kt).
1 Karat = 0,2 Gramm (g)



WAS IST WIRKLICH WICHTIG FÜR DICH?



O QUE É REALMENTE
IMPORTANTE PARA VOCÊ?

Portugiesisch

چه چیزی برای تو واقعاً مهم است؟
tsche tschisi barâje-to wâghe'an muhemmast?

Farsi



מה באמת חשוב לך?

ma be'emet chaschuw lecha (m) / lach (w)
Hebräisch



VAD ÄR RIKTIGT
VIKTIGT FÖR DIG?

Schwedisch



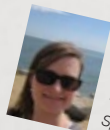
CHE COSA È VERAMENTE
IMPORTANTE PER TE?

Italienisch



Điều gì thực sự quan
trọng với bạn?

Vietnamesisch



¿QUÉ TE IMPORTA
DE VERDAD?

Spanisch



HVA ER VIRKELIG
VIKTIG FOR DEG?

Norwegisch



CO JE PRO TEBE
OPRAVDU DŮLEŽITĚ?

Tschechisch

ما هو المهم بالنسبة إليك؟

mâ huwa l-muhimmu bi-n-nisbati 'ilayka (m) / 'ilayki (w)

Arabisch



Какво е за теб наистина важно?

kakvo e za teb naistina vazhno?

Bulgarisch



Wat is di
förwiss hold?

Plattdeutsch



MAXAA ADIGA KULA
QIIMA BADAN?

Somalisch



Что для тебя
действительно важно?

Schto dlja tebja dejstwitel'no washno?

Russisch



QU'EST-CE QUI EST VRAIMENT
LE PLUS IMPORTANT POUR TOI?

Französisch

Vielleicht findest du ja jemanden, der dir bei der richtigen Aussprache in der jeweiligen Sprache hilft!

Wir bedanken uns bei: Anita, Anna, Anne-Sophie, Ann-Kristin, Anya, Ardalan, Christian, Daniel, Diana, Grisha, Hago, Hendrik, Hoa, Ienass, Jana, Januária, Magda, Michail, Nomin, Pati, Serpil, Tea, Tim, Yan.



რა არის ყველაზე მნიშვნელოვანი შენთვის?

ra aris qwelase mnischwnelowani schentwis?
Georgisch



ÇFARË KA VËRTETË
RËNDËSI PËR TY?

Albanisch



WHAT IS TRULY IMPORTANT TO YOU?

Englisch

וואָס איז אמתדיק וויכטיק פאר דיר?

Woß is emeßdik wichtik far dir?

Jiddisch



Wat vind je echt
belangrijk?

Nederländisch



你认为，真正重要的是什么？

nǐ rènwéi, zhēnzhèng zhòngyào de shì shénme?

Chinesisch



NEKED MI AZ IGAZÁN FONTOS?

Ungarisch



Юу чамд үнэхээр чухал вэ?

juu tschamd ünecheer tschuchal we?

Mongolisch



SENİN İÇİN GERÇEKTEN
ÖNEMLİ OLAN NEDİR?

Türkisch





www.bpb.de/flucht

Online-Themenseite der Bundeszentrale für politische Bildung
mit den Angeboten zu Flucht und Zuwanderung

BERATUNGS- STELLEN

Sorgentelefone und Beratungsstellen

Nummer gegen Kummer e.V.
Hofkamp 108 --- 42103 Wuppertal
Tel. 0 202/25 90 59-0
Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0 800 / 1 11 03 33 (kostenlos!)
www.nummergegenkummer.de
info@nummergegenkummer.de

Telefonseelsorge der Evangelischen und Katholischen Kirche
kostenfrei, bundesweit
Tel. 0 800 / 1 11 01 11
Tel. 0 800 / 1 11 02 22
www.telefonseelsorge.de

**Informationsstellen Bildungs-
werk für Schülervertretung
und Schülerbeteiligung e.V.**
Wallstraße 32 --- 10179 Berlin
Tel. 0 30 / 61 20 37 71
www.sv-bildungswerk.de
kontakt@sv-bildungswerk.de

**Deutsche Hauptstelle
für Suchtfragen e.V.**
Westenwall 4 --- 59065 Hamm
Tel. 0 23 81 / 90 15 0
www.dhs.de --- info@dhs.de

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA)

HIV- / AIDS-Beratung
Tel. 0 18 05 / 555 444
www.aidsberatung.de
Sucht & Drogen Hotline
(anonym und rund um die Uhr)
Tel. 0 18 05 / 31 30 31
Infotelefon zur Suchtvorbeugung
und zu Essstörungen
Tel. 0 221 / 89 20 31
www.bzga-essstoerungen.de
telefonberatung@bzga.de

**Informationen, Adressen
und Links zu Essstörungen**
www.magersucht-online.de
www.anad-pathways.de

**Deutscher Kinderschutzbund
Bundesverband e.V.**
Schöneberger Str. 15
10963 Berlin
Tel. 0 30 / 2 14 80 90
www.dksb.de --- info@dksb.de

**IN & Out Jugendberatung des
Jugendnetzwerks Lambda**
(Themen wie Coming-Out, Liebe,
Geschlecht, Sexualität, Identität)
Sonnenburger Str. 69
10437 Berlin
Tel. 030 / 67 12 26 71
www.comingout.de
help@comingout.de

**PRO FAMILIA – Deutsche
Gesellschaft für Familien-
planung, Sexualpädagogik
und Sexualberatung e.V.**
Stresemannallee 3
60596 Frankfurt / Main
Tel. 0 69 / 26 95 77 90
www.profamilia.de
info@profamilia.de

**Bundesverband
Alphabetisierung und
Grundbildung e.V.**
Berliner Platz 8–10
48143 Münster
Tel. 0 251 / 4 90 99 60
Anonyme Beratung zu Lese-
und Schreibkursen
Tel. 0 800 / 53 33 44 55 (kostenlos)
www.alphabetisierung.de
bundesverband@alphabetisie-
rung.de

**Bundesverband Legasthenie
und Dyskalkulie e.V.**
Postfach 201 338
53143 Bonn
Tel. 0 2761 / 66 00 41
www.legasthenie.net
beratung@bv-legasthenie.de

**Bundesarbeitsgemeinschaft
Schuldnerberatung e.V.**
Friedrichsplatz 10 --- 34117 Kassel
Tel. 0 561 / 77 10 93
www.bag-sb.de --- info@bag-sb.de

**KIDKIT
Drogenhilfe Köln e.V.**
(Hilfe bei Problemen mit Eltern:
E-Mail-Beratung, Einzelchat und
Gruppenchat)
Victoriastraße 12 --- 50668 Köln
Tel. 0 221 / 91 27 97 14
www.kidkit.de/beratung
info@kidkit.de

**Psychotherapie-Informations-
Dienst**
Am Köllnischen Park 2
10179 Berlin
Tel. 0 30 / 2 09 16 63 30
www.psychotherapiesuche.de
pid@psychologenakademie.de

Deutscher Caritasverband e.V.
Karlstraße 40 --- 79104 Freiburg
Tel. 0 761 / 20 00
www.caritas.de --- info@caritas.de
Caritas-Beratungsstellen
in eurer Nähe:
www.caritas.de/2929.asp

**Diakonie Deutschland –
Evangelischer Bundesverband
Evangelisches Werk für
Diakonie und Entwicklung**
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
Tel. 030 / 65 21 10
www.diakonie.de
diakonie@diakonie.de

**JMD4you – Beratungsportal
des Jugendmigrationsdienstes**
Für dein Leben in Deutschland;
mit den Möglichkeiten:
E-Mail-Beratung, Einzelchat,
Gruppenchat
www.jmd4you.de

**Online-Beratung gegen
Rechtsextremismus
des Vereins Gegen Vergessen –
Für Demokratie e.V.**
Stauffenbergstr. 13–14
10785 Berlin
Tel. 030 / 2 63 97 83
www.online-beratung-gegen-
rechtsextremismus.de
info@gegen-vergessen.de

**Bundesvereinigung Kulturelle
Kinder- und Jugendbildung e.V.**
Küppelstein 34
42857 Remscheid
Tel. 0 21 91 / 79 43 90
www.bkj.de --- info@bkj.de

**Deutsches Jugendherbergs-
werk e.V.**
Bismarckstraße 8
32756 Detmold
Tel. 0 52 31 / 74 010
www.jugendherberge.de
hauptverband@jugendherberge.de

**Verband Deutscher
Schullandheime e.V.**
Gut Eichenberg 3
34233 Fuldatal-Rothwesten
Tel. 0 56 07 / 9 34 12 50
www.schullandheim.de
info@schullandheim.de

Studium / Job

Bundesagentur für Arbeit
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg
Tel. 0 911 / 17 90
www.arbeitsagentur.de
zentrale@arbeitsagentur.de

**Deutscher Industrie-
und Handelskammertag e.V.**
Breite Straße 29
10178 Berlin
Tel. 030 / 20 30 80
www.dihk.de --- info@dihk.de

Deutscher Gewerkschaftsbund
Henriette-Herz-Platz 2
10178 Berlin
Tel. 030 / 24 06 00

DGB Jugend
Tel. 030 / 24 06 03 71
www.jugend.dgb.de
jugend@dgb.de

Deutsches Studentenwerk e.V.
Monbijouplatz 11
10178 Berlin
Tel. 0 30 / 29 77 27 10
www.studentenwerke.de
dsw@studentenwerke.de

Hochschulstart (ehemals ZVS)
Sonnenstraße 171
44137 Dortmund
www.hochschulstart.de

Stipendien / Unterstützung

**Ausbildungsförderung
durch das
Bundesausbildungsförderung-
gesetz (BAföG)**
BAföG-Hotline: 0800 / 2 23 63 41
information@bmbf.bund.de

Die Stipendienberatung
Gneisenaustraße 35
10961 Berlin
Tel. 030 / 23 32 95 29
www.stipendienberatung.org
info@stipendienberatung.org

**Deutsch-Französisches
Jugendwerk**
Molkenmarkt 1
10179 Berlin
Tel. 0 30 / 2 88 75 70
www.dfwj.org --- info@dfwj.org

Deutscher Musikrat
Bundesgeschäftsstelle
„Jugend musiziert“
Trimbургstraße 2
81249 München
Tel. 0 89 / 8 71 00 20
www.jugend-musiziert.org
jumu@musikrat.de

Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Friedhofsgasse 2 --- 14473 Potsdam
Tel. 0 331 / 28 47 90
www.dpjw.org
buero@dpjw.org

Stiftung Jugend forscht e.V.
Baumwall 5 --- 20459 Hamburg
Tel. 0 40 / 3 74 70 90
www.jugend-forscht.de
info@jugend-forscht.de

**Studienstiftung
des deutschen Volkes e.V.**
Ahrstraße 41 --- 53175 Bonn
Tel. 0 228 / 82 09 60
www.studienstiftung.de
info@studienstiftung.de

Schüleraustausch / Stipendien

**Arbeitskreis gemeinnütziger
Jugendaustauschorganisationen
(AJA)**
Dachverband sechs gemeinnütziger
Jugendaustauschorganisationen,
die speziell einjährige Schüler-
austausche organisieren
Gornmannstr. 14 --- 10119 Berlin
Tel. 0 30/33 30 98 75
aja.org.de --- info@aja.org.de

go4europe – Jugend für Europa
EU-Programm zum Europäischen
Freiwilligendienst
Godesberger Allee 142–148
53175 Bonn
Tel.: 0 228 / 9 50 62 50
www.go4europe.de
efd@jtemail.de

**Parlamentarisches
Patenschafts-Programm (PPP)**
Jugendaustauschprogramm des
Deutschen Bundestags zwischen
Deutschland und den USA für
Schüler*innen und Auszubildende
Deutscher Bundestag
Referat Internationale Austausch-
programme
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel. 0 30/22 73 28 35
oder 0 30 / 22 73 93 36
bundestag.de/ppp
ppp@bundestag.de



INTERNET-TIPPS

Nachschlagen

www.bpb.de/nachschlagen
Online-Lexika für politische Begriffe und Grundgesetz

www.encyclopedia.com
Online-Lexikon

www.leo.org
Sprachwörterbücher online

www.nobelprize.org
Verzeichnis aller Nobelpreisträger

www.rightlivelhood.org
Der alternative Nobelpreis

www.weltalmanach.de
Kurze Infos zu allen Staaten der Welt

Europa

www.europa.eu
Europäische Union online

www.europarl.europa.eu
Seiten des Europäischen Parlaments

Frauen

www.lizzynet.de
Internetangebot für Mädchen und junge Frauen

www.frauenrechte.de
Menschenrechte für die Frau e.V. – Terre des Femmes

www.missy-magazine.de
Popkultur für Frauen

www.fembio.org
Datenbank des Vereins FemBio Frauen-Biographieforschung e.V. für Biographien von über 31.000 bedeutenden Frauen aller Epochen und Länder aus feministischer Perspektive

Geschichte

www.dhm.de/lemo
Lebendiges Museum Online

www.hdg.de
Haus der Geschichte in Bonn

www.historicum.net
Umfangreiches geschichtswissenschaftliches Fachportal

www.chronik-der-mauer.de
Infos zu Ursachen, Verlauf und Folgen von Mauerbau und Mauerfall; Dokumentation der Wende vom RBB

www.checkpoint-bravo.de
Zur DDR-Geschichte: Dokumente, Fotos etc.

www.jugendopposition.de
Dokumentation über junge Widerständler in der DDR mit vielen Videos und Fotos

www.kalenderblatt.de
Was war denn am...?
Alle Infos zu Jahrestagen

lernen-aus-der-geschichte.de
Zum Umgang mit Nationalsozialismus und Holocaust in Schule und Jugendarbeit

www.politische-bildung.de/nationalsozialismus.html
Informationsportal zur politischen Bildung der Landeszentralen für politische Bildung

www.shoa.de
Deutschsprachiges Internetportal zum Thema Shoah und Holocaust der Aktion Kinder des Holocaust

www.zeitgeschichte-online.de
Einstiegspunkt in das WWW für Geschichtswissenschaften

www.17juni53.de
Infos, Materialien, Quellen zum Aufstand 1953 in der DDR

www.geschichtswettbewerb.de
Schülerwettbewerb der Körber-Stiftung und des Bundespräsidenten

Geografie

www.mygeo.info
Hier stehen Geografie und Erdkunde im Mittelpunkt

www.geoDZ.com
Umfassendes Lexikon rund um unsere Erde (Geografie, Geologie, Geodäsie, Topologie & Geowissenschaften)

www.openstreetmap.org
Freie „Wiki“-Weltkarte, ähnlich Google Maps

www.maps.google.de
Interaktive Landkarten, Satellitenkarten und ein Routenplaner

Jugendmagazine Online

www.fluter.de
Jugendmagazin der bpb

www.jetzt.de
Jugendmagazin der Süddeutschen Zeitung

www.schekker.de
Jugendmagazin des Bundespresse- und Informationsamtes

Jugendpresse-Organisationen

www.jugendpresse.de
Hier engagieren sich viele junge Medienmacher – sie bieten Seminare, Workshops Publikationen u.v.m. an und veranstalten jährlich bundesweite Jugendmedientage

www.politikorange.de
Beteiligungsbewegung für politisch interessierte Jugendliche, die Medien machen und mitbestimmen wollen

www.schuelerzeitungspreis.de
Infos über den Deutschen Schülerzeitungspreis

www.youthpress.org
Europäischer Zusammenschluss junger Journalisten

Literatur

www.blog.literaturwelt.de
Von Büchern und Menschen

www.gutenberg.spiegel.de
Texte in deutscher Sprache von mehr als 1.000 Autoren

www.maerchenlexikon.de
Märchen von A bis Z

www.literaturcafe.de
Buchtipps, Leserforen, Schreibwettbewerbe u.v.m.

www.lyrikline.org
Lyrik aus aller Welt

www.52buecher.de
Plattform für ausgefallene Bücher abseits des Mainstreams

www.perfentaucher.de
Das Kulturmagazin

www.jugendliteratur.org
Dachverband der deutschen Kinder- und Jugendliteratur

www.volltext.net
Online-Zeitung für Literatur

Kunst / Kultur

deutsche-digitale-bibliothek.de
Portal mit dem Ziel, jedem freien Zugang zum kulturellen und wissenschaftlichen Erbe Deutschlands zu eröffnen, also zu Millionen von Büchern, Bildern, Musikstücken, Filmen, Noten ...

www.goethe.de
Förderung deutscher Kultur

www.nachtkritik.de
Theaterbesprechungen

www.theaterheute.de
Theaterzeitschrift online

www.photography-now.de
Plattform für Foto und Video

Jugendradiosender

www.n-joy.de (NDR)
www.bremen4.de (RB)
www.sputnik.de (MDR)
www.einslive.de (WDR)
www.fritz.de (RBB)
www.dasding.de (SWR)
www.you-fm.de (HR)
www.unserding.de (SR)
www.br.de/puls (BR)
www.fm4.orf.at (ORF)
www.virus.ch (DRS)

Musik

last.fm
Musik-Community

laut.de
Musik von A bis Z

tape.tv
Musikvideos online sehen, Video-Mixtapes erstellen

Bilder / Videos

www.flickr.com
Hier werden Fotos (mit Kommentaren) anderen Nutzern zur Verfügung gestellt.

www.images.google.com
Die Bildsuche von Google (Tipp: mit englischen Begriffen suchen!)

www.jugendfotos.de
Foto-Community der Jugendpresse

www.picsearch.de
Eine alternative Bildersuche

www.youtube.com
Video-Clips ansehen und hochladen

www.myvideo.de
Video-Community

Film

www.filmportal.de
Plattform zum deutschen Film

www.kinofenster.de
Filmbildung online

Games-Kultur

www.spielbar.de
Plattform der Bundeszentrale für politische Bildung zum Thema Computerspiele

www.ctrl-blog.de
Blog der Jugendredaktion des Spieleratgeber-NRW und der Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW

www.creative-gaming.eu
Gamesfestival mit umfangreichem Workshop-Programm für Schulklassen und Enthusiasten, gefördert von der bpb

www.stayforever.de
Zwei Größen des deutschen Spielejournalismus schweigen in purer Games-Nostalgie

www.superlevel.de
Nichtkommerzielle Avantgarde des deutschsprachigen New Games Journalism

www.nextlevel-conference.org
Wichtigstes Festival auf deutschem Boden irgendwo zwischen Zockerrei, Bildungsdiskurs und Kunstinstallation

www.videogametourism.at
Über die Ästhetik moderner Videospiele

Wenn ihr weitere Linktipps habt oder euch über die Seiten hier austauschen wollt, könnt ihr das in unserer facebook-Community: **facebook.de/bpbtimer**

Hier gibt es auch Neuigkeiten, Gewinnspiele und vieles mehr. Schaut vorbei!





FÜR DEN ÜBERGANG

Jobs und Praktika im Ausland

Die Internationale Arbeitsvermittlung der Zentralstelle für Auslandsvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit vermittelt Jobs und Praktika im Ausland. Die Kooperationspartner*innen reichen von Wirtschafts- und Touristikunternehmen bis hin zur finnischen Arbeitsverwaltung. Für alle jungen Leute, die an Auslands-erfahrungen interessiert sind.

ZAV Villemombler Straße 76 --- 53123 Bonn
Tel. 0 228/7 13 - 13 13
zav@arbeitsagentur.de
ba-auslandsvermittlung.de

Au-Pair

„Au pair“ kommt aus dem Französischen und bedeutet „auf Gegenseitigkeit“. Deutsche Au-Pairs leben in einer Gastfamilie im Ausland, lernen die Landessprache und helfen – als Gegenleistung – bei der Kinderbetreuung und im Haushalt. Empfehlenswert ist die Vermittlung über eine seriöse Au-Pair-Agentur, denn sie wählt die Gastfamilie sorgfältig aus und hilft bei Problemen.

au-pair-box.com

FREIWILLIGENDIENSTE

Europäischer Freiwilligendienst für Jugendliche

Gemeinsam mit anderen Jugendlichen im europäischen Ausland eine Tagesstätte für Behinderte einrichten helfen, ein bislang ungenutztes Stück Land in einen Park verwandeln, ein altes Fabrikgebäude renovieren und daraus ein Jugendzentrum machen – solche Möglichkeiten bietet die Europäische Kommission jungen Leuten zwischen 18 und 25 Jahren.

IJAB e.V. Godesberger Allee 142–148 --- 53175 Bonn
Tel. 0 228/95 06 - 0
info@ijab.de --- **ijab.de**

Entwicklungsdienst

Arbeitskreis „Lernen und Helfen in Übersee“ e.V.
Thomas-Mann-Straße 52 --- 53111 Bonn
Tel. 0 228/90 89 91 - 0
aklhue@entwicklungsdienst.de
entwicklungsdienst.de

Bundesfreiwilligendienst

Als Ersatz für den Zivildienst bietet der Bundesfreiwilligendienst (BFD) seit 2011 jährlich 35.000 Plätze für Jugendliche ab 16 Jahren, die sich im sozialen und ökologischen Bereich engagieren wollen.

bundesfreiwilligendienst.de

Entwicklungs- und Freiwilligendienste weltweit

Wer sich außerhalb Europas in sozialen oder ökologischen Projekten engagieren will, dem*der steht eine Vielzahl von Organisationen und Möglichkeiten zur Auswahl.

Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V. (AGDF)
Endenicher Str. 41 --- 53115 Bonn
Tel. 0 228/24 99 9 - 0
agdf@friedensdienst.de --- **friedensdienst.de**

WWOOF

Steht für „World Wide Opportunities on Organic Farms“. Im Tausch gegen Verpflegung und Unterkunft kann man für eine gewisse Zeit (min. zwei Wochen) auf ökologischen Bauernhöfen mitarbeiten und viel über nachhaltige Landwirtschaft lernen. Gemeinnützige Vereine informieren und helfen gegen Zahlung eines geringen Mitgliedsbeitrages bei der Suche nach geeigneten Höfen.

kontakt@wwoof.de --- **wwoof.de**
International: **wwoof.org**

Freiwilliges Soziales Jahr

Das Freiwillige Soziale Jahr wird hauptsächlich von karitativen Einrichtungen und angegliederten Organisationen angeboten. Es kann zum Teil auch im europäischen Ausland durchgeführt werden. Interessenten*innen zwischen 17 und 25 Jahren wenden sich an:

Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
Valentin-Senger-Straße 5 --- 60389 Frankfurt
info@internationaler-bund.de

internationaler-bund.de

weitere Links:

bkj.de (kulturelles Jahr) --- **ev-freiwilligendienste.de**
ijgd.de (Politik / Demokratie) --- **pro-fsj.de**
freiwilliges-jahr.de

Freiwilliges Ökologisches Jahr

Das FÖJ ist ein bewusster Entschluss, für die Erhaltung einer lebenswerten Umwelt zu arbeiten. Es bietet die Chance, sich selbst und seine Fähigkeiten kennenzulernen. Das FÖJ ist ein „Gap Year“ zwischen Schule und Beruf – und wird auch für das Ausland angeboten.

-
foej.de

Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur

Ein Jahr lang können junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren freiwillig in kulturellen Zentren und Projekten sowie in der Denkmalpflege mitarbeiten.

-
BKJ – Projektbüro FSJ Kultur
Mühlendamm 3 --- 10178 Berlin
Tel. 0 30/24 78 11 11

fsjkultur.de

Freiwilliges Soziales Jahr Politik/Demokratie

Du willst dich politisch engagieren und gleichzeitig testen, ob für dich eine Tätigkeit im Berufsfeld Politik in Frage kommt? Einblick und Teilhabe an politischen Prozessen bekommst du in den unterschiedlichsten Einrichtungen (von politischen Stiftungen bis öffentlich-rechtlichen Medien) bei einem FSJ Politik/Demokratie.

-
Mehr Infos und Adressen der einzelnen Landesvereine unter: ijgd.de/ueber-uns/unsere-bueros.html

FÜR STUDIUM UND AUSBILDUNG

Ausbildung

Für viele Ausbildungsplätze muss man sich bis zu einem Jahr vor Ausbildungsbeginn bewerben. Die Ausbildung fängt häufig im August oder September jeden Jahres an, so dass ihr euch spätestens um Weihnachten herum – also schon ein halbes Jahr vor dem Schulabschluss – um einen Platz bewerben solltet. Wer damit erst nach den Prüfungen beginnt, steht für das laufende Jahr sonst vor verschlossenen Türen. In Suchmaschinen findest du unter der Suche „Ausbildungsplatz“ zahlreiche Angebote, auch in deiner Nähe.

-
bafög.de

Überblick über das Ausbildungsförderungsgesetz BAföG; Regelungen, Beispiele und Antragsformulare

Studium

Für einige Studienfächer kann man sich nicht direkt an den Unis einschreiben, sondern muss sich bei der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (Stiftung für Hochschulzulassung) bewerben. Wer direkt nach dem Abitur mit dem Studium beginnen will, muss sich für bestimmte Fächer bis zum 15. Juli für das nachfolgende Wintersemester (ab Oktober) bewerben; bei wem das Abitur länger zurückliegt, für den gilt der Bewerbungsschluss am 31. Mai. Für das Sommersemester (ab April) muss man seine Unterlagen bis zum 15. Januar eingereicht haben. Weitere Informationen:

-
Stiftung für Hochschulzulassung
Sonnenstraße 171 --- 44137 Dortmund
hochschulstart.de

Das Zulassungsverfahren ist kompliziert. Zum Hintergrund siehe:

hrk.de/themen/studium/arbeitsfelder/hochschulzulassung

Dort findet man auch weiterführende Hinweise.

Praktika

Wer nach der Schule noch keine Idee hat, wie es weitergehen soll, kann sich auch erstmal um ein Praktikum kümmern, um so eine konkretere Vorstellung von einem Berufsbereich zu bekommen. Eine kleine Auswahl der unzähligen Internet-Praktikumsbörsen:

-
karriere.unicum.de/praktikum --- praktika.de
praktikum-online.de --- www.praktikuss.de
studentsatwork.org

Noch mehr Links unter: **bildungsserver.de**

Stipendien

In Deutschland und Europa werden Wissenschaft und Forschung durch verschiedene Stiftungen und Förderwerke unterstützt. Damit die zahlreichen Möglichkeiten auch gezielt genutzt werden können, bietet der Bundesverband deutscher Stiftungen einen Überblick zur Arbeit von Stiftungen auf dem Gebiet der Studienförderung.

-
Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.

Mauerstraße 93 --- 10117 Berlin

Tel. 0 30/89 79 47 - 0

post@stiftungen.org

stiftungen.org (Suche: Studienförderung)



RICHTIG BEWERBEN

Die Bewerbungsunterlagen bestehen aus:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Foto
- Kopien deiner Zeugnisse
- evtl. Praktikumsnachweisen etc.

Vor dem Schreiben einer Bewerbung

Bevor du dich daran machst, auf eine Stellenanzeige zu reagieren, solltest du dich, so gut es geht, über die entsprechende Firma/Institution informieren. Mit diesen Zusatzinformationen kannst du genauer begründen, warum du dich für einen Job bei genau diesem Arbeitgeber interessiert.

Das Anschreiben

Das Anschreiben ist folgendermaßen aufgebaut (Musteranschreiben z.B. bei www.stueps.de)

> Tipps und Tricks > Bewerbungstipps):

- Absender
- Datum
- Anschrift des Arbeitgebers
- Betreffzeile: Hier nennst du die Berufs- oder Ausbildungsbezeichnung; wenn du dich auf eine Anzeige bewirbst, erwähne auch sie. „Betreff“ schreibt man inzwischen aber nicht mehr davor.
- Anrede, am besten mit dem Namen des Ansprechpartners. Ist dir dieser unbekannt, kannst du anrufen und nachfragen. Ansonsten gilt die Anrede: „Sehr geehrte Damen und Herren“
- Das Anschreiben sollte nicht länger als eine DIN-A4-Seite sein, also: kurze, klare Sätze.
- Am Schluss kommt noch der Hinweis auf die Anlagen, die du mitschickst (Zeugnis kopien etc.).

In dem Anschreiben sollte klar werden:

- Warum du dich gerade auf diese Stelle bewirbst: Was ist deine Motivation, genau in dieser Firma/Institution und in genau diesem Beruf zu arbeiten?
- Warum du gerade für diesen Job gut geeignet bist (Stärken, Interessen, Fähigkeiten). Betone Eigenschaften, die zu den Erfordernissen des Jobangebotes passen.
- Ob du bereits Erfahrungen in diesem Berufsbereich gesammelt hast, z.B. durch Praktika.

Der Lebenslauf

→ Der Lebenslauf sollte in Tabellenform und am PC verfasst werden. Wenn du noch nie einen geschrieben hast, solltest du dir vorher Beispiele anschauen (z.B. bei: www.ichhabpower.de > Sei aktiv! > Bewerbung oder www.stueps.de > Tipps und Tricks > Bewerbungstipps).

→ Ganz wichtig ist das Bewerbungsfoto, das du entweder auf den Lebenslauf oder auf ein Extrablatt (Deckblatt) klebst. Du solltest nicht irgendein Foto auswählen, sondern in ein wirklich gutes vom Fotografen investieren. Die Wirkung eines guten Bewerbungsfotos kannst du kaum überschätzen!

→ Neben den üblichen Angaben sind auch besondere Kenntnisse und Fähigkeiten wichtig, z.B. Fremdsprachen, PC-Kenntnisse oder erste Joberfahrungen. Auch soziales Engagement wird von Arbeitgebern gerne gesehen.

→ Allgemein sollte der Lebenslauf möglichst lückenlos sein; gibt es größere Lücken, begründe diese sinnvoll.

→ Nicht vergessen: Lebenslauf mit Datum versehen und unterschreiben.

Die Mappe

→ Die Unterlagen sortierst du in eine möglichst ansprechende Bewerbungsmappe.

→ Das Anschreiben wird nicht in die Mappe gelegt, sondern lose obenauf. Danach kommen Lebenslauf (mit Foto), Zeugnisse, Praktikumsbescheinigungen und Zertifikate. Generell richtet sich die Reihenfolge der Anlagen nach Wichtigkeit und Aktualität der Dokumente: Die wichtigsten und neuesten Zeugnisse kommen also nach vorne.

Grundsätzliches

→ Versuche, deine Bewerbung individuell zu gestalten und auf das jeweilige Unternehmen „zuzuschneiden“. Unpersönliche Serienschreiben solltest du vermeiden, ebenso langweilige Floskeln („Hiermit bewerbe ich mich...“).

→ Ganz wichtig ist, dass Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung einwandfrei sind! Etwa 80 Prozent aller Bewerbungen fliegen bei der ersten Durchsicht allein wegen formaler Mängel raus. Also auch auf gute, unverknickte Kopien achten. Am besten lässt du deine Bewerbung am Schluss nochmals von anderen Korrektur lesen.

Tipps zum Vorstellungsgespräch

Wenn du es bis zu einer Gesprächseinladung geschafft hast, hast du eine große Hürde schon mal überwunden! Jetzt solltest du dich so gut wie möglich vorbereiten:

→ Informiere dich umfassend über deinen potenziellen Arbeitgeber^{z.B.}. Inzwischen hat fast jede Firma/Institution eine Internetpräsenz; wenn nicht, kannst du dir Infomaterial zuschicken lassen.

→ Überlege dir Antworten auf übliche Fragen wie:

„Warum haben Sie sich bei uns beworben?“

„Warum möchten Sie gerade diesen Beruf erlernen/ausüben?“

„Wie stellen Sie sich Ihre Tätigkeit bei uns vor?“

„Wie gut kennen Sie die Branche?“

„Was sind Ihre Stärken, was Ihre Schwächen?“

„Warum sollten wir gerade Sie einstellen?“

(Ausführlicheres zu den Fragen sowie Tipps zur Beantwortung unter: www.ichhabpower.de)

→ Überlege auch, was du von deinem Gegenüber wissen möchtest, was nicht aus dem Infomaterial hervorgeht oder dir noch nicht klar genug ist.

-

Am Tag des Vorstellungsgesprächs solltest du auf Folgendes achten:

→ Ausreichend Zeit für den Anfahrtsweg einplanen (in einer fremden Stadt besser einen Stadtplan oder eine Online-Map mitnehmen).

→ Was zum Schreiben einpacken, damit du dir – wenn nötig – Notizen machen kannst.

→ Kleidung anziehen, in der du dich wohlfühlst und gut aussiehst, die aber auf jeden Fall auch zum Anlass und zum entsprechenden Berufsbild passt.

→ Im Gespräch selbst konzentriert und höflich bleiben, deinem Gesprächspartner^{z.B.} zuhören und nachfragen, wenn du etwas nicht verstehst.

→ Ein, zwei Fragen stellen, die du dir vorher überlegt hast oder die sich aus dem Gesprächsverlauf für dich ergeben. Es gibt allerdings Fragen, die man jetzt nicht stellen sollte, z.B. nach Urlaubstagen und Arbeitszeiten.

→ Es gibt auch Vorstellungsgespräche, die in Gruppen stattfinden; hier wollen die Personalers^{z.B.} testen, wie du dich in der Gruppe verhältst. Hier gilt: Nicht stumm und passiv bleiben, aber auch nicht zu dominant sein und auf jeden Fall fair und respektvoll gegenüber deinen Mitbewerbern^{z.B.} bleiben.

-

Quellen: Frei nach www.ichhabpower.de und www.stueps.de

Adressen

Bundesagentur für Arbeit

Regensburger Straße 104 --- 90478 Nürnberg

Tel. 0 911/1 79 - 0

arbeitsagentur.de

STÜPS Stützpunkt und Beratung für Kinder und Jugendliche

Fürstenrieder Straße 30 --- 80686 München

Tel. 0 89/54 63 86 32

stueps@schuleberuf.de

stueps.de

Links

studienwahl.de

Alles über Fächer, Orte, Finanzierungsmöglichkeiten

www.hochschulkompass.de

Liste sämtlicher Studienmöglichkeiten und zugehöriger Universitäten in Deutschland

planet-beruf.de

Onlinemagazin der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit, z.B. auch Bewerbungstraining

zeugnisdeutsch.de

Arbeitszeugnisse, auf die man im Anschluss eines Arbeitsverhältnisses einen Anspruch hat und die auch in die Bewerbungsmappe gelegt werden sollten, verfügen meist über einen geheimnisvollen Code. Auf dieser Seite gibt es einen Schlüssel zur Übersetzung.

www.ichhabpower.de

Kommunikationsplattform für die Ausbildungssuche von der Industriegewerkschaft Metall.

Trotz aller Regeln, die es für Bewerbung und Vorstellungsgespräch gibt und die du auch beachten solltest: **Sei so, wie du bist, und bleibe natürlich!** Etwas darzustellen, das du nicht bist oder willst, ist ohnehin nicht durchzuhalten und bringt letztlich für keine der beiden Seiten etwas.

SCHÜLERWETTBEWERB ZUR POLITISCHEN BILDUNG 2016 >>

Politik ist, was ihr daraus macht.

Zum Beispiel in
diesen Fächern:

- » Politik
- » Deutsch
- » Geschichte
- » Wirtschaft
- » Kunst
- » Ethik
- » Religion
- » Philosophie
- » Erdkunde
- » Informatik



Bundeszentrale für
politische Bildung



DABEI SEIN UND GEWINNEN! »

» Unterricht selbst machen – das geht:

Auch 2016 ruft die Bundeszentrale für politische Bildung /bpb wieder zu ihrem Schülerwettbewerb auf.

» Worum geht's?

Teamwork ist gefragt! Ihr stellt in eurer Klasse, eurem Kurs oder eurer AG ein gemeinsames Unterrichtsprojekt auf die Beine. Auch Gruppenarbeiten sind möglich. Die Themen schlagen wir vor. Wie immer wird es eine bunte Mischung von Aufgabenstellungen geben, die in vielen Unterrichtsfächern erarbeitet werden können. Je nach Thema sind zum Beispiel Videos, Kalender, Zeitungsseiten oder anderes gefordert.

» Wie seid ihr dabei?

Mitmachen können alle Klassen 4 bis 11

(in Berufsschulen auch die 12. Klasse). Wichtig ist, dass ihr ein Unterrichtsprojekt organisiert. Sprecht darum eure Lehrer:innen an und erklärt ihnen, worum es geht. Die meisten kennen den Schülerwettbewerb der bpb ohnehin schon und werden euch gern bei eurem Vorhaben unterstützen. Setzt euch zusammen und überlegt, welches der vorgegebenen Themen ihr am spannendsten findet.

» Und die Gewinner:innen...

... werden mit mehr als 350 Preisen belohnt. Auf euch warten elf Klassenreisen nach Paris, Prag, Berlin, Bonn, Dresden, München und Mainz – eine Woche volles Programm mit Unterkunft und Verpflegung inklusive! Außerdem winken Geldprämien bis zu 1.750 Euro sowie Sach- und Sonderpreise. Ein Gewinn ist euch sicher: Jeder Teilnehmer:in erhält als Belohnung fürs Mitmachen eine besondere Überraschung!

» Übrigens...

...der Schülerwettbewerb ist international! Wie schon bisher werden alle deutschsprachigen Einsendungen aus dem Ausland berücksichtigt. Neben den deutschen Auslandsschulen sind ausdrücklich wieder die Schulen in Österreich und der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien sowie der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol mit den Klassen 4–11 zur Teilnahme eingeladen!

» Neugierig geworden?

Die Wettbewerbsunterlagen stehen ab Juli unter **www.schuelerwettbewerb.de** im Netz. Wettbewerbshefte können dort bestellt werden.

Wichtig: Seit 2015 müssen alle Einsendungen online angemeldet werden.

» Ganz wichtig:

Einsendeschluss ist der 12. Dezember 2016.

NOTIZEN / ADRESSEN / WAS DU WILLST

NOTIZEN / ADRESSEN / WAS DU WILLST

PUNKTE										
MEDIEN										
POLITISCHES EREIGNIS										
BETEILIGUNGSFORM										
STAAT										
POLITIKER☒										

NOTENÜBERSICHT

01	FACH					1. HALBJAHR						2. HALBJAHR					
02	FACH					1. HALBJAHR						2. HALBJAHR					
03	FACH					1. HALBJAHR						2. HALBJAHR					
04	FACH					1. HALBJAHR						2. HALBJAHR					
05	FACH					1. HALBJAHR						2. HALBJAHR					
06	FACH					1. HALBJAHR						2. HALBJAHR					
07	FACH					1. HALBJAHR						2. HALBJAHR					

08	FACH					1. HALBJAHR	2. HALBJAHR				
09	FACH					1. HALBJAHR	2. HALBJAHR				
10	FACH					1. HALBJAHR	2. HALBJAHR				
11	FACH					1. HALBJAHR	2. HALBJAHR				
12	FACH					1. HALBJAHR	2. HALBJAHR				
13	FACH					1. HALBJAHR	2. HALBJAHR				
14	FACH					1. HALBJAHR	2. HALBJAHR				



Raus aus der Komfortzone.

fluter.

Das Magazin der Bundeszentrale für politische Bildung
Kostenloses Abo und noch mehr Stoff unter www.fluter.de

Samstag

Freitag

Donnerstag

Mittwoch

Dienstag

Montag

Zeit

00						
01						
02						
03						
04						
05						
06						
07						
08						
09						
10						

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
00						
01						
02						
03						
04						
05						
06						
07						
08						
09						
10						